



BERNINA 735

Bedienungsanleitung



Liebe BERNINA Kundin, lieber BERNINA Kunde,

Herzliche Gratulation! Sie haben sich für BERNINA entschieden und damit für ein Produkt, das Sie über Jahre begeistern wird. Seit über 100 Jahren legt unser Familienunternehmen grössten Wert auf zufriedene Kundschaft. Mir ist es ein persönliches Anliegen, Ihnen Schweizer Entwicklung und Präzision in höchster Vollendung, zukunftsgerichtete Nähtechnologie und einen umfassenden Kundenservice zu bieten.

Die BERNINA 7er Serie besteht aus mehreren hochmodernen Modellen, bei deren Entwicklung neben höchsten Ansprüchen an Technik und Bedienerfreundlichkeit auch das Produktdesign im Vordergrund stand. Schliesslich verkaufen wir unsere Produkte an kreative Menschen wie Sie, die nicht nur hohe Qualität, sondern auch Form und Design schätzen.

Geniessen Sie das kreative Nähen, Sticken und Quilten mit Ihrer neuen BERNINA B 735 und informieren Sie sich über das vielfältige Zubehör unter www.bernina.com. Auf unserer Homepage finden Sie ausserdem viele inspirierende Nähanleitungen zum kostenlosen Herunterladen.

Über weitere Dienstleistungs- und Serviceangebote informiert Sie gerne unser gut geschulter BERNINA Fachhandel.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und kreative Stunden mit Ihrer neuen BERNINA.

H.P. Ueltschi

Inhaber

BERNINA International AG

CH-8266 Steckborn



Inhaltsverzeichnis

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	7	Schwenkbarer Garnrollenhalter	33
Wichtige Hinweise	10	Liegender Garnrollenhalter	33
1 My BERNINA	12	2.6 Transporteur	34
1.1 Einführung	12	Transporteur einstellen	34
1.2 BERNINA Qualitätskontrolle	12	2.7 Anschiebetisch	34
1.3 Willkommen in der Welt von BERNINA	12	Anschiebetisch verwenden	34
1.4 Übersicht Maschine	14	2.8 Nähfuss	35
Übersicht vorne Bedienelemente	14	Nähfussposition mit dem Kniehebel einstellen	35
Übersicht vorne	15	Nähfussposition mit der Taste «Nähfuss oben/unten» einstellen	35
Übersicht seitlich	16	Nähfuss wechseln	35
Übersicht hinten	17	Nähfuss in der Benutzeroberfläche wählen	36
1.5 Mitgeliefertes Zubehör	18	Nähfussdruck einstellen	37
Übersicht Zubehör Maschine	18	2.9 Nadel und Stichplatte	37
Übersicht Nähfüsse	20	Nadel wechseln	37
Zubehörbox	21	Nadel in der Benutzeroberfläche wählen	38
1.6 Übersicht Benutzeroberfläche	22	Nadeltyp und Nadelstärke wählen	38
Übersicht Funktionen/Anzeigen	22	Nadelposition oben/unten einstellen	38
Übersicht Systemeinstellungen	22	Nadelposition links/rechts einstellen	39
Übersicht Auswahlmenü Nähen	23	Nadelstopp oben/unten (permanent) einstellen	39
Softwarebedienung	23	Stichplatte wechseln	39
1.7 Nadel, Faden, Stoff	25	Stichplatte in der Benutzeroberfläche wählen	40
Übersicht Nadeln	25	2.10 Einfädeln	40
Beispiel für Nadelbezeichnung	27	Oberfaden einfädeln	40
Fadenwahl	27	Zwillingsnadel einfädeln	43
Nadel-Faden-Verhältnis	28	Drillingsnadel einfädeln	44
2 Nähvorbereitungen	29	Unterfaden aufspulen	44
2.1 Vor dem ersten Gebrauch der Maschine	29	Unterfaden einfädeln	45
2.2 Zubehörbox	29	Unterfadenmenge anzeigen	47
Zubehörbox aufstellen	29	3 Setup-Programm	48
Zubehör aufbewahren	29	3.1 Näheinstellungen	48
2.3 Anschluss und Einschalten	30	Oberfadenspannung einstellen	48
Fussanlasser anschliessen	30	Maximale Nähgeschwindigkeit einstellen	48
Maschine anschliessen	30	Vernähstiche einstellen	48
Kniehebel montieren	31	Schwebehöhe des Nähfusses einstellen	48
Eingabestift befestigen	31	Taste «Musterende» programmieren	49
Maschine einschalten	32	Taste «Fadenschneider» programmieren	50
2.4 Fussanlasser	32	Nähfussposition einstellen bei Nadelstopp unten	50
Geschwindigkeit mit Fussanlasser regulieren	32	Taste «Rückwärtsnähen» programmieren	51
Nadel nach oben/unten stellen	32	Taste «Vernähen» programmieren	51
2.5 Garnrollenhalter	33	3.2 Stickeinstellungen	52
		Oberfadenspannung einstellen	52
		Maximale Stickgeschwindigkeit einstellen	52

Stickmuster zentrieren oder in der Originalposition öffnen	52	Stickmuster mit dem Dreifachstich nähen	67
Stickrahmen justieren	53	Rückwärtsnähen	67
Stoffdicke einstellen	53	Permanent rückwärtsnähen	68
Faden-Entfernung ein-/ausschalten	53	Stichgenau rückwärtsnähen	68
Vernähstiche einstellen	54	5.5 Stickmuster kombinieren	68
Fadenschnitt einstellen	54	Übersicht Kombinationsmodus	68
Masseinheit wechseln	55	Stickmusterkombination erstellen	68
3.3 Eigene Einstellungen wählen	55	Stickmusterkombination speichern	69
3.4 Überwachungsfunktionen	56	Stickmusterkombination laden	69
Oberfadenwächter einstellen	56	Stickmusterkombination überschreiben	69
Unterfadenwächter einstellen	56	Stickmusterkombination löschen	70
3.5 Ton einstellen	57	Einzelnes Stickmuster bearbeiten	70
3.6 Maschineneinstellungen	57	Einzelnes Stickmuster löschen	70
Sprache wählen	57	Einzelnes Stickmuster einfügen	71
Displayhelligkeit einstellen	58	Stickmusterlänge und Stickmusterbreite anpassen	71
Nählicht einstellen	58	Stickmusterkombination spiegeln	72
Display kalibrieren	58	Stickmusterkombination unterteilen	72
Grundeinstellungen wiederherstellen	59	Stickmusterkombination unterbrechen	73
Eigene Daten löschen	59	Stickmusterkombination vernähen	73
Muster auf dem BERNINA USB-Stick löschen	59	Musterwiederholung einstellen	73
Knopflochschlittenfuß #3A kalibrieren	60	5.6 Stickmuster verwalten	74
Stickmodul verpacken	60	Stickmustereinstellungen speichern	74
Gesamtstichzahl prüfen	61	Zuletzt verwendete Stickmuster aufrufen	74
Händlerdaten eintragen	61	Stickmuster im eigenen Speicher speichern	74
Servicedaten speichern	62	Stickmuster aus dem eigenen Speicher überschreiben ..	74
4 Systemeinstellungen	63	Stickmuster aus dem eigenen Speicher laden	75
4.1 Tutorial aufrufen	63	Stickmuster aus dem eigenen Speicher löschen	75
4.2 Nähberater aufrufen	63	Stickmuster auf BERNINA USB-Stick speichern	75
4.3 Stickberater aufrufen	63	Stickmuster vom BERNINA USB-Stick laden	75
4.4 Hilfe aufrufen	63	Stickmuster vom BERNINA USB-Stick löschen	76
4.5 eco-Modus verwenden	63	5.7 Vernähen	76
4.6 Mit «clr» alle Änderungen verwerfen	63	Mit der Taste «Musterende» vernähen	76
5 Kreatives Nähen	64	Mit dem Feld «Vernähen» vernähen	76
5.1 Übersicht Auswahlmenu Nähen	64	5.8 Stofflagen ausgleichen	77
Stickmuster wählen	64	5.9 Ecken nähen	78
5.2 Geschwindigkeit regulieren	64	6 Nutztiche	79
5.3 Oberfadenspannung einstellen	64	6.1 Übersicht Nutztiche	79
5.4 Stickmuster bearbeiten	65	6.2 Geradstich nähen	81
Stichbreite ändern	65	6.3 Mit dem automatischen Vernähprogramm	
Stichlänge ändern	66	vernähen	82
Balance korrigieren	66	6.4 Reissverschluss einnähen	82
Musterwiederholung einstellen	66	6.5 Reissverschluss beidseitig einnähen	83
Stickmuster spiegeln	67	6.6 Dreifach-Geradstich nähen	84
Stickmusterlänge verändern	67	6.7 Dreifach-Zickzack nähen	85
		6.8 Manuell stopfen	85
		6.9 Automatisch stopfen	87



6.10	Verstärkt automatisch stopfen	88	9.11	Heirloom-Knopfloch programmieren	110
6.11	Stoffkanten versäubern	88	9.12	Manuelles 7-Stufen-Knopfloch nähen	111
6.12	Doppel-Overlock nähen	89	9.13	Manuelles 5-Stufen-Knopfloch nähen	112
6.13	Kanten schmal absteppen	89	9.14	Knopfloch mit dem Pfeiltrenner aufschneiden	112
6.14	Kanten breit absteppen	90	9.15	Knopfloch mit dem Knopflochstecher (Sonderzubehör) aufschneiden	113
6.15	Kanten mit dem Kantenlineal absteppen	90	9.16	Knopf annähen	113
6.16	Saumkanten nähen	91	9.17	Öse nähen	114
6.17	Blindsaum nähen	92	10	Quilten	115
6.18	Sichtsäum nähen	93	10.1	Übersicht Quiltstiche	115
6.19	Flache Verbindungsnaht nähen	93	10.2	Vernähprogramm im Quilten	115
6.20	Heftstich nähen	94	10.3	Handquiltstiche nähen	116
7	Dekorstiche	95	10.4	Quiltarbeiten frei führen	116
7.1	Übersicht Dekorstiche	95	11	BERNINA Stichregulator (BSR)	118
7.2	Unterfaden nähen	96	11.1	BSR-Modus 1	118
7.3	Stichdichte verändern	96	11.2	BSR-Modus 2	118
7.4	Kreuzstich nähen	97	11.3	BSR-Funktion mit Geradstich Nr. 1	118
7.5	Biesen	98	11.4	BSR-Funktion mit Zickzack Nr. 2	118
	Biesen	98	11.5	Nähvorbereitung zum Quilten	118
	Übersicht Biesenfüsse	98		BSR-Nähfuss montieren	118
	Beilaufgarn einziehen	99		Nähfusssohle wechseln	119
	Biesen nähen	100	11.6	BSR-Modus verwenden	119
8	Alphabete	101	11.7	Vernähen	120
8.1	Übersicht Alphabete	101		Vernähen im BSR-Modus 1 mit der Taste «Start/Stop»	120
8.2	Schriftzug erstellen	101		Vernähen im BSR-Modus 2	121
9	Knopflöcher	103	12	My BERNINA Sticken	122
9.1	Übersicht Knopflöcher	103	12.1	Übersicht Stickmodul	122
9.2	Höhenausgleich benutzen	104	12.2	Mitgeliefertes Zubehör Stickmodul	122
9.3	Transporthilfe benutzen	104		Übersicht Zubehör Stickmodul	122
9.4	Knopflöcher markieren	105	12.3	Übersicht Benutzeroberfläche	124
9.5	Garneinlage	106		Übersicht Funktionen/Anzeigen	124
	Garneinlage mit Knopflochschlittenfuss #3A verwenden	106		Übersicht Systemeinstellungen	124
	Garneinlage mit Knopflochfuss #3 verwenden	107		Übersicht Auswahlmenü Sticken	125
9.6	Nähprobe anfertigen	108	12.4	Wichtige Stickinformationen	125
9.7	Knopfloch-Schnittspalt einstellen	108		Oberfaden	125
9.8	Knopflochlänge bestimmen mit Knopflochschlittenfuss #3A	109		Unterfaden	126
9.9	Knopflochlänge bestimmen mit Knopflochfuss #3 ..	109		Wahl des Stickmusters	126
9.10	Knopfloch automatisch nähen	110		Wahl des Stickdateiformats	126
				Stickprobe	126
				Grösse des Stickmusters	126
				Muster von Drittanbietern aussticken	127



Unterlagenstiche	127	15.5	Stickmuster bearbeiten	142
Satin- oder Blattstich	127		Übersicht Stickmuster bearbeiten	142
Steppstich	128		Stickmusteransicht vergrössern	142
Verbindungsstiche	128		Stickmusteransicht verkleinern	142
13 Stickvorbereitungen	129		Stickmusteransicht verschieben	142
13.1 Stickmodul anschliessen	129		Stickmuster in vergrößerter Ansicht verschieben	143
13.2 Maschine vorbereiten	130		Stickmuster verschieben	143
Transporteur versenken	130		Stickmuster drehen	144
Stickmuster wählen	130		Stickmustergrösse proportional ändern	144
13.3 Stickfuss	130		Stickmustergrösse unproportional ändern	144
Stickfuss montieren	130		Stickmuster spiegeln	145
Stickfuss in der Benutzeroberfläche wählen	131		Stichart ändern	145
13.4 Nadel und Stichplatte	131		Stickdichte ändern	146
Sticknadel montieren	131		Stickmustergrösse und -position prüfen	146
Sticknadel in der Benutzeroberfläche wählen	132		Stickmuster löschen	147
Nadeltyp und Nadelstärke wählen	132		Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern	147
Stichplatte montieren	133		Stickmuster gruppieren	147
Stichplatte in der Benutzeroberfläche wählen	134	15.6	Punktgenaue Platzierung	149
Unterfaden heraufholen	134		Rasterpunktpositionierung	149
13.5 Stickrahmen	134		Freie Punktepositionierung	150
Übersicht Stickrahmenauswahl	134	15.7	Stickmuster kombinieren	151
Stickrahmen wählen	135		Stickmuster kombinieren	151
Stickvlies zum Wegreissen	135		Einzelnes Stickmuster löschen	151
Stickvlies zum Wegschneiden	135		Stickmuster duplizieren	151
Klebespray verwenden	135		Kombination duplizieren	152
Stärkespray verwenden	135	15.8	Schriftzug erstellen	152
Klebeeinlage verwenden	135		Übersicht Stickalphabeten	152
Selbstklebeeinlage verwenden	136		Wörter/Sätze erstellen	153
Wasserlösliche Einlage verwenden	136		Wörter/Sätze bearbeiten	154
Stickrahmen vorbereiten	136	15.9	Stickmusterfarben ändern	155
Stickrahmen montieren	137		Übersicht Farben ändern	155
Übersicht Stickfunktionen	138		Farben ändern	155
Stickrahmen zur Nadel zentrieren	138		Fadenmarke ändern	155
Stickrahmen nach hinten verschieben	138	15.10	Stickmuster sticken	156
Stickmodul für den Nähmodus verschieben	138		Übersicht Stickmenü	156
Gitter ein/aus	139		Heftstiche hinzufügen	156
Stickmustermitte wählen	139		Stickrahmen verschieben	156
Stickrahmen virtuell positionieren	139		Stickablaufkontrolle bei Fadenbruch	157
14 Setup-Programm	140		Verbindungsstiche abschneiden	157
14.1 Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern ..	140		Farbwechsel reduzieren	157
15 Kreatives Sticken	141		Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus	157
15.1 Übersicht Sticken	141		Farbanzeige	158
15.2 Stickmuster wählen und wechseln	141	15.11	Freiarmsticken	158
15.3 Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren	141	15.12	Stickmuster verwalten	158
15.4 Geschwindigkeit regulieren	141		Übersicht Stickmuster verwalten	158
			Stickmuster im eigenen Speicher speichern	159
			Stickmuster auf dem BERNINA USB-Stick speichern	159
			Stickmuster im eigenen Speicher überschreiben	159

Stickmuster auf dem BERNINA USB-Stick überschreiben	159	Jahreszeiten	196
Stichmuster importieren	160	Sport und Hobby	201
Stickmuster aus dem eigenen Speicher laden	160	Blumen	203
Stickmuster vom BERNINA USB-Stick laden	161	DesignWorks	205
Stickmuster aus dem eigenen Speicher löschen	161	Rahmen	208
Stickmuster vom BERNINA USB-Stick löschen	161	Tiere	210
16 Sticken	162	Index	212
16.1 Sticken mit Taste «Start/Stop»	162		
16.2 Stickgeschwindigkeit erhöhen	162		
16.3 Oberfadenspannung einstellen	162		
16.4 Sticken mit Fussanlasser	163		
17 Pflege und Wartung	164		
17.1 Firmware	164		
Firmwareversion prüfen	164		
Firmware aktualisieren	164		
Gesicherte Daten wiederherstellen	165		
17.2 Maschine	165		
Display reinigen	165		
Transporteur reinigen	165		
Greifer reinigen	166		
Greifer ölen	167		
Fadenfänger reinigen	169		
18 Fehler und Störungen	170		
18.1 Fehlermeldungen	170		
18.2 Störungsbehebung	175		
19 Lagerung und Entsorgung	178		
19.1 Maschine lagern	178		
19.2 Maschine entsorgen	178		
20 Technische Daten	179		
21 Übersicht Muster	180		
21.1 Übersicht Stichmuster	180		
Nutzstiche	180		
Knopflöcher	180		
Dekorstiche	180		
Quiltstiche	183		
21.2 Übersicht Stickmuster	183		
Stickmuster bearbeiten	183		
Verzierungen	183		
Quiltmuster	187		
Projekte	190		
Bordüren und Spitze	191		
Kinder	193		



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie die folgenden, grundsätzlichen Sicherheitshinweise beim Gebrauch Ihrer Maschine. Lesen Sie vor dem Gebrauch dieser Maschine die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

GEFAHR

Zum Schutz vor Stromschlag müssen die folgenden Anweisungen beachtet werden.

- Die Maschine nie unbeaufsichtigt stehen lassen, wenn sie ans Stromnetz angeschlossen ist.
- Unmittelbar nach der Verwendung und vor der Reinigung die Maschine ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Zum Schutz vor Verletzungen müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden.

- Eingeschaltete LED-Lampe nie direkt mit optischen Instrumenten (z. B. Lupen) betrachten.
- Wenn die LED-Lampe beschädigt oder defekt ist, die LED-Lampe beim nächstgelegenen BERNINA Fachhändler prüfen oder reparieren lassen.
- Vor Tätigkeiten im Bereich der Nadel die Maschine ausschalten.
- Vor dem Starten der Maschine alle Deckel schliessen.

WARNUNG

Zum Schutz vor Verbrennungen, Feuer, elektrischem Schlag oder Verletzungen von Personen müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden.

Allgemein

- Die Maschine darf nur zu dem in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck verwendet werden.

Arbeitsumgebung

- Maschine nicht im Freien verwenden.
- Maschine nur in trockenen Räumen verwenden.
- Maschine nicht in feuchter Umgebung verwenden.
- Maschine nicht in Räumen verwenden, wo Treibgasprodukte (Sprays) verwendet werden.
- Maschine nicht in Räumen verwenden, wo Sauerstoff verabreicht wird.

Technischer Zustand

- Maschine nie in feuchtem Zustand verwenden.
- Maschine nicht verwenden, wenn die Maschine nicht richtig funktioniert.
- Maschine nicht verwenden, wenn ein Kabel oder der Stecker beschädigt ist.
- Maschine nicht verwenden, wenn die Maschine heruntergefallen, beschädigt oder ins Wasser gefallen ist.
- Wenn die Maschine beschädigt ist oder nicht richtig funktioniert, Maschine beim nächstgelegenen BERNINA Fachhändler prüfen oder reparieren lassen.
- Alle Lüftungsschlitze der Maschine und den Fussanlasser frei von Fusseln, Staub und Stoffresten halten.
- Maschine nicht verwenden, wenn die Lüftungsschlitze blockiert sind.

Zubehör und Verbrauchsmaterial

- Nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör verwenden.
- Immer eine originale BERNINA Stichplatte verwenden. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
- Nur gerade Nadeln von guter Qualität verwenden. Krumme oder beschädigte Nadeln können zu Nadelbruch führen.
- Die Maschine ist doppeltisoliert (ausgenommen USA, Kanada und Japan). Nur Original-Ersatzteile verwenden. Hinweis für die Wartung doppeltisolierter Produkte beachten.
- Zum Ölen der Maschine nur von BERNINA empfohlenes Öl verwenden.

Schutzeinrichtungen

- Während des Betriebs der Maschine müssen alle Schutzeinsätze angebracht und alle Deckel geschlossen sein.

Sachgemäße Verwendung

- Die Maschine darf von Kindern ab 8 Jahren oder von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet, gereinigt und gewartet werden.
- Diese Personen müssen während der Arbeit mit der Maschine beaufsichtigt sein, oder sie müssen den sicheren Umgang mit der Maschine und die daraus resultierenden Gefahren kennen.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder im Beisein von Kindern verwendet wird.
- Maschine nur mit dem mitgelieferten Netzkabel verwenden.



Wichtige Hinweise

Verfügbarkeit der Anleitung

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine.

- Die Bedienungsanleitung der Maschine an einem geeigneten Ort in der Nähe der Maschine aufbewahren und zum Nachschlagen bereithalten.
- Bei Weitergabe der Maschine an Dritte, die Bedienungsanleitung der Maschine beilegen.
- Die neueste Version Bedienungsanleitung kann unter www.bernina.com heruntergeladen werden.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Ihre BERNINA Maschine ist für den privaten Hausgebrauch konzipiert und konstruiert. Sie dient zum Nähen von Stoffen und anderen Materialien wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss. BERNINA übernimmt keine Haftung für Folgen aus einer nicht bestimmungsgemässen Verwendung.

Ausstattung und Lieferumfang

In dieser Anleitung werden zur Veranschaulichung Beispielbilder verwendet. Die auf den Bildern gezeigten Maschinen und Zubehöre müssen nicht zwingend dem tatsächlichen Lieferumfang Ihrer Maschine entsprechen. Das mitgelieferte Zubehör kann je nach Auslieferungsland Änderungen unterliegen. Erwähntes oder gezeigtes Zubehör, welches nicht im Lieferumfang enthalten ist, können Sie als Sonderzubehör bei einem BERNINA Fachhändler erwerben. Weiteres Zubehör finden Sie unter www.bernina.com.

Aus technischen Gründen und zwecks Verbesserung des Produkts können Änderungen bezüglich Ausstattung der Maschine und Lieferumfang jederzeit und ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Wartung doppeltisolierter Produkte

Ein doppeltisoliertes Produkt ist mit zwei Isolationseinheiten anstelle einer Erdung ausgestattet. Ein Erdungsmittel ist in einem doppeltisolierten Produkt nicht enthalten und sollte auch nicht eingesetzt werden. Die Wartung eines doppeltisolierten Produkts erfordert höchste Sorgfalt und beste Kenntnisse des Systems und sollte daher nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Es dürfen für Service und Reparatur nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Ein doppeltisoliertes Produkt ist folgendermassen gekennzeichnet: «Doppeltisolierung» oder «doppeltisoliert».



Das Symbol kann ebenfalls ein solches Produkt kennzeichnen.

Umweltschutz

BERNINA International AG fühlt sich dem Umweltschutz verpflichtet. Wir bemühen uns, die Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu erhöhen, indem wir diese bezüglich Gestaltung und Produktionstechnologie ununterbrochen verbessern.



Die Maschine ist mit dem Symbol des durchgestrichenen Mülleimers gekennzeichnet. Das bedeutet, dass die Maschine nicht im Haushaltsabfall entsorgt werden darf, wenn sie nicht mehr benötigt wird. Durch eine unsachgemässe Entsorgung können gefährliche Substanzen in das Grundwasser gelangen und damit in unsere Nahrungskette geraten und so unsere Gesundheit schädigen.

Die Maschine muss bei einer nahegelegenen Sammelstelle für Elektroaltgeräte oder bei einer Annahmestelle für die Wiederverwendung der Maschine kostenfrei zurückgegeben werden. Informationen zu den Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Beim Neukauf einer Maschine ist der Händler verpflichtet, die alte Maschine kostenfrei zurückzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Sofern die Maschine personenbezogene Daten enthält, sind Sie vor der Rückgabe der Maschine selbst für die Löschung der Daten verantwortlich.

1 My BERNINA

1.1 Einführung

Mit Ihrer BERNINA B 735 können Sie nähen, sticken und quilten. Sowohl feine Seiden- oder Satinstoffe als auch schwere Leinen-, Fleece- und Jeansstoffe lassen sich mit dieser Maschine problemlos nähen. Zahlreiche Nutztische, Dekorstiche, Knopflöcher und Stickmotive stehen Ihnen zur Verfügung.

Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung enthält die Maschine folgende Hilfsprogramme, die Ihnen die Bedienung der BERNINA B 735 jederzeit mit Details und Hilfestellungen berät.

Das **Tutorial** gibt Informationen und Erklärungen zu verschiedenen Bereichen des Nähens und Stickens und zu den unterschiedlichen Stichen.

Der **Nähberater** informiert über Entscheidungshilfen zu Nähprojekten. Nach Eingabe des Stoffes und des gewünschten Nähprojekts werden zum Beispiel Vorschläge zu der geeigneten Nadel und zum passenden Nähfuss angezeigt.

Der **Stickberater** informiert über Entscheidungshilfen zu Stickprojekten. Nach Eingabe des gewünschten Stickprojekts und des Stoffes werden zum Beispiel Vorschläge zu der geeigneten Nadel und zum passenden Stickfuss angezeigt.

Das **Hilfe-Programm** beinhaltet Informationen über einzelne Stichmuster, Funktionen und Anwendungen auf der Benutzeroberfläche.

Weitere Informationen

Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung sind Ihrer BERNINA B 735 weitere Informationsprodukte beigelegt.

Die aktuelle Version Ihrer Bedienungsanleitung sowie viele weitere Informationen rund um die Maschine sowie das Zubehör finden Sie auf unserer Webseite <http://www.bernina.com>

1.2 BERNINA Qualitätskontrolle

Alle BERNINA Maschinen werden mit Sorgfalt zusammengebaut und einem umfangreichen Funktionstest unterzogen. Der integrierte Stichzähler weist daher aus, dass auf der Maschine bereits Stiche genäht wurden, welche ausschliesslich zu Testzwecken und zur Qualitätskontrolle durchgeführt wurden. Die anschliessend erfolgte gründliche Reinigung schliesst nicht aus, dass sich gegebenenfalls noch Fadenreste in der Maschine befinden können.

1.3 Willkommen in der Welt von BERNINA

Made to create, so lautet der Slogan von BERNINA. Nicht nur mit unseren Maschinen unterstützen wir Sie bei der Verwirklichung Ihrer Ideen. Über die unten aufgeführten Angebote bieten wir Ihnen darüber hinaus jede Menge Anregungen und Anleitungen für Ihre kommenden Projekte sowie die Möglichkeit, sich mit anderen Näh-, Quilt- und Stickbegeisterten auszutauschen. Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei.

BERNINA YouTube Channel

Auf YouTube bieten wir Ihnen eine grosse Auswahl an Anleitungsvideos und Hilfestellungen zu den wichtigsten Funktionen unserer Maschinen an. Auch zu vielen Nähfüssen finden Sie ausführliche Erklärungen, so dass Ihre Projekte ein voller Erfolg werden.

<https://www.youtube.com/BerninaInternational>

Verfügbar in den Sprachen Englisch und Deutsch.

inspiration – das Nähmagazin im Onlineshop

Sie suchen Ideen, Schnittmuster und Anleitungen für tolle Nähprojekte? Dann ist das BERNINA Magazin «inspiration» genau das Richtige für Sie. Die «inspiration» bietet Ihnen dreimal jährlich tolle Näh- und Stickideen. Von saisonalen Modetrends über trendige Accessoires und praktischen Tipps bis hin zu originellen Dekorationen für Ihr Zuhause oder süßen Nähideen für Kinder.

Das Magazin ist in den Sprachen Englisch, Deutsch, Niederländisch und Französisch erhältlich.

In unserem Onlineshop können Sie die «inspiration» als E-Magazin oder als Print-Version erwerben, entweder einzeln oder als Abonnement. Zudem gibt es viele einzelne Download-Schnittmuster zu entdecken! Schauen Sie doch mal vorbei unter <https://www.bernina.com/inspiration>

BERNINA Blog

Raffinierte Anleitungen, kostenlose Schnittmuster und Stickvorlagen sowie viele neue Ideen: All das finden Sie jede Woche neu im Blog von BERNINA. Unsere Experten/-innen zeigen wertvolle Tipps und erklären Schritt für Schritt, wie Sie zum gewünschten Ergebnis kommen. In der Community können Sie eigene Projekte hochladen und sich mit anderen Näh-, Quilt- und Stickbegeisterten austauschen.

<https://www.bernina.com/blog>

Verfügbar in den Sprachen Englisch, Deutsch und Holländisch.

BERNINA Social Media

Folgen Sie uns in den sozialen Netzwerken und erfahren Sie mehr über Events, spannende Projekte sowie Tipps und Tricks rund ums Nähen, Quilten und Sticken. Wir halten Sie auf dem Laufenden und freuen uns, Ihnen das eine oder andere Highlight aus der Welt von BERNINA zu zeigen.

<https://www.bernina.com/social-media>

1.4 Übersicht Maschine

Übersicht vorne Bedienelemente



- | | | | |
|---|----------------------|----|-----------------------------|
| 1 | «Rückwärtsnähen» | 7 | «Musteranfang» |
| 2 | «Fadenschneider» | 8 | «Nadel oben/unten» |
| 3 | «Nähfuss oben/unten» | 9 | «Multifunktionsknopf oben» |
| 4 | «Start/Stopp» | 10 | «Multifunktionsknopf unten» |
| 5 | «Musterende» | 11 | «Nadel links/rechts» |
| 6 | «Vernähen» | | |

Übersicht vorne



- | | | | |
|---|----------------------------------|----|-------------------------|
| 1 | Stickmodulanschluss | 7 | Geschwindigkeitsregler |
| 2 | Greiferdeckel | 8 | Fadengeberabdeckung |
| 3 | Zubehöranschluss (Sonderzubehör) | 9 | Fadengeber |
| 4 | Nähfuss | 10 | Befestigungsschraube |
| 5 | Nadeleinfädler | 11 | Anschiebetischanschluss |
| 6 | Nählicht | 12 | Kniehebelanschluss |

Übersicht seitlich



1 Fussanlasseranschluss

2 PC-Anschluss

3 Garnrollenhalter

4 Spuleinheitschalter mit Fadenschneider

5 Schwenkbarer Garnrollenhalter

6 Handrad

7 Hauptschalter

8 Netzkabelanschluss

9 Magnethalter Eingabestift

10 Lüftungsschlitze

11 USB-Anschluss

12 Transporteur oben/unten

Übersicht hinten



- | | | | |
|---|----------------------------------|----|-------------------|
| 1 | Anschiebetischanschluss | 8 | Tragegriff |
| 2 | Stopfringanschluss | 9 | Spulervorspannung |
| 3 | BSR-Anschluss | 10 | Fadengeber |
| 4 | Zubehöranschluss (Sonderzubehör) | 11 | Fadenführung |
| 5 | Lüftungsschlitze | 12 | Fadenschneider |
| 6 | Fadenführung Öse | 13 | Transporteur |
| 7 | Spuleinheit | 14 | Stichplatte |

1.5 Mitgeliefertes Zubehör

Übersicht Zubehör Maschine

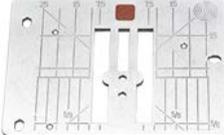
Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Staubschutzhaube	Zum Schutz der Maschine vor Staub und Schmutz.
	BERNINA Zubehörbox	Zum Aufbewahren des mitgelieferten Zubehörs sowie Sonderzubehörs.
	Kniehebel/Freihandsystem (FHS)	Zum Anheben und Absenken des Nähfusses.
	Anschiebetisch	Zum Vergrössern des Nähbereichs.
	Gerad- und CutWork-Stichplatte	Zum Nähen von Geradstich- und CutWork-Arbeiten.
	Fadenablaufscheibe	Für ein gleichmässiges Ablaufen des Fadens von der Garnrolle.
	Spule für B9-Greifer 5 Stück	Zum Aufspulen des Unterfadens.
	Schaumstoffteller 2 Stück	Der Schaumstoffteller verhindert das Rutschen, Verheddern oder Reißen des Fadens am Garnrollenhalter.

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Eingabestift	Zur präzisen Bedienung des Touchdisplays.
	Pfeiltrenner	Zum Auftrennen von Nähten und Aufschneiden von Knopflöchern.
	Höhenausgleich	Zum Verhindern einer Schräglage der Nähfußsohle beim Gleiten über dicke Nähte.
	Nadelsortiment	Für alle gängigen Anwendungen.
	Kantenlineal rechts	Zum Einhalten gleichmässiger Nahtabstände.
	Schraubendreher, grau Torx	Zum Wechseln der Nadel.
	Schraubendreher, rot (Schlitz)	Zum Lösen und Festziehen von Schlitzschrauben.
	Winkelschraubendreher Torx	Zum Öffnen des Kopfdeckels.
	Pinsel/Nadeleinsetzer	Zum Reinigen des Transporteurs und Greiferbereichs.
	Nähmaschinen-Öl	Zum Ölen der Maschine.

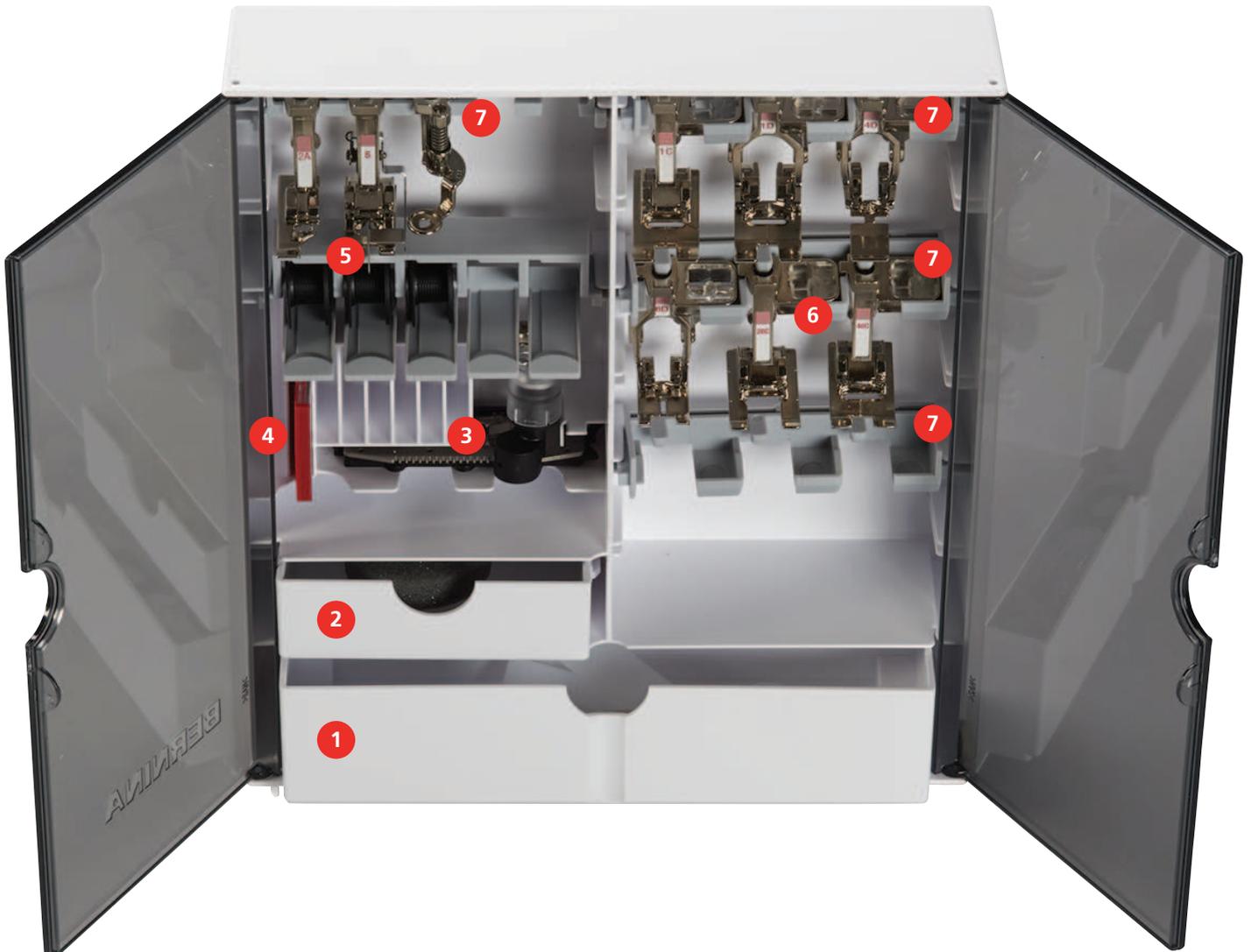
Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Netzkabel	Zum Verbinden der Maschine mit dem Stromnetz.
	Fussanlasser	Zum Starten und Stoppen der Maschine. Zum Regeln der Nähgeschwindigkeit.

Übersicht Nähfüsse

Mitgelieferte Standardnähfüsse

Abbildung	Nummer	Name	Verwendungszweck	Beispiel
	#1	Rücktransportfuss	Zum Nähen unterschiedlicher Nutz- und Dekorstiche. Zum Vorwärts- und Rückwärtsnähen.	
	#3A	Knopflochschlittenfuss	Zum automatischen Nähen von Knopflöchern.	
	#4	Reissverschlussfuss	Zum Einnähen von Reissverschlüssen.	
	#8	Jeansfuss	Zum Nähen mit Jeansstoffen.	
	#20	Offener Stickfuss	Zum Nähen von Applikationen und Dekormustern.	

Zubehörbox



- | | | | |
|---|------------------------|---|--------------------------------|
| 1 | Grosse Schublade | 5 | Spulenhalter |
| 2 | Kleine Schublade | 6 | Nähfüsse |
| 3 | Knopflochschlittenfuss | 7 | Nähfusshalter für 5,5 mm Füsse |
| 4 | Nadelsortiment | | |

1.6 Übersicht Benutzeroberfläche

Übersicht Funktionen/Anzeigen



- | | | | |
|---|---------------------------------|---|--------------------------|
| 1 | «Oberfadenspannung» | 5 | «Stichplattenauswahl» |
| 2 | «Nadelauswahl» | 6 | «Transporter oben/unten» |
| 3 | «Nähfussanzeige/Nähfussauswahl» | 7 | «Unterfaden» |
| 4 | «Nähfussdruck» | | |

Übersicht Systemeinstellungen



- | | | | |
|---|------------------|---|-------------------------|
| 1 | «Home» | 5 | «Hilfe» |
| 2 | «Setup-Programm» | 6 | «eco-Modus» |
| 3 | «Tutorial» | 7 | «Einstellungen löschen» |
| 4 | «Nähberater» | | |

Übersicht Auswahlménü Nähen



- | | | | |
|---|---------------|---|--------------------|
| 1 | «Nutzstiche» | 5 | «Quiltstiche» |
| 2 | «Dekorstiche» | 6 | «Eigener Speicher» |
| 3 | «Alphabete» | 7 | «History» |
| 4 | «Knopflöcher» | | |

Softwarebedienung

Der berührungssensitive Bildschirm lässt sich mit dem Finger oder dem Eingabestift bedienen.

Tippen: Kurzes Antippen eines Elements.

Wischen: Antippen eines Elements und eine schnelle Wischbewegung auf dem Bildschirm.

Ziehen: Antippen des Bildschirms und langsam in eine Richtung bewegen, z. B. zum Hoch- und Runterscrollen.

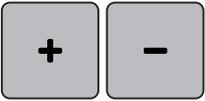
Navigation

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	«Home»	Zwischen dem «Home-Bildschirm» und «Nähbildschirm» wechseln.
	Navigationspfad	Eine vorherige Menüebene anzeigen.
	«Schliessen»	Das Fenster schliessen.
	Mehr	Weitere Funktionen oder Informationen anzeigen.
	Weiter	Eine Anzeige weiterblättern.
	Zurück	Eine Anzeige zurückblättern.

Funktionen aktivieren/deaktivieren

Abbildung	Element	Status
	Schalter	Funktion ist aktiviert.
		Funktion ist deaktiviert.
	Feld	Funktion ist deaktiviert.
		Funktion ist aktiviert.

Werte anpassen

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Schieberegler	Den Wert mit dem Regler einstellen. Den Wert durch Antippen des kleinen Punktes auf den Grundwert zurückstellen.
	Felder «Plus» / «Minus»	Den Wert mit «Plus» erhöhen, mit «Minus» reduzieren.
	Gelbe Umrahmung	Anzeige, dass der eingestellte Wert vom Standardwert abweicht. Den Wert durch Antippen auf den Grundwert zurückstellen.

Text und Zahlen eingeben

Zur Eingabe von Zahlenwerten oder Text wird eine entsprechende Tastatur angezeigt.



Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Eingabefeld	Anzeige der Eingabe. Mit einem Antippen alle eingegebenen Zeichen löschen.
	«Löschen»	Das letzte Zeichen löschen.
	«Kleinschrift»	Die verfügbaren Buchstaben in Kleinschrift anzeigen.
	«Grossschrift»	Die verfügbaren Buchstaben in Grossschrift anzeigen.
	«Zahlen und mathematische Zeichen»	Die verfügbaren Zahlen und mathematischen Zeichen anzeigen.
	«Sonderzeichen»	Die verfügbaren Sonderzeichen anzeigen.
	«Bestätigen»	Die Eingabe bestätigen und das Untermenü verlassen.
	«Abbrechen»	Die Eingabe abbrechen und das Ansichtsfenster schliessen.

1.7 Nadel, Faden, Stoff

Im Laufe der Zeit nutzt sich eine Nadel ab. Sie sollte deshalb regelmässig ausgetauscht werden. Nur eine einwandfreie Spitze führt zu einem sauberen Stich. Generell gilt: Je feiner ein Stoff, umso feiner sollte auch die Nadel sein. Die dargestellten Nadeln sind je nach Maschine Standard- oder Sonderzubehör.

- Nadelstärken 70, 75: für leichte Stoffe.
- Nadelstärken 80, 90: für mittlere Stoffe.
- Nadelstärken 100, 110 und 120: für schwere Stoffe.

Übersicht Nadeln

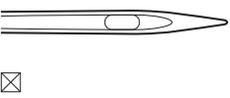
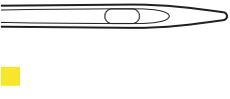
Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung	Verwendungszweck
	Universal-Nadel 130/705 H 60-120	Leicht verrundete Spitze	Für nahezu alle natürlichen und synthetischen Stoffe (Web-, Strick- und Wirkwaren).
	Stretch-Nadel 130/705 H-S 75, 90	Mittlere Kugelspitze, spezielle Ohrform und Hohlkehle	Für Jersey, Tricot, Strick-, Stretchstoffe.

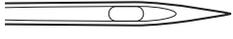
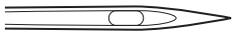
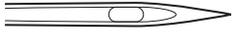
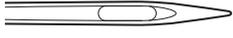
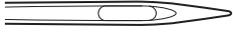
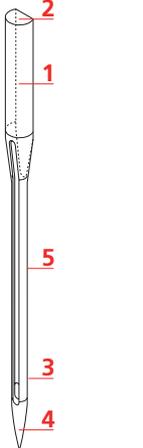
Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung	Verwendungszweck
 ■	Jersey-Nadel/ Sticknadel 130/705 H SUK 60-100	Mittlere Kugelspitze	Für Wirk- und Strickwaren. Zum Sticken.
 ■	Jeans-Nadel 130/705 H-J 80-110	Spitze, schlanke Spitze, verstärkter Schaft	Für schwere Stoffe wie Jeans oder Segeltuch.
 ■	Leder-Nadel 130/705 H LR 90, 100	Schneidspitze (LR = Lederrechtsspitze)	Für alle Leder, Vinyl, Kunstleder, Plastik, Folien.
 ■	Microtex-Nadel 130/705 H-M 60-110	Besonders spitze, schlanke Spitze	Für Microfaserstoffe und Seide.
 ■	Quilt-Nadel 130/705 H-Q 75, 90	Leicht verrundete, schlanke Spitze	Für Stepp- und Abstepparbeiten.
 ■	Sticknadel 130/705 H-E 75, 90	Kleine Kugelspitze, besonders breites Nadelöhr und breite Fadenrinne	Für Stickerarbeiten auf allen natürlichen und synthetischen Stoffen.
 ☒	Feine-Materialien-Nadel 130/705 H SES 70, 90	Kleine Kugelspitze	Für feine Wirk- und Strickwaren. Zum Sticken auf feinen, empfindlichen Stoffen.
 ■	Metafil-Nadel 130/705 H METAFIL 80	Langes Nadelöhr (2 mm) in allen Nadelstärken	Zum Nähen oder Sticken mit Metallfäden.
 ■	Nachstick-Nadel 130/705 H-N 70-100	Langes Nadelöhr (2 mm) in allen Nadelstärken	Zum Absteppen mit dickem Faden.
	Filz-Nadel PUNCH	Nadel mit Widerhaken	Für Filzarbeiten.
 ☒	Hohlsaum-Nadel 130/705 H WING 100-120	Flügelartig verbreiteter Nadelschaft	Zum Nähen von Hohlsäumen.
 ☒	Universal-Zwillingsnadel 130/705 H ZWI 70-100	Nadelabstand: 1.0/1.6/2.0/2.5/ 3.0/4.0/6.0/8.0	Für Sichtsäume in elastischen Stoffen, Biesen, dekoratives Nähen.

Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung	Verwendungszweck
 ☒	Stretch-Zwillingsnadel 130/705 H-S ZWI 75	Nadelabstand: 2.5/4.0	Für Sichtsäume in elastischen Stoffen, Biesen, dekoratives Nähen.
 ☒	Hohlsaum-Zwillingsnadel 130/705 H ZWIHO 100	Nadelabstand: 2.5	Für spezielle Effekte der Hohlsaumstickerei.
 ☒	Universal-Drillingsnadel 130/705 H DRI 80	Nadelabstand: 3.0	Für Sichtsäume in elastischen Stoffen, dekoratives Nähen.

Beispiel für Nadelbezeichnung

Das für Haushaltsnäähmaschinen gebräuchliche 130/705-System wird anhand der nachfolgenden Grafik einer Jersey-/Stretchnadel beispielhaft erklärt.

	<p>130/705 H-S/70</p> <p>130 = Schaftlänge (1)</p> <p>705 = Flachkolben (2)</p> <p>H = Hohlkehle (3)</p> <p>S = Spitzenform (hier mittlere Kugelspitze) (4)</p> <p>70 = Nadelstärke 0.7 mm (5)</p>
--	--

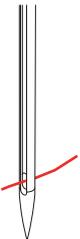
Fadenwahl

Für ein perfektes Nähergebnis spielt die Qualität von Nadel, Faden und Stoff eine entscheidende Rolle.

Wir empfehlen Ihnen den Kauf von qualitativ hochwertigen Fäden, um gute Nähresultate zu erzielen.

- Baumwollfäden besitzen die Vorteile einer Naturfaser und eignen sich daher besonders zum Nähen von Baumwollstoffen.
- Mercerisierte Baumwollfäden erhalten einen leichten Glanz und verändern ihre Eigenschaften nicht beim Waschen.
- Polyesterfäden zeichnen sich durch hohe Reißfestigkeit aus und sind besonders lichtecht.
- Polyesterfäden sind elastischer als Baumwollfäden und empfehlen sich dort, wo eine starke und dehnbare Naht erforderlich ist.
- Rayon-/Viscosefäden besitzen die Vorteile einer Naturfaser und zeichnen sich durch einen hohen Glanz aus.
- Rayon-/Viscosefäden eignen sich vor allem für Zierstiche und geben diesen einen schöneren Effekt.

Nadel-Faden-Verhältnis

	<p>Das Nadel-Faden-Verhältnis ist richtig, wenn sich der Faden beim Nähen passgenau in die lange Rille und durch das Nadelöhr führen lässt. Der Faden kann optimal vernäht werden.</p>
	<p>Der Faden kann reißen und es können Fehlstiche entstehen, wenn der Faden zu viel Spielraum in der langen Rille und im Nadelöhr hat.</p>
	<p>Der Faden kann reißen und sich verklemmen, wenn der Faden an den Kanten der langen Rille scheuert und sich nicht optimal durch das Nadelöhr führen lässt.</p>

2 Nähvorbereitungen

2.1 Vor dem ersten Gebrauch der Maschine



BERNINA empfiehlt vor dem ersten Gebrauch der Maschine oder nach längerem Stillstand, den Greifer zu ölen. (siehe Seite 164)

Durch das Ölen des Greifers kann das Auftreten von unerwünschten Geräuschen im Greiferbereich vermieden werden.

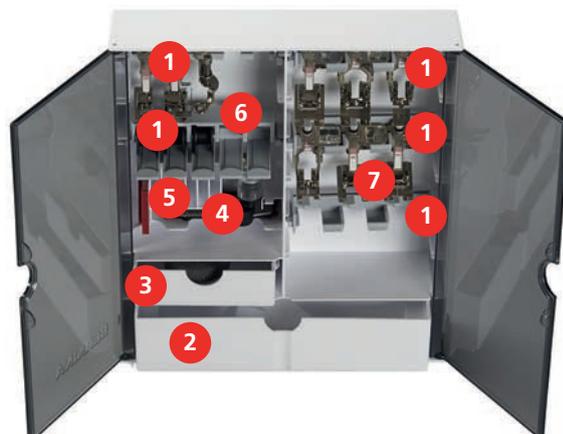
2.2 Zubehörbox

Zubehörbox aufstellen

> Die beiden Schwenkfüße auf der Rückseite der Box ausklappen, bis sie einrasten.



Zubehör aufbewahren



- > Halterungen (1) für Spulen, Füße und Nadeln einsetzen.
- > Kleinteile in den Schubladen (2) und (3) aufbewahren, z. B. Fadenablaufscheiben.
- > Knopflochschlittenfuß #3A im Fach (4) unterbringen.
- > Mitgeliefertes Nadelsortiment im Spezialfach (5) aufbewahren.

ACHTUNG**Zerkratzte Sensorflächen der Spule**

Fehlfunktion des Unterfadenwächters. Wenn die Sensorflächen der Spulen zerkratzt oder verschmutzt sind, erkennt der Unterfadenwächter den niedrigen Fadenstand nicht mehr.

> Spulen immer mit der silbernen Sensorfläche nach rechts in den Spulenhalter einlegen.

- > Spulen so in das Fach (6) der Zubehörbox einlegen, dass sich die silbernen Sensorflächen auf der rechten Seite befinden.
- > Um die Spule herauszunehmen, Federtaste nach unten drücken.
- > Nähfüsse in den Halterungen (7) (5,5 mm) aufbewahren.

2.3 Anschluss und Einschalten**Fussanlasser anschliessen**

Das Kabel des Fussanlassers ist auf dessen Unterseite aufgerollt.

- > Kabel des Fussanlassers auf die gewünschte Länge ausrollen und in den Kabelhalterungen des Fussanlassers festklemmen.



- > Den Stecker des Kabels in den Fussanlasseranschluss der Maschine einstecken.



- > Fussanlasser unter dem Tisch platzieren.
- > Wenn das Kabel zu lang ist, Überlänge aufrollen und in den Kabelhalterungen des Fussanlassers festklemmen.

Maschine anschliessen

Um einen sicheren Betrieb der Maschine sicherzustellen, darf nur das mitgelieferte Netzkabel verwendet werden. Das mitgelieferte Netzkabel ist für den im Einsatzland geltenden Spannungsbereich ausgelegt. Falls die Maschine in einem anderen als dem Ursprungsland eingesetzt wird, muss das für dieses Land passende Netzkabel beim BERNINA Fachhändler bezogen werden.

Das Netzkabel für USA und Kanada hat einen polarisierten Netzstecker (ein Kontakt ist breiter als der andere). Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu verringern, kann der Stecker nur auf eine Weise in die Steckdose gesteckt werden. Wenn der Netzstecker nicht in die Steckdose passt, den Netzstecker umdrehen und einstecken. Wenn der umgedrehte Netzstecker immer noch nicht passt, muss ein Elektriker eine entsprechende Steckdose installieren. Der Netzstecker darf in keiner Weise verändert werden.

- > Den Gerätestecker des Netzkabels in den Netzkabelanschluss der Maschine einstecken.



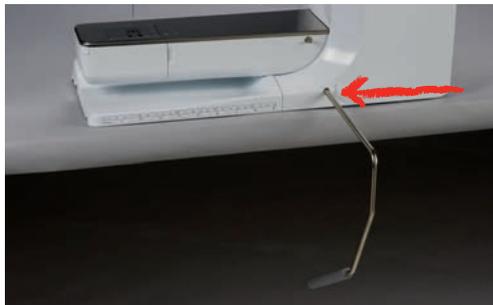
- > Den Netzstecker des Netzkabels in die Steckdose einstecken.

Kniehebel montieren



Die seitliche Position des Kniehebels kann bei Bedarf in einem BERNINA Fachgeschäft angepasst werden.

- > Kniehebel in den Kniehebelanschluss an der Frontseite der Maschine einstecken.
- > Sitzhöhe so einstellen, dass der Kniehebel mit dem Knie bedient werden kann.



Eingabestift befestigen

- > Den Eingabestift an der Magnethalterung befestigen.



Maschine einschalten

- > Hauptschalter auf «I» stellen.



2.4 Fussanlasser

Geschwindigkeit mit Fussanlasser regulieren

Mit dem Fussanlasser kann die Geschwindigkeit stufenlos angepasst werden.

- > Um die Maschine zu starten, Fussanlasser vorsichtig nach unten drücken.
- > Um schneller zu nähen, mehr Druck auf den Fussanlasser ausüben.
- > Um die Maschine zu stoppen, Fussanlasser loslassen.



Nadel nach oben/unten stellen

- > Um Nadel nach oben/unten zu stellen, Fussanlasser mit der Ferse nach unten drücken.



2.5 Garnrollenhalter

Schwenkbarer Garnrollenhalter

Garnrollenhalter aufstellen



Bei Metallic- oder anderen Spezialfäden ist es empfehlenswert, den schwenkbaren Garnrollenhalter zu verwenden.

Der schwenkbare Garnrollenhalter wird beim Nähen mit mehreren Fäden benötigt und kann auch zum Spulen während des Nähens benutzt werden.

- > Garnrollenhalter nach oben bis zum Anschlag aufstellen.



Schaumstoffteller und Garnrolle einsetzen

Der Schaumstoffteller verhindert das Anhängen des Fadens am schwenkbaren Garnrollenhalter.

- > Schaumstoffteller auf den schwenkbaren Garnrollenhalter stecken.
- > Garnrolle auf Garnrollenhalter stecken.



Liegender Garnrollenhalter

Schaumstoffteller, Garnrolle und Fadenablaufscheibe einsetzen

Die Fadenablaufscheibe sorgt für den gleichmässigen Ablauf des Fadens von der Garnrolle. Die Fadenablaufscheibe wird nur beim liegenden Garnrollenhalter verwendet.

- > Schaumstoffteller auf den Garnrollenhalter stecken.
- > Garnrolle auf Garnrollenhalter stecken.

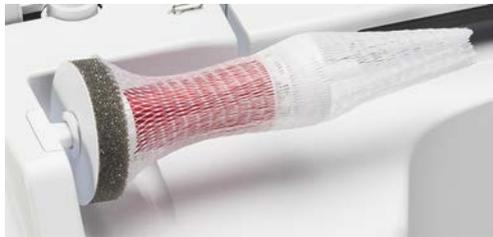
- > Passende Fadenablaufscheibe so auf die Garnrolle setzen, dass kein Spielraum zwischen der Fadenablaufscheibe und der Garnrolle besteht.



Spulennetz verwenden

Das Spulennetz hält den Faden auf der Garnrolle und verhindert das Verknoten und das Reißen des Fadens. Das Spulennetz wird nur beim liegenden Garnrollenhalter verwendet.

- > Spulennetz über die Garnrolle schieben.



2.6 Transporteur

Transporteur einstellen

- > Um den Transporteur zu versenken, Taste «Transporteur oben/unten» drücken.



- > Um den Transporteur anzuheben, Taste «Transporteur oben/unten» erneut drücken.

2.7 Anschietisch

Anschietisch verwenden

An den Freiarm angebracht, ermöglicht der Anschietisch eine Vergrößerung des bereits vorhandenen Nähbereichs.

- > Nadel hochstellen.
- > Nähfuß hochstellen.
- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.



- > Anstiebtisch von links nach rechts über den Freiarm schieben, bis er einrastet.



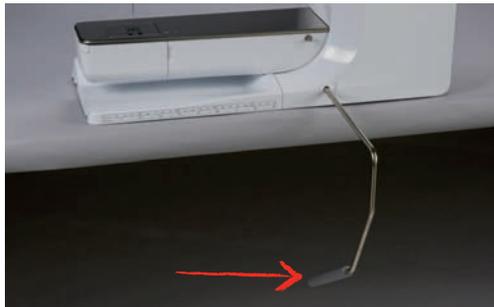
- > Zum Entfernen des Anstiebtisches, den Knopf am Tisch nach unten drücken und den Anstiebtisch über den Freiarm nach links wegziehen.



2.8 Nähfuss

Nähfussposition mit dem Kniehebel einstellen

- > Sitzhöhe so einstellen, dass der Kniehebel mit dem Knie bedient werden kann.
- > Kniehebel mit dem Knie nach rechts drücken, um den Nähfuss anzuheben.



- Gleichzeitig wird der Transporteur versenkt und die Fadenspannung gelöst.
- > Kniehebel langsam loslassen, um den Nähfuss zu senken.

Nähfussposition mit der Taste «Nähfuss oben/unten» einstellen



- > Um den Nähfuss anzuheben, Taste «Nähfuss oben/unten» drücken.
- > Um den Nähfuss zu senken, Taste «Nähfuss oben/unten» erneut drücken.

Nähfuss wechseln

- > Nadel hochstellen.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- > Befestigungshebel nach oben drücken.



- > Nähfuss wegziehen.
- > Neuen Nähfuss von unten in die Halterung einführen.
- > Befestigungshebel nach unten drücken.

Nähfuss in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln des Nähfusses kann geprüft werden, ob sich dieser für das gewählte Stichmuster eignet. Darüber hinaus werden alternative Nähfüsse angezeigt, die für das jeweils gewählte Stichmuster zur Verfügung stehen.

- > Maschine einschalten.
- > Stichmuster wählen.
- > «Nähfussanzeige/Nähfussauswahl» antippen.



- > Um alle geeigneten Nähfüsse für das gewählte Stichmuster anzuzeigen, «Optionale Nähfüsse» antippen.



- > Montierten Nähfuß wählen.
 - Wenn der gewählte Nähfuß geeignet ist, kann mit dem Nähen begonnen werden.
 - Wenn der gewählte Nähfuß für das gewählte Stichmuster nicht geeignet ist, kann dieser zwar ausgewählt werden, aber das Starten der Maschine wird automatisch verhindert. Eine Fehlermeldung wird angezeigt. Bei einem falsch ausgewählten Nähfuß wird der Nähstich in der Vorabdarstellung des Nähstiches rot dargestellt.



Nähfußdruck einstellen



Der Nähfußdruck ist dafür da, um den Druck des Nähfußes auf den Stoff optimal auf die Stoffdicke einzustellen. Bei dicken Stoffen empfiehlt es sich, den Nähfußdruck zu reduzieren. Dies hat den Vorteil, dass der Nähfuß leicht angehoben wird. Dadurch kann der Stoff besser verschoben werden. Bei dünnen Stoffen empfiehlt es sich, den Nähfußdruck zu erhöhen. Dies hat den Vorteil, dass der Stoff nicht zu leicht unter dem Nähfuß verschoben werden kann.



- > «Nähfußdruck» antippen.
- > Nähfußdruck einstellen.

2.9 Nadel und Stichplatte

Nadel wechseln

- > Nadel hochstellen.
- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Nähfuß entfernen.
- > Befestigungsschraube der Nadel mit dem Schraubendreher grau Torx lösen.



- > Nadel nach unten ziehen.
- > Neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten halten.
- > Nadel bis zum Anschlag nach oben schieben.
- > Befestigungsschraube mit dem Schraubendreher grau Torx festziehen.

Nadel in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln der Nadel kann geprüft werden, ob diese mit der gewählten Stichplatte verwendet werden kann.



- > «Nadelauswahl» antippen.
- > Montierte Nadel wählen.



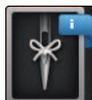
- Wenn die ausgewählte Nadel zu dem ausgewählten Nähfuß passt, kann mit dem Nähen begonnen werden. Wenn die ausgewählte Nadel nicht zu dem ausgewählten Nähfuß passt, gibt es beim Start der Maschine eine Fehlermeldung und die Maschine startet nicht.

Nadeltyp und Nadelstärke wählen

Praktische Erinnerungsfunktion: Damit keine Informationen verloren gehen, können Nadeltyp und Nadelstärke zusätzlich auf der Maschine gespeichert werden. Der gespeicherte Nadeltyp und die gespeicherte Nadelstärke können so jederzeit überprüft werden.



- > «Nadelauswahl» antippen.



- > «Nadelinformationen» antippen.
- > Nadeltyp (1) der montierten Nadel wählen.
- > Nadelstärke (2) der montierten Nadel wählen.



Nadelposition oben/unten einstellen



- > Um die Nadel tiefzustellen, Taste «Nadel oben/unten» drücken.
- > Um die Nadel hochzustellen, Taste «Nadel oben/unten» erneut drücken.

Nadelposition links/rechts einstellen

Es gibt insgesamt 11 Nadelpositionen. Die Nadelposition wird im Display mit der Nadelpositionsnummer angezeigt.

- > Um die Nadelposition nach links einzustellen, Taste «Nadel links» (1) drücken.
- > Um die Nadelposition nach rechts einzustellen, Taste «Nadel rechts» (2) drücken.



Nadelstopp oben/unten (permanent) einstellen



- > Um die Nadelstopposition dauerhaft einzustellen, «Nadelstopp oben/unten» antippen.
 - Die Maschine stoppt mit Nadelposition unten, sobald der Fussanlasser losgelassen oder die Taste «Start/Stop» gedrückt wird.
- > «Nadelstopp oben/unten» erneut antippen.
 - Die Maschine stoppt mit Nadelposition oben, sobald der Fussanlasser losgelassen oder die Taste «Start/Stop» gedrückt wird.

Stichplatte wechseln

Die Stichplatten sind mit Längs-, Quer- und Diagonalmarkierungen in Millimeter (mm) und Inch (inch) versehen. Diese Markierungen sind hilfreich beim Nähen oder zum genauen Absteppen.

Voraussetzung:

- Transporteur ist versenkt.
- Maschine ist ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt.
- Nadel und Nähfuß sind entfernt.

- > Stichplatte an der Markierung hinten rechts nach unten drücken, bis sie abkippt.



- > Stichplatte entfernen.
- > Öffnungen der neuen Stichplatte über den entsprechenden Führungsstiften platzieren und nach unten drücken, bis sie einrastet.

Stichplatte in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln der Stichplatte kann geprüft werden, ob diese mit der gewählten Nadel verwendet werden kann.



- > «Stichplattenauswahl» antippen.
- > Zuvor montierte Stichplatte wählen.



- Wenn die gewählte Stichplatte in Verbindung mit der Nadel geeignet ist, kann mit dem Nähen begonnen werden.
- Wenn die gewählte Stichplatte in Verbindung mit der Nadel nicht geeignet ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Starten der Maschine automatisch verhindert.

2.10 Einfädeln

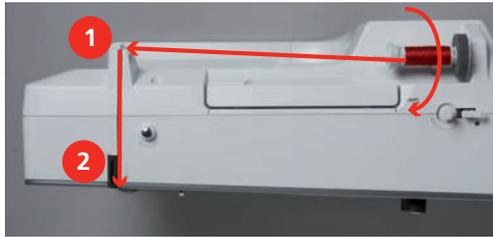
Oberfaden einfädeln

Voraussetzung:

- Nadel und Nähfuß sind hochgestellt.
- Maschine ist ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt.
- > Schaumstoffteller auf den Garnrollenhalter stecken.
- > Garnrolle so auf den Garnrollenhalter stecken, dass der Faden im Uhrzeigersinn abgewickelt wird.
- > Passende Fadenablaufscheibe aufstecken.
- > Faden in Pfeilrichtung durch die hintere Fadenführung (1) führen und dabei den Faden mit den Händen so festhalten, dass er gespannt ist und in die Fadenspannung eingelegt werden kann.



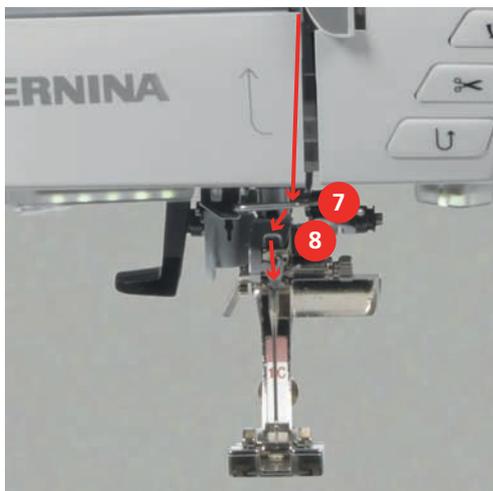
- > Faden in Pfeilrichtung durch die Fadenspannung (2) führen.



- > Faden nach unten (3) um die Fadengeberabdeckung (4) herum führen.
- > Faden nach oben führen und in den Fadengeber (5) einlegen.
- > Faden wieder nach unten (6) führen.



- > Faden durch die Führungen (7/8) oberhalb des Nähfußes führen.



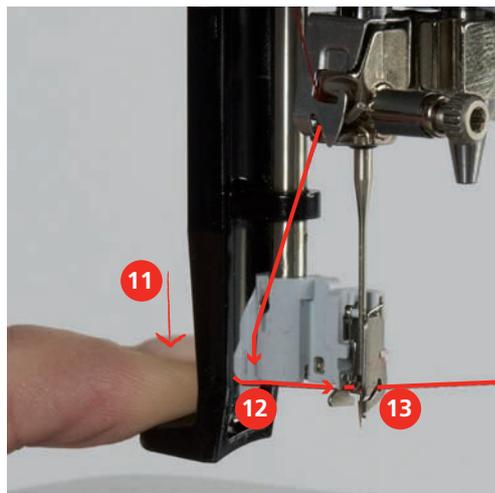
- > Maschine einschalten.



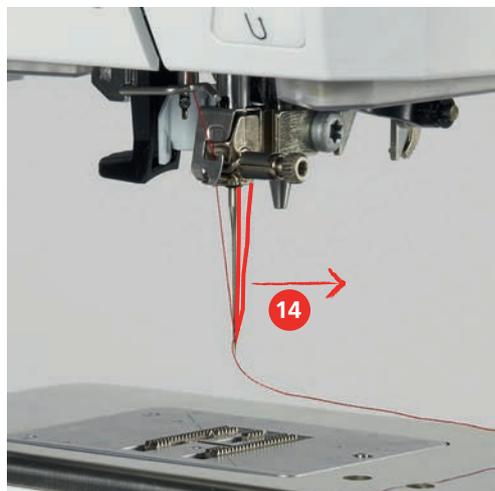
- > Halbautomatischen Einfädelhebel (9) leicht nach unten drücken, gedrückt halten und den Faden unter dem grauen Einfädelfinger/Haken nach links (10) ziehen.



- > Faden von links nach rechts um den grauen Einfädelfinger/Haken (12) führen.
- > Einfädelhebel bis zum Anschlag nach unten drücken (11) und den Faden anschließend von links nach rechts (12) durch den Einfädelschlitz (13) ziehen, bis er im Drahthäkchen eingehängt.



- > Hebel und Faden gleichzeitig loslassen, um einzufädeln.
- > Fadenschleife (14) nach hinten ziehen.



- > Faden unter dem Nähfuß und von hinten nach vorne über den Fadenschneider (15) ziehen und abschneiden.



Zwillingsnadel einfädeln

Voraussetzung:

- Zwillingsnadel ist montiert.
- > Ersten Faden in Pfeilrichtung auf der rechten Seite der Fadenspannungsscheibe (1) führen.
- > Zweiten Faden in Pfeilrichtung auf der linken Seite der Fadenspanningsscheibe (1) führen.



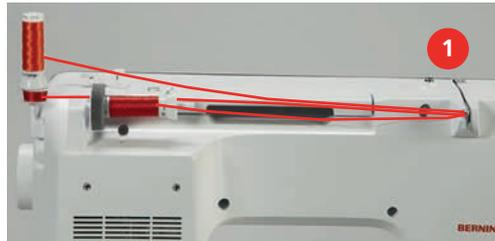
- > Ersten und zweiten Faden bis zur Fadenführung oberhalb der Nadel führen.
- > Ersten Faden von Hand in die rechte Nadel einfädeln.
- > Zweiten Faden von Hand in die linke Nadel einfädeln.



Drillingsnadel einfädeln

Voraussetzung:

- Drillingsnadel ist montiert.
- > Schaumstoffteller, Garnrolle und passende Fadenablaufscheibe auf den Garnrollenhalter stecken.
- > Gefüllte Spule auf den schwenkbaren Garnrollenhalter stecken.
- > Passende Fadenablaufscheibe aufstecken.
- > Garnrolle aufstecken.
- > 3 Fäden bis zur oberen Fadenführung einfädeln.



- > 2 Fäden links der Fadenspannungsscheibe (1) vorbeiführen und bis zur Fadenführung oberhalb der Nadel führen.
- > 1 Faden rechts der Fadenspannungsscheibe (1) vorbeiführen und bis zur Fadenführung oberhalb der Nadel führen.
- > Ersten Faden von Hand in die linke Nadel einfädeln.
- > Zweiten Faden von Hand in die mittlere Nadel einfädeln.
- > Dritten Faden von Hand in die rechte Nadel einfädeln.

Unterfaden aufspulen



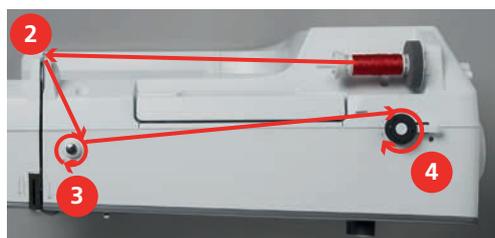
Der Unterfaden kann auch während des Stickens aufgespult werden, wenn für das Aufspulen der schwenkbare Garnrollenhalter verwendet wird.

Voraussetzung:

- Schaumstoffteller, Garnrolle und passende Fadenablaufscheibe sind montiert.
- > Leere Spule so auf die Spuleinheit (1) stecken, dass die silbernen Sensorflächen nach unten gerichtet sind.



- > Faden nach links in die hintere Fadenführung (2) führen.
- > Faden im Uhrzeigersinn um die Spulervorspannung (3) führen.
- > Faden im Uhrzeigersinn 2 – 3-mal auf die leere Spule (4) wickeln.



- > Restfaden über den Fadenschneider am Einschalthebel (5) ziehen und abschneiden.



- > Einschalthebel (6) gegen die Spule drücken.

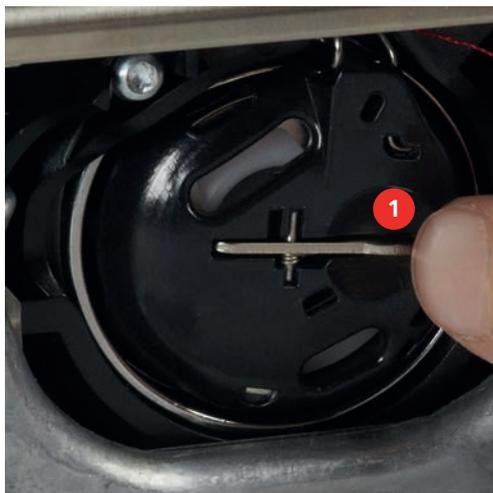


- Die Maschine spult und das Display zum Spulen erscheint.
- > Spulgeschwindigkeit einstellen.
- > Um den Spulvorgang zu stoppen, muss der Einschalthebel nach rechts gedrückt werden.
- > Um den Spulvorgang fortzusetzen, Einschalthebel erneut gegen die Spule drücken.
 - Wenn die Spule gefüllt ist, stoppt die Maschine den Spulvorgang automatisch.
- > Spule abnehmen und den Faden mit dem Fadenschneider am Einschalthebel abschneiden.

Unterfaden einfädeln

Voraussetzung:

- Nadel ist hochgestellt.
- Maschine ist ausgeschaltet und der Greiferdeckel ist geöffnet.
- > Auslöseklanke an der Spulenkapsel drücken (1).



- > Spulenkapsel entfernen.
- > Spule aus der Spulenkapsel entfernen.

- > Neue Spule so einsetzen, dass die silbernen Sensorflächen nach hinten gegen die Spulenkapselform gerichtet sind.



- > Faden von links in den Schlitz (2) hineinziehen.



- > Faden nach rechts unter die Feder (3) ziehen, unter die zwei Fadenführungen (4) durchführen und nach oben ziehen.



3 Setup-Programm

3.1 Näheinstellungen

Oberfadenspannung einstellen

Änderungen an der Oberfadenspannung im Setup-Programm haben Auswirkungen auf alle Stichmuster. Es können auch Änderungen an der Oberfadenspannung vorgenommen werden, die für das jeweils ausgewählte Stichmuster gültig sind.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Nähinstellungen» antippen.



> «Oberfadenspannung» antippen.
> Oberfadenspannung einstellen.

Maximale Nähgeschwindigkeit einstellen

Mit dieser Funktion kann die maximale Geschwindigkeit reduziert werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Nähinstellungen» antippen.



> «Maximale Nähgeschwindigkeit» antippen.
> Maximale Geschwindigkeit einstellen.

Vernähstiche einstellen

Ist die Funktion eingeschaltet, werden am Musteranfang automatisch 4 Vernähstiche nach dem Fadenschnitt genäht.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Nähinstellungen» antippen.



> Um die Vernähstiche auszuschalten, Schalter antippen.
> Um die Vernähstiche einzuschalten, Schalter erneut antippen.

Schwebehöhe des Nähfusses einstellen

Die Schwebehöhe des Nähfusses kann, je nach Stoffdicke, von 0 bis max. 7 mm eingestellt werden.

-  > «Setup-Programm» antippen.
-  > «Näheinstellungen» antippen.
-  > «Tasten und Felder programmieren» antippen.
-  > «Nähfusschwebhöhe programmieren» antippen.
> Distanz zwischen dem Stoff und dem Nähfuss einzustellen.

Taste «Musterende» programmieren

Es kann der Nähfuss positioniert, der Fadenschnitt und das automatische Vernähen eingestellt werden.

-  > «Setup-Programm» antippen.
-  > «Näheinstellungen» antippen.
-  > «Tasten und Felder programmieren» antippen.
-  > «Taste Musterende programmieren» antippen.
-  > Um 4 Vernähstiche an derselben Stelle zu nähen, «Vernähen» antippen.
-  > Um hintereinander folgende Vernähstiche einzustellen, «Vernähstiche vorwärts» antippen.
> Um die Anzahl der hintereinander folgenden Vernähstiche einzustellen, «Plus» oder «Minus» antippen.
-  > Um 4 Vernähstiche an derselben Stelle einzustellen, «Vernähstiche an Ort» antippen.
-  > Um das automatische Abschneiden des Fadens nach dem Vernähen zu deaktivieren, «Automatischer Fadenschneider» antippen.
> Um das automatische Abschneiden des Fadens nach dem Vernähen zu aktivieren, «Automatischer Fadenschneider» erneut antippen.
-  > Damit der Nähfuss nach dem Vernähen unten bleibt, «Nähfuss anheben» antippen.
> Um den Nähfuss nach dem Vernähen anzuheben, «Nähfuss anheben» erneut antippen.
-  > Um das automatische Vernähen zu deaktivieren, «Vernähen» antippen.
> Um das automatische Vernähen zu aktivieren, «Vernähen» erneut antippen.

Taste «Fadenschneider» programmieren

Das automatische Vernähen vor dem Fadenschnitt kann eingestellt werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Näheinstellungen» antippen.



> «Tasten und Felder programmieren» antippen.



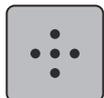
> «Taste Fadenschneider programmieren» antippen.



> Um 4 Vernähstiche an derselben Stelle zu nähen, «Vernähen» antippen.



> Um hintereinander folgende Vernähstiche einzustellen, «Vernähstiche vorwärts» antippen.
> Um die Anzahl der Vernähstiche einzustellen, «Minus» oder «Plus» antippen.



> Um 4 Vernähstiche an derselben Stelle einzustellen, «Vernähstiche an Ort» antippen.



> Um das automatische Vernähen zu deaktivieren, «Vernähen» antippen.
> Um das automatische Vernähen zu aktivieren, «Vernähen» erneut antippen.

Nähfussposition einstellen bei Nadelstopp unten

Bei gesenkter Nadel können 3 unterschiedliche Nähfusspositionen gewählt werden: Nähfuss gesenkt, Nähfuss wird in die Schwebeposition angehoben und Nähfuss wird auf maximale Höhe angehoben.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Näheinstellungen» antippen.



> «Tasten und Felder programmieren» antippen.



> «Nähfussposition bei Nadelstopp unten» antippen.



> Gewünschte Nähfussposition wählen.

Taste «Rückwärtsnähen» programmieren

Es kann zwischen «Rückwärtsnähen» und «stichgenauem Rückwärtsnähen» gewählt werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Näheinstellungen» antippen.



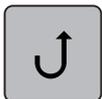
> «Tasten und Felder programmieren» antippen.



> «Taste Rückwärtsnähen programmieren» antippen.



> Um das stichgenaue Rückwärtsnähen einzustellen, «Stichgenaues Rückwärtsnähen» antippen.



> Um das permanente Rückwärtsnähen einzustellen, «Rückwärtsnähen permanent» antippen.

Taste «Vernähen» programmieren

Anzahl und Art der Vernähstiche können programmiert werden.



> «Setup-Programm» antippen.



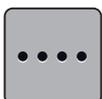
> «Näheinstellungen» antippen.



> «Tasten und Felder programmieren» antippen.

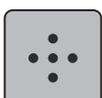


> «Taste Vernähen programmieren» antippen.



> Um hintereinander folgende Vernähstiche einzustellen, «Vernähstiche vorwärts» antippen.

> Um die Anzahl der Vernähstiche einzustellen, «Minus» oder «Plus» antippen.



> Um 4 Vernähstiche an derselben Stelle einzustellen, «Vernähstiche an Ort» antippen.

3.2 Stickeinstellungen

Oberfadenspannung einstellen

Änderungen an der Oberfadenspannung im Setup-Programm haben Auswirkungen auf alle Stickmuster.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.



> «Oberfadenspannung einstellen» antippen.
> Oberfadenspannung einstellen.

Maximale Stickgeschwindigkeit einstellen

Mit dieser Funktion kann die maximale Geschwindigkeit reduziert werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.



> «Maximale Stickgeschwindigkeit» antippen.
> Maximale Geschwindigkeit einstellen.

Stickmuster zentrieren oder in der Originalposition öffnen

Beim Öffnen der Stickmuster auf der Maschine werden diese immer im Stickrahmen zentriert. Falls gewünscht wird, dass Stickmuster in der Originalposition (von der BERNINA Sticksoftware bestimmt) geöffnet werden sollen, muss die Funktion «Stickmuster zentrieren» eingeschaltet werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.



> «Stickmuster zentrieren» antippen.



> Schalter im rechten Bereich antippen.
– Ein verschobenes und in dieser Position gespeichertes Stickmuster wird beim Anwählen in der gespeicherten Position geöffnet.
> Schalter im rechten Bereich erneut antippen.
– Das Stickmuster wird im Stickrahmen zentriert.

Stickrahmen justieren

Die Stickrahmenjustierung ist die Abstimmung der Nadel zur Mitte des Stickrahmens.

Voraussetzung:

- Stickmodul ist angeschlossen und der Stickrahmen mit der entsprechenden Stickschablone ist montiert.



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Stickeinstellungen» antippen.



- > «Stickrahmen justieren» antippen.
- > Gewünschten Stickrahmen wählen und den Anweisungen auf dem Display folgen.



- > Um die aktuelle Justierung zu löschen, «Löschen» (1) antippen.
- > Nadel mithilfe der Pfeilfelder auf dem Display genau in die Mitte stellen.



Stoffdicke einstellen

Wenn die Stoffdicke z. B. bei Frottee mehr als 4 mm beträgt, dann ist es zu empfehlen, 7,5 mm oder 10 mm zu wählen. Je dicker der Stoff, umso langsamer stickt die Maschine. Beim Ausschalten der Maschine werden die Änderungen auf Grundeinstellung 4 mm zurückgesetzt.



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Stickeinstellungen» antippen.



- > «Stoffdicke einstellen» antippen.
- > Stoffdicke wählen.

Faden-Entfernung ein-/ausschalten

Um das Fadenende nach dem Abschneiden nach oben und aus dem Stoff herauszuziehen, muss die Funktion eingeschaltet werden. Bei Stickmustern mit langen Stichen ist es zu empfehlen, die Funktion Faden-Entfernung auszuschalten. Wenn der Abstand zwischen Nähfuß und Stickrahmen zu gering ist, wird die Funktion nicht ausgeführt.

-  > «Setup-Programm» antippen.
-  > «Stickeinstellungen» antippen.
-  > «Faden-Entfernung» antippen.
-  > Faden-Entfernung ein-/ausschalten.

Vernähstiche einstellen

Stickmuster sind mit oder ohne Vernähstiche programmiert. Hat ein Stickmuster programmierte Vernähstiche, werden diese gestickt. Wenn Stickmuster mit Vernähstichen programmiert sind, können die Vernähstiche mit Hilfe der BERNINA Sticksoftware entfernt werden.

Die Maschine erkennt, wenn keine Vernähstiche programmiert sind und fügt welche dazu. Falls keine Vernähstiche gewünscht sind, können diese ausgeschaltet werden.

-  > «Setup-Programm» antippen.
-  > «Stickeinstellungen» antippen.
-  > «Vernähstiche» antippen.
-  > Um die Vernähstiche am Anfang auszuschalten, Schalter im oberen Bereich ausschalten.
 - Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden keine gestickt.
-  > Um die Vernähstiche am Anfang einzuschalten, Schalter im oberen Bereich einschalten.
 - Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden Vernähstiche hinzugefügt und gestickt.
-  > Um die Vernähstiche am Ende auszuschalten, Schalter im unteren Bereich ausschalten.
 - Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden keine gestickt.
-  > Um die Vernähstiche am Ende einzuschalten, Schalter im unteren Bereich einschalten.
 - Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden Vernähstiche hinzugefügt und gestickt.

Fadenschnitt einstellen

-  > «Setup-Programm» antippen.
-  > «Stickeinstellungen» antippen.

- > Textfeld oberhalb der Farbeinstellungen antippen.



- > Begrüssungstext eingeben.
- > Um Grossschrift zu verwenden, «Grossschrift» antippen (Standardeinstellung).
- > Um Kleinschrift zu verwenden, «Kleinschrift» antippen.
- > Um Zahlen und mathematische Zeichen zu verwenden, «Zahlen und mathematische Zeichen» antippen.
- > Um Sonderzeichen zu verwenden, «Sonderzeichen» antippen.
- > Um den eingegebenen Text vollständig zu löschen, Textfeld oberhalb der Tastatur antippen.
- > Um einzelne Wortbestandteile des eingegebenen Textes zu löschen, «Löschen» antippen.
- > «Bestätigen» antippen.

3.4 Überwachungsfunktionen

Oberfadenwächter einstellen

- > «Setup-Programm» antippen.
- > «Überwachungsfunktionen» antippen.
- > Um den Oberfadenwächter auszuschalten, Schalter im oberen Bereich des Displays antippen.
- > Um den Oberfadenwächter einzuschalten, Schalter erneut antippen.

Untenfadenwächter einstellen

- > «Setup-Programm» antippen.
- > «Überwachungsfunktionen» antippen.
- > Um den Unterfadenwächter auszuschalten, Schalter im unteren Bereich des Displays antippen.
- > Um den Unterfadenwächter einzuschalten, Schalter erneut antippen.

3.5 Ton einstellen



> «Setup-Programm» antippen.



> «Toneinstellungen» antippen.

> Um die Töne generell ein- oder auszuschalten, Schalter (1) antippen.



> Um den Ton bei Anwahl eines Stichmusters auszuschalten, im Bereich (2) «Töne ein-/ausschalten» antippen.

> Um den Ton bei Anwahl eines Stichmusters einzustellen, im Bereich (2) «1 – 4» antippen.



> Um den Ton für das Anwählen von Funktionen auszuschalten, im Bereich (3) «Töne ein-/ausschalten» antippen.

> Um den Ton für das Anwählen von Funktionen einzustellen, im Bereich (3) «1 – 4» antippen.



> Um den Ton bei Verwendung der BSR-Modi auszuschalten, im Bereich (4) «Töne ein-/ausschalten» antippen.

3.6 Maschineneinstellungen

Sprache wählen

Die Benutzeroberfläche kann je nach Kundenwunsch auf die gewünschte Sprache eingestellt werden, da BERNINA ein breites Spektrum an internationalen Sprachen für die Kunden zur Verfügung stellt. Per Firmware Update werden ggf. neue Sprachen für die Benutzeroberfläche zur Verfügung gestellt.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Sprachauswahl» antippen.

> Sprache wählen.

Displayhelligkeit einstellen

Die Helligkeit des Displays kann auf die eigenen Bedürfnisse eingestellt werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Bildschirmeinstellungen» antippen.
> Helligkeit des Display im oberen Bereich des Displays einstellen.

Nählicht einstellen

Die Helligkeit des Nählichts kann auf die eigenen Bedürfnisse eingestellt werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Bildschirmeinstellungen» antippen.
> Helligkeit des Nählichts im unteren Bereich des Displays einstellen.



> Um das Nählicht auszuschalten, Schalter antippen.
> Um das Nählicht einzuschalten, Schalter erneut antippen.

Display kalibrieren

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Kapitel Anhang unter Störungsbehebung am Ende der Bedienungsanleitung.



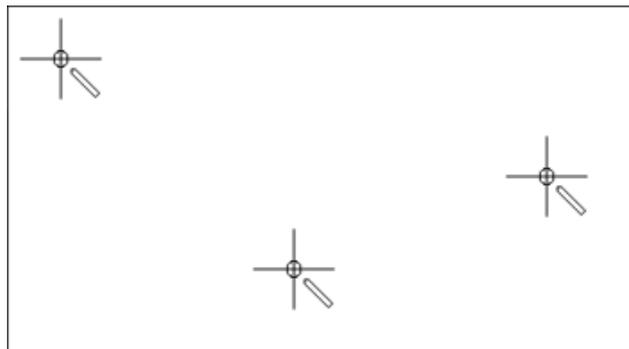
> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Bildschirm kalibrieren» antippen.
> Kreuze nacheinander mit dem Eingabestift antippen.



Grundeinstellungen wiederherstellen

ACHTUNG: Bei dieser Funktion werden alle individuell angelegten Einstellungen gelöscht.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Werkseinstellung» antippen.



> Um die Grundeinstellungen für die Näheinstellungen wiederherzustellen, «Grundeinstellung Nähen» antippen und bestätigen.



> Um die Grundeinstellungen für die Stickeinstellungen wiederherzustellen, «Grundeinstellung Sticken» antippen und bestätigen.



> Um alle Grundeinstellungen wiederherzustellen, «Grundeinstellung Maschine» antippen, bestätigen und Maschine neu starten.

Eigene Daten löschen

Es können nicht mehr benötigte Muster gelöscht werden und es gibt Platz für neue Muster.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Werkseinstellung» antippen.



> Um alle Daten aus dem eigenen Speicher zu löschen, «Daten aus eigenem Speicher löschen» antippen und bestätigen.



> Um alle Stickmuster aus dem eigenen Speicher zu löschen, «Eigene Stickmuster löschen» antippen und bestätigen.

Muster auf dem BERNINA USB-Stick löschen

Wenn nicht mehr benötigte Muster auf dem BERNINA USB-Stick gespeichert sind, kann dieser an die Maschine angeschlossen und die Daten gelöscht werden.

> BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Werkseinstellung» antippen.



> «USB-Stick löschen» antippen.



> «Bestätigen» antippen.

Knopflochschlittenfuss #3A kalibrieren

Der Knopflochschlittenfuss #3A und die Maschine sind aufeinander abgestimmt und sollten nur zusammen verwendet werden.

Voraussetzung:

- Knopflochschlittenfuss #3A ist montiert.
- Nadel ist nicht eingefädelt.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Wartung/Update» antippen.



> «Knopflochschlittenfuss #3A kalibrieren» antippen.



> Um die Kalibrierung zu starten, Taste «Start/Stop» drücken.

Stickmodul verpacken

Damit das Stickmodul, ohne den Stickarm von Hand zu verschieben, in der Originalverpackung untergebracht werden kann, muss der Stickarm zuvor in die Packposition gebracht werden.

Voraussetzung:

- Stickmodul ist an die Maschine angeschlossen.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Wartung/Update» antippen.



> «Packposition» antippen.
> Anweisungen auf dem Display folgen.

Gesamtstichzahl prüfen

Die Gesamtstichzahl der Maschine sowie die Stichzahl seit dem letzten, durch den BERNINA Fachhändler ausgeführten Service, werden angezeigt.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Informationen» antippen.



> «Maschinendaten» antippen.

Händlerdaten eintragen

Die Kontaktdaten Ihres BERNINA Fachhändlers können eingetragen werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Informationen» antippen.



> Um die Händlerdaten einzutragen, «Händlerdaten» antippen.



> Um den Namen des BERNINA Fachhändlers einzutragen, «Name» antippen.



> Um die Adresse des BERNINA Fachhändlers einzutragen, «Adresse» antippen.



> Um die Telefonnummer des BERNINA Fachhändlers einzutragen, «Telefonnummer» antippen.



> Um die Internetseite oder E-Mail-Adresse des BERNINA Fachhändlers einzutragen, «E-Mail-Adresse» antippen.

Servicedaten speichern

Die Servicedaten über den aktuellen Zustand der Maschine können auf dem BERNINA USB-Stick gespeichert und dem BERNINA Fachhändler zugestellt werden.

- > USB-Stick mit genügend freiem Speicherplatz in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Maschineneinstellungen» antippen.



- > «Informationen» antippen.



- > «Servicedaten» antippen.
- > «Servicedaten exportieren» antippen.
 - Das Feld «Servicedaten exportieren» erhält eine weiße Umrandung.
- > Wenn die weiße Umrandung nicht mehr angezeigt wird, USB-Stick entfernen.



4 Systemeinstellungen

4.1 Tutorial aufrufen

Das Tutorial gibt Informationen und Erklärungen zu verschiedenen Bereichen des Nähens und Stickens und zu den unterschiedlichen Stichen.



- > «Tutorial» antippen.
- > Um Informationen zu erhalten, gewünschtes Thema wählen.

4.2 Nähberater aufrufen

Der Nähberater informiert über Entscheidungshilfen zu Nähprojekten. Nach Eingabe des Stoffes und des gewünschten Nähprojekts werden zum Beispiel Vorschläge zu der geeigneten Nadel und zum passenden Nähfuß angezeigt.



- > «Nähberater» antippen.
- > Stoff wählen, auf dem genäht werden soll.
- > Nähprojekt wählen.

4.3 Stickberater aufrufen

Der Stickberater informiert über Entscheidungshilfen zu Stickprojekten. Nach Eingabe des gewünschten Stickprojekts und des Stoffes werden zum Beispiel Vorschläge zu der geeigneten Nadel und zum passenden Stickfuß angezeigt.



- > «Stickberater» antippen.
- > Stickprojekt wählen.
- > Stoff wählen, auf dem gestickt werden soll.



- > «Bestätigen» antippen.
 - Ist bereits ein Stickmuster angewählt, erscheint eine Warnung, dass dieses überschrieben wird.

4.4 Hilfe aufrufen



- > Fenster auf dem Display aufrufen, zu dem Hilfe benötigt wird.
- > Um den Hilfe-Modus zu starten, «Hilfe» antippen.
- > Feld auf dem Display antippen, zu dem eine Hilfestellung benötigt wird.

4.5 eco-Modus verwenden

Bei längerer Arbeitsunterbrechung kann die Maschine in den Sparmodus versetzt werden. Der Sparmodus dient gleichzeitig als Kindersicherung. Auf dem Display kann nichts gewählt und die Maschine kann nicht gestartet werden.



- > Um den Sparmodus einzuschalten, «eco-Modus» antippen.
 - Das Display schaltet sich aus. Der Stromverbrauch wird reduziert und das Nählicht ausgeschaltet.
- > Um den Sparmodus auszuschalten, «eco-Modus» erneut antippen.

4.6 Mit «clr» alle Änderungen verwerfen

Alle Änderungen an den Mustern können auf Grundeinstellung zurückgesetzt werden. Ausgenommen sind gespeicherte Muster, die im eigenen Speicher gespeichert wurden und Überwachungsfunktionen.



- > «Einstellungen löschen» antippen.

5 Kreatives Nähen

5.1 Übersicht Auswahlmeneü Nähen



- | | | | |
|---|---------------|---|--------------------|
| 1 | «Nutzstiche» | 5 | «Quiltstiche» |
| 2 | «Dekorstiche» | 6 | «Eigener Speicher» |
| 3 | «Alphabete» | 7 | «History» |
| 4 | «Knopflöcher» | | |

Stichmuster wählen

- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > Um die Ansicht zu vergrößern, «Fenster vergrößern/verkleinern» (1) antippen.



- > Um die Ansicht zu verkleinern, «Fenster vergrößern/verkleinern» erneut antippen.
- > Um das Stichmuster durch Eingabe der Stichnummer auszuwählen, «Stichmusterwahl durch Nummer» antippen.

0-9 Q

5.2 Geschwindigkeit regulieren

Mit dem Geschwindigkeitsregler kann die Geschwindigkeit stufenlos angepasst werden.

- > Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, Geschwindigkeitsregler nach links schieben.
- > Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, Geschwindigkeitsregler nach rechts schieben.

5.3 Oberfadenspannung einstellen

Die Grundeinstellung der Oberfadenspannung erfolgt mit der Wahl des Stich- oder Stickmusters automatisch.

Die Oberfadenspannung wird im BERNINA Werk optimal eingestellt und die Maschine eingnäht. Dafür werden als Ober- und Unterfaden Metrosene-/Seralfäden der Stärke 100/2 (Firma Mettler) eingesetzt.

Werden andere Näh- oder Stickfäden verwendet, können Abweichungen bei der Oberfadenspannung entstehen. Dadurch wird es notwendig, die Oberfadenspannung dem Näh- oder Stickprojekt und dem gewünschten Stich- oder Stickmuster individuell anzupassen.

Je höher die Oberfadenspannung eingestellt ist, desto stärker wird der Oberfaden gespannt und der Unterfaden wird stärker in den Stoff gezogen. Bei einer geringeren Oberfadenspannung wird der Oberfaden schwächer gespannt und der Unterfaden wird dadurch schwächer in den Stoff gezogen.

Änderungen an der Oberfadenspannung wirken sich für das jeweils gewählte Stich- und auf alle Stickmuster aus. Permanente Änderungen der Oberfadenspannung für den Nähmodus (siehe Seite 48) und für den Stickmodus (siehe Seite 52) können im Setup-Programm vorgenommen werden.

Voraussetzung:

- Im Setup-Programm ist die Oberfadenspannung geändert.
- > «Oberfadenspannung» antippen.
- > Oberfadenspannung einstellen.



- > Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, gelb umrandetes Feld rechts antippen.
- > Um die Änderungen im **Setup-Programm** auf Grundeinstellung zurückzusetzen, gelb umrandetes Feld links antippen.

5.4 Stichmuster bearbeiten

Stichbreite ändern

- > Um die Stichbreite zu verkleinern, «Multifunktionsknopf oben» nach links drehen.
- > Um die Stichbreite zu vergrößern, «Multifunktionsknopf oben» nach rechts drehen.
- > Um weitere Einstellmöglichkeiten aufzurufen, «Stichbreite» (1) antippen.



Stichlänge ändern

- > Um die Stichlänge zu verkleinern, «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen.
- > Um die Stichlänge zu vergrößern, «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen.
- > Um weitere Einstellmöglichkeiten aufzurufen, «Stichlänge» (1) antippen.



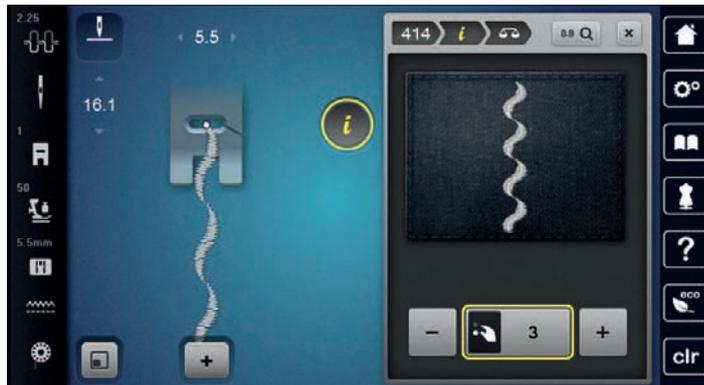
Balance korrigieren

Unterschiedliche Stoffe, Fäden und Einlagen können die programmierten Stichmuster so beeinflussen, dass diese nicht korrekt ausgenäht werden. Mit der elektronischen Balance können diese Abweichungen korrigiert und damit die Stichmuster optimal an den zu verarbeitenden Stoff angepasst werden.

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > Stichmuster nähen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Balance» antippen.
 - Eine Vorschau des Stichmusters wird angezeigt.



- > Um die Längsrichtung des Stichmusters zu korrigieren, «Multifunktionsknopf unten» drehen, bis die Vorschau des Stichmusters mit dem genähten Stichmuster auf dem Stoff übereinstimmt.
- > Veränderte Balance-Einstellungen können für jeden Stich in «Eigener Speicher» gesichert werden.
- > Geänderte Balance-Einstellungen bleiben nur solange gültig, bis «Einstellungen löschen» gedrückt oder die Maschine ausgeschaltet wird.



Musterwiederholung einstellen

Stichmuster können bis zu 99x wiederholt werden.

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Musterwiederholung» antippen.
- > Gewünschte Anzahl Stichmuster eingeben.



- > «Bestätigen» antippen.

Stichmuster spiegeln



- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > Um das Stichmuster von links nach rechts zu spiegeln, «Spiegeln links/rechts» antippen.



- > Um das Stichmuster entgegen der Nährichtung auszunähen, «Spiegeln oben/unten» antippen.

Stichmusterlänge verändern

Die Stichmuster können in der Länge vergrößert oder verkleinert werden.



- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stichmusterlänge verändern» antippen.
- > Stichmusterlänge einstellen.

Stichmuster mit dem Dreifachstich nähen

Für einen schöneren Effekt können Stichmuster dreifach genäht werden. Nicht alle Stichmuster können mit dem Dreifachstich genäht werden.



- > Stichmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



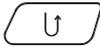
- > «Dreifachstich» antippen.

Rückwärtsnähen

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > Um bei Betätigen der Taste «Rückwärtsnähen» sofort auf Rückwärtsnähen umzuschalten, Nadelstopp unten (permanent) einstellen.



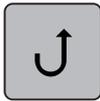
- > Um einen weiteren Stich vorwärts zu nähen, bevor auf Rückwärtsnähen umgeschaltet wird, Nadelposition oben (permanent) einstellen.



- > Taste «Rückwärtsnähen» drücken und gedrückt halten.

Permanent rückwärtsnähen

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > Um permanent rückwärts zu nähen, «Rückwärtsnähen permanent» antippen.
 - Die Maschine näht so lange rückwärts, bis das «Rückwärtsnähen permanent» erneut gedrückt wird.

Stichgenau rückwärtsnähen

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > Um die letzten 200 Einstiche stichgenau rückwärts zu nähen, «Stichgenaues Rückwärtsnähen» antippen.

5.5 Stichmuster kombinieren

Übersicht Kombinationsmodus



- | | | | |
|---|---------------|---|---|
| 1 | «Stichbreite» | 3 | «Kombinationsmodus/Einzelmodus» |
| 2 | «Stichlänge» | 4 | Einzelnes Stichmuster innerhalb der Kombination |

Stichmusterkombination erstellen

Im Kombinationsmodus können Stichmuster und Alphabete nach eigenen Wünschen zusammengestellt werden. Durch die Kombination von beliebigen Alphabet-Buchstaben kann zum Beispiel der Schriftzug BERNINA erstellt werden.



- > «Kombinationsmodus/Einzelmodus» antippen.

- > Gewünschte Stichmuster wählen.



-  > Um in den Einzelmodus zurückzukehren, «Kombinationsmodus/Einzelmodus» erneut antippen.

Stichmusterkombination speichern

Um individuell erstellte Stichmusterkombinationen wiederverwenden zu können, lassen sich diese in der Ablage «Eigener Speicher» speichern.

- > Stichmusterkombination erstellen.
- > «Eigener Speicher» antippen.



-  > «Stichmuster speichern» antippen.

-  > Um die Stichmusterkombination zu speichern, «Bestätigen» antippen.

Stichmusterkombination laden

-  > «Kombinationsmodus/Einzelmodus» antippen.

-  > «Eigener Speicher» antippen.

-  > «Stichmusterkombination laden» antippen.
- > Stichmusterkombination wählen.

Stichmusterkombination überschreiben

- > Stichmusterkombination erstellen.
- > «Eigener Speicher» antippen.



-  > «Stichmuster speichern» antippen.
- > Stichmusterkombination wählen, die überschrieben werden soll.

-  > Um die Stichmusterkombination zu überschreiben, «Bestätigen» antippen.

Stichmusterkombination löschen

- > Stichmusterkombination erstellen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Ganze Kombination bearbeiten» antippen.



- > «Löschen» antippen.



- > «Bestätigen» antippen.



Einzelnes Stichmuster bearbeiten

- > Stichmusterkombination erstellen.
- > Um ein einzelnes Stichmuster auszuwählen, die gewünschte Position (1) in der Stichmusterkombination antippen.



- > Um das einzelne Stichmuster zu bearbeiten, «i-Dialog» antippen.



Einzelnes Stichmuster löschen

Voraussetzung:

- Eine Stichkombination ist erstellt.
- > Gewünschtes Stichmuster (1) in der Stichmusterkombination antippen.





> «i-Dialog» antippen.



> «Löschen» antippen.

Einzelnes Stichmuster einfügen

Das neue Stichmuster wird immer **unter** dem angewählten Stichmuster eingefügt.

- > Stichmusterkombination erstellen.
- > Um ein einzelnes Stichmuster auszuwählen, die gewünschte Position (1) in der Stichmusterkombination antippen.



> Neues Stichmuster wählen.

Stichmusterlänge und Stichmusterbreite anpassen

Die Länge und die Breite der einzelnen Stichmuster in einer Stichmusterkombination können dem längsten und dem breitesten Stichmuster der Kombination angepasst werden.

- > Stichmusterkombination erstellen.
- > «i-Dialog» antippen.

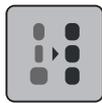


- > «Ganze Kombination bearbeiten» antippen.
- > «Gesamtmusterlänge» (1) antippen.



- > «Länge innerhalb der Kombination anpassen» (2) antippen.
 - Die Längen der Stichmuster werden an die Länge des längsten Stichmusters der Kombination angepasst

- > «Stichbreite» (3) antippen.



- > «Breite innerhalb der Kombination anpassen» (4) antippen.
 - Die Breiten aller Stichmuster werden an die Breite des breitesten Stichmusters der Kombination angepasst

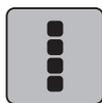
Darüber hinaus kann die Länge und die Breite der Stichmusterkombination proportional vergrößert oder verkleinert werden.

- > Um die Breite der Stichmusterkombination proportional zu verkleinern, «Multifunktionsknopf oben» nach links drehen.
- > Um die Breite der Stichmusterkombination proportional zu vergrößern, «Multifunktionsknopf oben» nach rechts drehen.
- > Um die Länge der Stichmusterkombination proportional zu verkleinern, «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen.
- > Um die Länge der Stichmusterkombination proportional zu vergrößern, «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen.

Stichmusterkombination spiegeln



- > Stichmusterkombination erstellen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Ganze Kombination bearbeiten» antippen.



- > Um die ganze Stichmusterkombination von links nach rechts zu spiegeln, «Spiegeln links/rechts» antippen.
- > Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, «Spiegeln links/rechts» erneut antippen.

Stichmusterkombination unterteilen

Eine Stichmusterkombination kann in mehrere Teile unterteilt werden. Die Unterteilung wird **unterhalb** des Cursors eingesetzt. Es wird nur derjenige Abschnitt genäht, in welchem der Cursor platziert wird. Um den nächsten Abschnitt zu nähen, muss der Cursor in diesen Abschnitt platziert werden.

- > Stichmusterkombination erstellen.
- > Gewünschte Position in der Stichmusterkombination wählen, wo die Stichmusterkombination unterteilt werden soll.
- > «i-Dialog» antippen.





- > Um die Stichmusterkombination zu wiederholen, «Musterwiederholung» 1x antippen.
- > Um die Stichmusterkombination bis zu 9x zu wiederholen, «Musterwiederholung» erneut antippen.
- > Um die Musterwiederholung auszuschalten, «Musterwiederholung» lange antippen oder «Einstellungen löschen» antippen.

5.6 Stichmuster verwalten

Stichmustereinstellungen speichern



- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > «i-Dialog» antippen.
- > Stich, Alphabet oder Knopfloch verändern.



- > Um alle Änderungen dauerhaft zu speichern, «Stichmustereinstellungen speichern» antippen.



- > Um alle Änderungen zu verwerfen, «Stichmuster zurücksetzen» antippen.

Zuletzt verwendete Stichmuster aufrufen

Die 15 zuletzt genähten Stichmuster werden automatisch gespeichert und können jederzeit aufgerufen werden.



- > Um die zuletzt genähten Stichmuster anzuzeigen, «History» antippen.
- > Stichmuster wählen.

Stichmuster im eigenen Speicher speichern

In der Ablage «Eigener Speicher» können beliebige und auch individuell veränderte Stichmuster abgespeichert werden.

- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > Stichmuster verändern.
- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmuster speichern» antippen.
- > Ordner wählen, in dem das Muster gespeichert werden soll.



- > «Bestätigen» antippen.

Stichmuster aus dem eigenen Speicher überschreiben

Voraussetzung:

- Stichmuster im eigenen Speicher gespeichert.
- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > Stichmuster verändern.
- > «Eigener Speicher» antippen.



-  > «Stichmuster speichern» antippen.
- > Ordner wählen, in dem das zu überschreibende Stichmuster gespeichert wurde.
- > Stichmuster wählen, das überschrieben werden soll.
-  > «Bestätigen» antippen.

Stichmuster aus dem eigenen Speicher laden

Voraussetzung:

- Stichmuster im eigenen Speicher gespeichert.



- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmuster laden» antippen.
- > Ordner wählen, in dem sich das Stichmuster befindet.
- > Stichmuster wählen.

Stichmuster aus dem eigenen Speicher löschen

Voraussetzung:

- Stichmuster im eigenen Speicher gespeichert.



- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Löschen» antippen.
- > Ordner wählen, in dem sich das Stichmuster befindet.
- > Stichmuster wählen.



- > Um das Stichmuster zu löschen, «Bestätigen» antippen.

Stichmuster auf BERNINA USB-Stick speichern

Auf dem BERNINA USB-Stick können beliebige und auch individuell veränderte Stichmuster abgespeichert werden.

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > Stichmuster bearbeiten.
- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmuster speichern» antippen.
- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



- > «USB-Stick» antippen.



- > «Bestätigen» antippen.

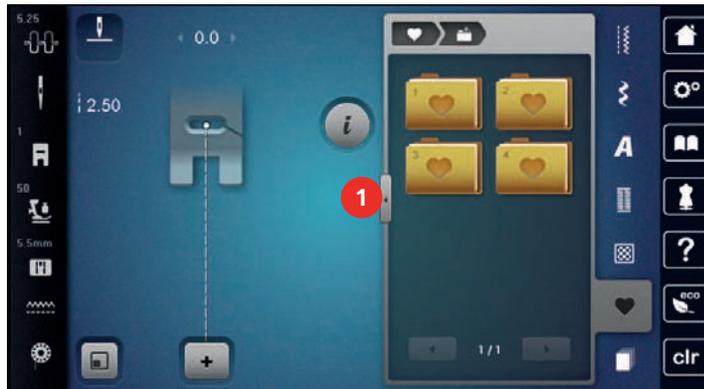
Stichmuster vom BERNINA USB-Stick laden

- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmuster laden» antippen.

- > «Fenster vergrößern/verkleinern» (1) antippen.



- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
- > «USB-Stick» antippen.
- > Gewünschtes Stichmuster wählen.

Stichmuster vom BERNINA USB-Stick löschen



- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Löschen» antippen.
- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
- > Stichmuster wählen, das gelöscht werden soll.



- > «Bestätigen» antippen.

5.7 Vernähen

Mit der Taste «Musterende» vernähen

Die Taste «Musterende» kann mit unterschiedlichen Funktionen programmiert werden.



- > Taste «Musterende» vor dem Nähen oder während des Nähens drücken.
 - Ein Stoppsymbol zeigt während des Nähens an, dass die Funktion aktiviert ist und das Stichmuster oder das aktive Muster der Stichmusterkombination wird am Ende mit der Anzahl programmierter Stiche automatisch vernäht.

Mit dem Feld «Vernähen» vernähen

Jedes einzelne Muster der Stichmusterkombination kann am Anfang oder am Ende vernäht werden.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Kombination bei Cursorposition bearbeiten» antippen.

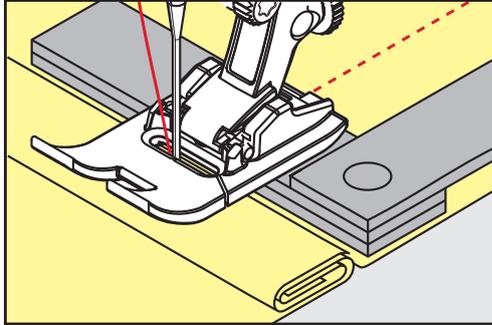


- > «Vernähen» vor Nähbeginn antippen.
 - Das Stichmuster/Stichmusterkombination wird bei Nähbeginn mit 4 Stichen vernäht.
- > «Vernähen» während des Nähens antippen.
 - Das Stichmuster oder das aktive Stichmuster der Stichmusterkombination wird am Ende mit 4 Stichen vernäht.

5.8 Stofflagen ausgleichen

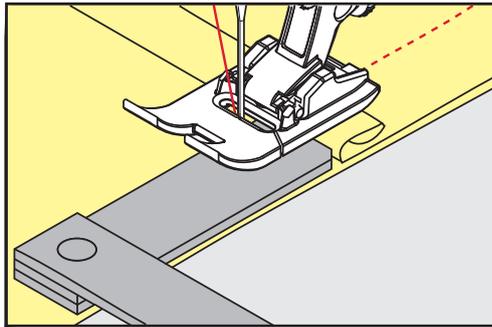
Wenn der Nähfuß an einer dicken Nahtstelle schräg steht, kann der Transporteur nicht in den Stoff greifen und das Nähprojekt nicht sauber ausgenäht werden.

- > 1 – 3 Plättchen des Höhenausgleichs von hinten unter den Nähfuß bis dicht an die Nadel schieben, um die Stofflage auszugleichen.



- Nähfuß liegt waagrecht auf dem Nähprojekt.

- > 1 – 3 Plättchen des Höhenausgleichs von vorne unter den Nähfuß bis dicht an die Nadel schieben, um die Stofflage auszugleichen.



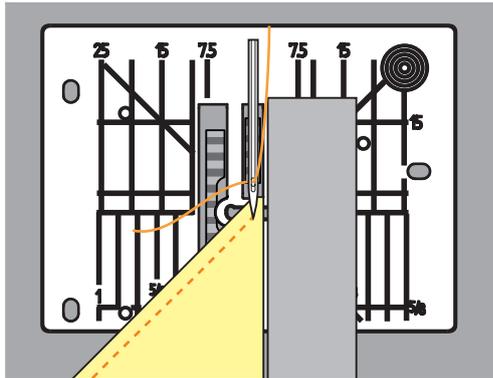
- Nähfuß liegt waagrecht auf dem Nähprojekt.

- > Nähen, bis der ganze Nähfuß die dicke Nahtstelle passiert hat.
- > Plättchen des Höhenausgleichs entfernen.

5.9 Ecken nähen

Beim Nähen von Ecken wird der Stoff weniger transportiert, da nur ein Teil des Nähprojekts auf dem Transporteur liegt. Mithilfe des Höhenausgleichs kann der Stoff dennoch gleichmässig transportiert werden.

- > Wenn die Stoffkante erreicht ist, den Nähvorgang stoppen mit Nadelposition unten.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Stoff drehen und in gewünschte Position bringen.
- > 1 – 3 Plättchen des Höhenausgleichs auf der rechten Seite des Nähfusses bis dicht an das Nähprojekt schieben.
- > Nähfuss senken.



- > Weiternähen, bis das Nähprojekt wieder auf dem Transporteur liegt.

6 Nutzstiche

6.1 Übersicht Nutzstiche

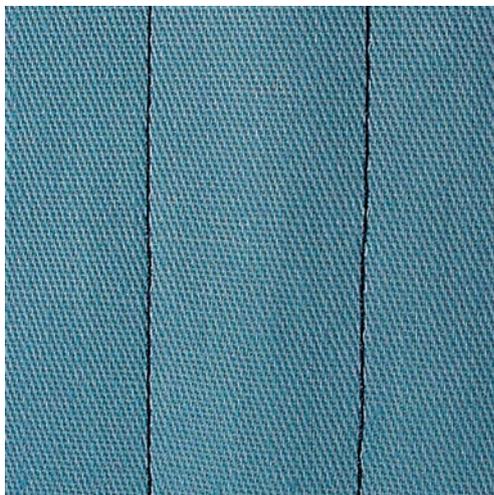


Stichmuster	Stichnummer	Name	Beschreibung
	1	Geradstich	Zum Zusammennähen, Absteppen und Heften.
	2	Zickzack	Zum Versäubern von Kanten, Nähen von elastischen Nähten, Annähen von Spitzeneinsätzen und Gummibändern.
	3	Vari-Overlock	Zum Versäubern von Kanten, Zusammennähen und gleichzeitigem Versäubern elastischer Stoffe.
	4	Bogennaht	Zum Stopfen und Verstärken von Stoffkanten oder Annähen von Spitzen und Gummibändern.
	5	Vernähprogramm	Zum automatischen Vernähen am Nahtanfang mit Vorwärts- und Rückwärtsstichen.
	6	Dreifach-Geradstich	Für verstärkte Nähte auf schweren Stoffen und Ziereffekte.
	7	Dreifach-Zickzack	Für strapazierfähige Nähte auf festen Stoffen, Sichtsäume und Ziernähte.
	8	Wabenstich	Für elastische Stoffe und Säume, auch mit Gummifäden.
	9	Blindstich	Für Blindsäume auf den meisten Stoffarten und für Muschelsäume auf weichem Jersey und feinen Stoffen.
	10	Doppel-Overlock	Zum Zusammennähen und gleichzeitigen Versäubern elastischer Stoffe.

	11	Superstretchstich	Für hochelastische offene Nähte.
	12	Kräuselstich	Zum Kräuseln mit Gummifaden und für flache Verbindungsnahte auf mittelschweren Stoffen.
	13	Stretch-Overlock	Zum Zusammennähen und gleichzeitigen Versäubern elastischer Stoffe und für flache Verbindungsnahte.
	14	Tricotstich	Für Sichtsäume und Sichtnahte in Wäsche und Pullis und zum Flicken von Tricot.
	15	Universalstich	Für flache Verbindungsnahte, Sichtsäume und Ziernahte in festen Stoffen wie Filz und Leder und zum Annähen von Gummibändern.
	16	Genähter Zickzack	Zum Versäubern und Verstärken von Stoffkanten, zum Aufnähen von Gummibändern und für Ziernahte.
	17	Lycrastich	Für flache Verbindungsnahte, Sichtsäume in Lycrastoff und zum Nachnähen von Nähten in Miederwaren.
	18	Stretchstich	Für dehbare Nahte und Säume in Web- und Strickstoffen.
	19	Verstärkter Overlock	Für Overlocknahte oder flache Verbindungsnahte auf mittelschwerer Maschenware und Frottee.
	20	Strick-Overlock	Für dehbare Nahte und Säume in Web- und Strickstoffen, zum Nähen und Versäubern.
	22	Einfaches Stopfprogramm	Zum automatischen Stopfen in feinen bis festen Stoffen.
	23	Verstärktes Stopfprogramm	Zum automatischen Stopfen in festen Materialien.
	24	Riegelprogramm	Zum Verstärken von Tascheneingriffen, Knopflochriegeln und Annähen von Gürtelschlaufen.
	25	Riegelprogramm	Zum Verstärken von Tascheneingriffen, Annähen von Gürtelschlaufen und Sichern von Nahtenden.

	26	Grosser Fliegenstich	Zum Verstärken von Tascheneingriffen, Reissverschlüssen und Schlitzen in mittelschweren bis dicken Stoffen.
	27	Kleiner Fliegenstich	Zum Verstärken von Tascheneingriffen, Reissverschlüssen und Schlitzen in feinen bis mittelschweren Stoffen.
	29	Schmaler Blindstich	Für Blindsäume und Muschelsäume in leichten, feinen und weichen Stoffen.
	30	Manueller Heftstich	Für Arbeiten, bei denen eine sehr grosse Stichlänge gewünscht wird.
	31	Dreifacher Geradstich mit Langstich	Für strapazierfähige Nähte auf festen Stoffen z. B. Sicht- und Ziehnähte.
	32	Einfacher Geradstich	Für 1 Geradstich als Verbindungsstich in einer Kombination.
	33	Drei einfache Geradstiche	Für 3 einzelne Geradstiche als Verbindungsstiche in einer Kombination.
	34	Stopfstich	Zum Stopfen zusammen mit der Funktion "Rückwärtsnähen permanent".

6.2 Geradstich nähen



Stichlänge dem Nähprojekt anpassen z. B. für Jeansstoffe lange Stiche (ca. 3 – 4 mm), für feine Stoffe kurze Stiche (ca. 2 – 2,5 mm). Stichlänge der Fadenstärke anpassen z. B. beim Absteppen mit Cordonnet lange Stiche (ca. 3 – 5 mm).

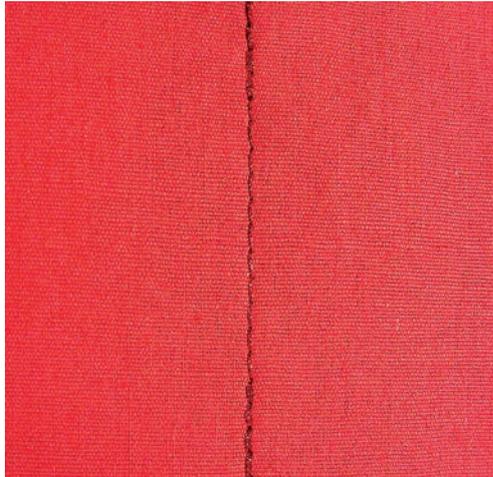
Voraussetzung:

- Rücktransportfuss #1 ist montiert.



- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.

6.3 Mit dem automatischen Vernähprogramm vernähen



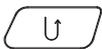
Durch eine definierte Stichzahl von 6 vorwärts genähten und 6 rückwärts genähten Stichen wird gleichmässig vernäht.

Voraussetzung:

- Rücktransportfuss #1 ist montiert.

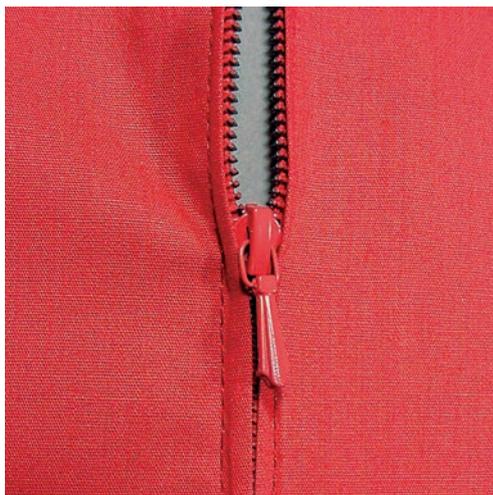


- > «Nutzstiche» antippen.
- > Vernähprogramm Nr. 5 wählen.
- > Fussanlasser drücken.
 - Die Maschine vernäht automatisch.



- > Naht in gewünschter Länge nähen.
- > Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
 - Die Maschine vernäht automatisch und stoppt am Ende des Vernähprogramms.

6.4 Reissverschluss einnähen

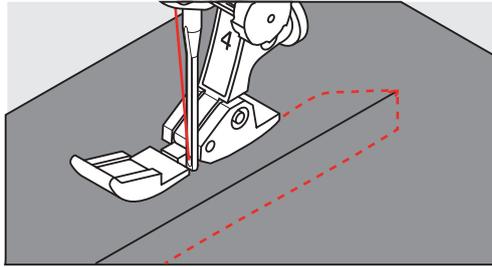


Da der Stofftransport am Nähanfang schwierig sein kann, empfiehlt es sich, die Fäden am Nähanfang gut festzuhalten oder das Nähprojekt für wenige Stiche leicht nach hinten zu ziehen oder zuerst 1 – 2 cm rückwärts zu nähen.

- > Rücktransportfuss #1 montieren.



- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Naht bis zum Reissverschlussbeginn nähen.
- > Vernähstiche nähen.
- > Reissverschlussstrecke mit langen Stichen schliessen.
- > Nahtzugaben versäubern.
- > Naht auseinanderbügeln.
- > Reissverschlussstrecke öffnen.
- > Reissverschluss einheften und Reissverschluss so unter den Stoff heften, dass die Stoffkanten über der Mitte des Reissverschlusses aneinanderstossen.
- > Reissverschluss einige Zentimeter öffnen.
- > Reissverschlussfuss #4 montieren.
- > Nadelposition nach rechts verschieben.
- > Um den Nähfuss anzuheben und das Nähprojekt zu positionieren, Kniehebel verwenden.
- > Links oben mit Nähen beginnen.
- > Nähfuss so führen, dass die Nadel der Reissverschluss-Zahnreihe entlang einsticht.
- > Vor dem Reissverschlusschlitten mit Nadelposition unten anhalten.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Reissverschluss wieder schliessen.
- > Weiternähen und vor dem Schlitzende mit Nadelposition unten anhalten.
- > Nähfuss hochstellen und Nähprojekt drehen.
- > Bis auf die andere Seite des Reissverschlusses nähen, anhalten mit Nadelposition unten.
- > Nähfuss hochstellen und Nähprojekt drehen.
- > Zweite Seite von unten nach oben nähen.



6.5 Reißverschluss beidseitig einnähen

Für Stoffe mit Flor, wie z.B. Samt, ist zu empfehlen den Reißverschluss beidseitig von unten nach oben einzunähen.

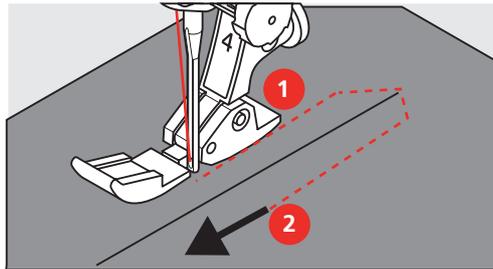


Wenn der Stoff dicht gewoben oder hart ist, wird empfohlen eine Nadel mit der Stärke 90 – 100 zu verwenden, dies ergibt ein gleichmässigeres Stichbild.



- > Rücktransportfuss #1 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Naht bis zum Reissverschlussbeginn nähen.
- > Vernähstiche nähen.
- > Reissverschlussstrecke mit langen Stichen schliessen.
- > Nahtzugaben versäubern.
- > Naht auseinanderbügeln.
- > Reissverschlussstrecke öffnen.
- > Reissverschluss einheften, Reissverschluss so unter den Stoff heften, dass die Stoffkanten über der Mitte des Reissverschlusses aneinanderstossen.
- > Reissverschlussfuss #4 montieren.

- > Nadelposition nach rechts verschieben.
- > Um den Nähfuß anzuheben und das Nähprojekt zu positionieren, Kniehebel verwenden.
- > In der Nahtmitte am Reissverschlussende mit dem Nähen beginnen.
- > Schräg zur Reissverschluss-Zahnreihe nähen.
- > Erste Seite (1) von unten nach oben nähen.
- > Vor dem Reissverschlusschlitten mit Nadelposition unten anhalten.
- > Nähfuß hochstellen.
- > Reissverschluss bis hinter den Nähfuß öffnen.
- > Nähfuß senken und weaternähen.
- > Nadelposition nach links verschieben.
- > Zweite Seite (2) genau gleich von unten nach oben nähen.



6.6 Dreifach-Geradstich nähen

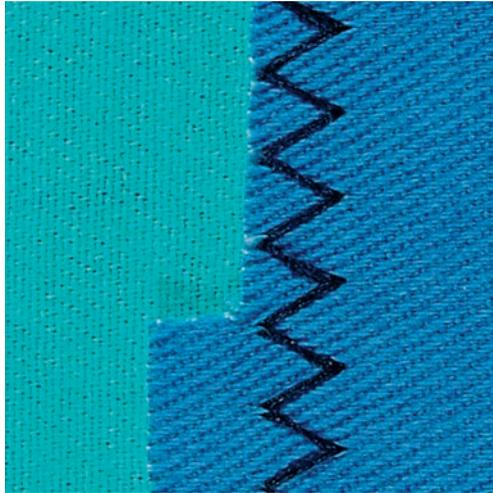


Der Dreifach-Geradstich ist besonders für strapazierfähige Nähte und für harte und dichte Stoffe wie Jeansstoff und Cordsamt geeignet. Bei harten oder sehr dicht gewobenen Stoffen empfiehlt es sich, den Jeansfuß #8 zu montieren. Dies erleichtert das Nähen von Jeansstoff oder Segeltuch. Für das dekorative Absteppen kann zusätzlich die Stichtlänge vergrößert werden.

- > Rücktransportfuß #1 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Dreifach-Geradstich Nr. 6 wählen.



6.7 Dreifach-Zickzack nähen

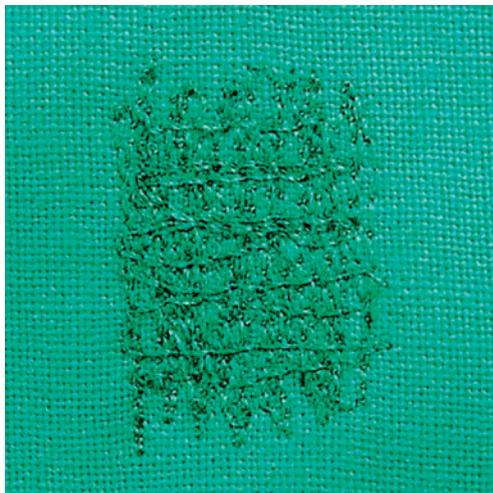


In festen Stoffen, besonders für Jeansstoff, Liegestuhlbezüge, Markisen. Säume an oft zu waschenden Gegenständen. Saumkanten zuerst versäubern.

- > Rücktransportfuss #1 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Dreifach-Zickzack Nr. 7 wählen.



6.8 Manuell stopfen



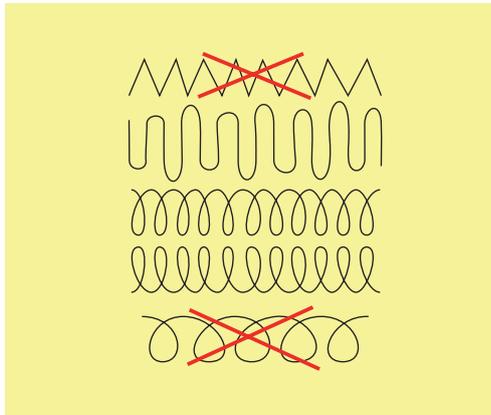
Zum Stopfen von Löchern oder dünnen Stellen in jedem Stoff.

Liegt der Faden obenauf, ergibt dies ein unschönes Stichbild, dann das Nähprojekt langsamer führen. Bilden sich Knötchen auf der Rückseite des Stoffes, Nähprojekt schneller führen. Bei Fadenreissen das Nähprojekt unbedingt regelmässiger führen.

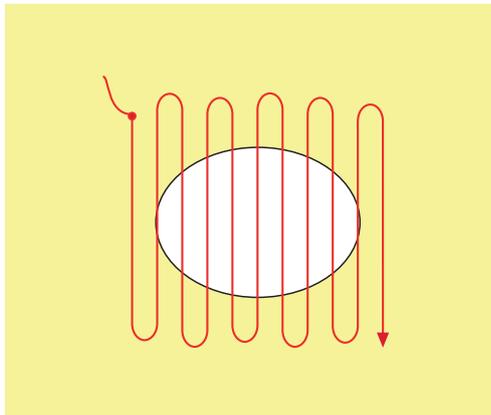
- > Stopffuss #9 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Transporteur versenken.
- > Anschietisch montieren.
- > Nähprojekt in den Stickring (Sonderzubehör) spannen.
 - Die Stopfstelle bleibt gleichmässig gespannt und kann sich nicht verziehen.



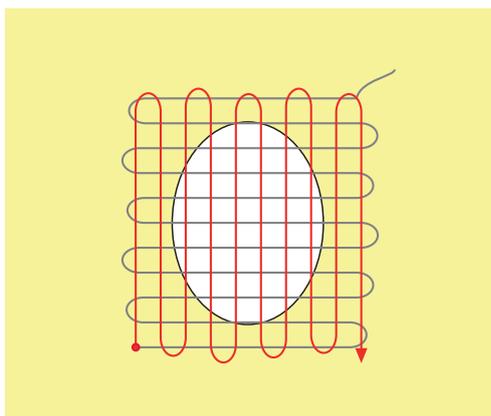
- > Von links nach rechts nähen und das Nähprojekt ohne festen Druck gleichmässig von Hand führen.
- > Um Löcher oder das Reißen des Fadens zu vermeiden, runde Richtungswechsel durchführen.
- > Um den Faden besser im Stoff zu verteilen, unregelmässig lange Ränder nähen.



- > Erste Spannfäden nicht zu dicht nähen und über die beschädigte Stelle hinausnähen.
- > Unregelmässig lange Ränder nähen.

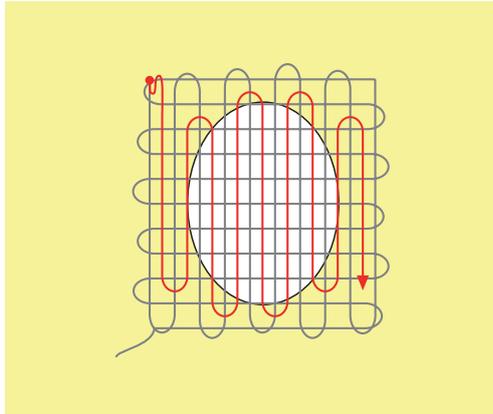


- > Nähprojekt um 90° drehen.
- > Erste Spannfäden nicht zu dicht nähen.

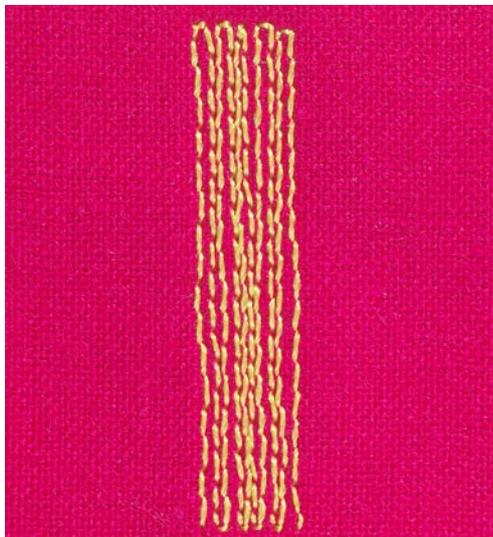


- > Nähprojekt um 180° drehen.

- > Erneut eine lockere Reihe nähen.



6.9 Automatisch stopfen



Einfaches Stopfprogramm Nr. 22 eignet sich vor allem für das schnelle Stopfen von dünnen Stellen oder Rissen. Es empfiehlt sich, die dünnen Stellen oder Risse mit einem feinen Stoff zu unterlegen oder einen feinen Aufklebestoff unterzukleben. Einfaches Stopfprogramm Nr. 22 ersetzt die Längsfäden in allen Stoffen. Sollte sich die Stofffläche schräg verziehen, kann mit der Balance ausgeglichen werden.



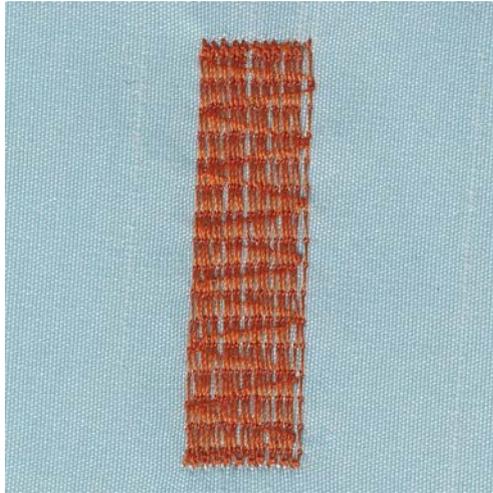
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Einfaches Stopfprogramm Nr. 22 wählen.
- > Feine Stoffe in den Stickring (Sonderzubehör) spannen.
 - Die Stopfstelle bleibt gleichmässig gespannt und kann sich nicht verziehen.

- > Nähbeginn ist links oben.
- > Erste Länge nähen.
- > Maschine anhalten.



- > Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
 - Die Länge ist programmiert.
- > Stopfprogramm fertig nähen.
 - Die Maschine hält automatisch an.

6.10 Verstärkt automatisch stopfen



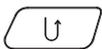
Verstärktes Stopfprogramm Nr. 23 eignet sich vor allem für das schnelle Stopfen von dünnen Stellen oder Rissen. Verstärktes Stopfprogramm Nr. 23 ersetzt die Längsfäden in allen Stoffen.



Sollte das Stopfprogramm nicht die ganze schadhafte Stelle übernähen, dann empfiehlt es sich, den Stoff zu verschieben und das Stopfprogramm erneut zu nähen. Die Länge ist programmiert und kann beliebig oft wiederholt werden.



- > Knopflochschlittenfuss #3A montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Verstärktes Stopfprogramm Nr. 23 wählen.
- > Feine Stoffe in den Stickring (Sonderzubehör) spannen.
 - Die Stopfstelle bleibt gleichmässig gespannt und kann sich nicht verziehen.



- > Nähbeginn ist links oben.
- > Erste Länge nähen.
- > Maschine anhalten.
- > Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
 - Die Stopflänge ist programmiert.
- > Stopfprogramm fertig nähen.
 - Die Maschine hält automatisch an.

6.11 Stoffkanten versäubern



Zickzack Nr. 2 eignet sich für alle Stoffe. Er kann aber auch bei elastischen Nähten sowie auch für dekorative Arbeiten genutzt werden. Für feine Stoffe sollte Stopffaden verwendet werden. Für die Raupennaht empfiehlt es sich, einen dichten, kurzen Zickzack mit einer Stichelänge von 0,3 – 0,7 mm einzustellen. Die Raupennaht kann für Applikationen und für das Sticken genutzt werden.

Voraussetzung:

- Stoffkante liegt flach und rollt sich nicht ein.
- > Rücktransportfuss #1 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Zickzack Nr. 2 oder Raupennaht Nr. 1315 wählen.
- > Stichbreite nicht zu breit und Stichelänge nicht zu lang wählen.
- > Damit die Nadel auf der einen Seite in den Stoff und auf der anderen Seite ins Leere sticht, Stoffkante in der Mitte des Nähfusses führen.



6.12 Doppel-Overlock nähen



Eine Doppeloverlocknaht eignet sich für lockere Maschenware und für Quernähte in Strickstoffen. Bei Maschenware sollte eine neue Jersey-nadel verwendet werden, damit die feinen Maschen nicht beschädigt werden. Beim Nähen von elastischen Stoffen kann eine Stretchnadel verwendet werden.

- > Rücktransportfuss #1 oder Overlockfuss #2 (Sonderzubehör) montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Doppel-Overlock Nr. 10 wählen.

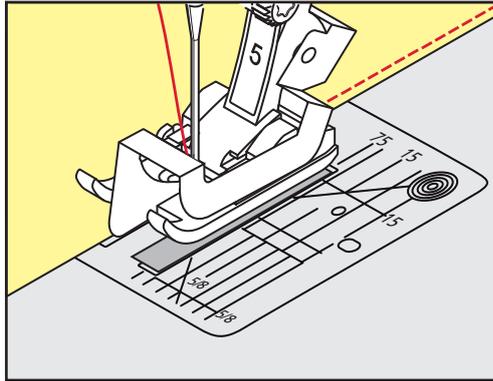


6.13 Kanten schmal absteppen

- > Blindstichfuss #5 oder Schmalkantfuss #10 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Kante links an die Führung des Blindstichfusses legen.



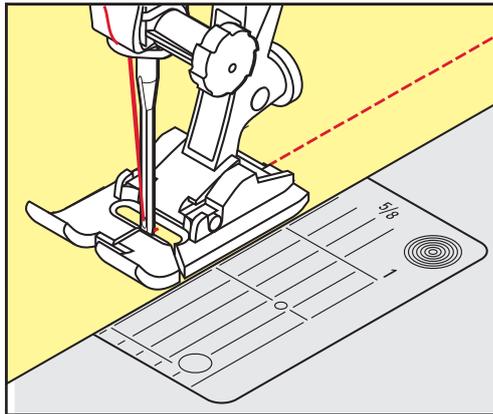
- > Nadelposition links im gewünschten Abstand zur Kante wählen.



6.14 Kanten breit absteppen



- > Rücktransportfuss #1 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Kante dem Nähfuss oder bei 1 – 2,5 cm den Markierungen entlang führen.
- > Nadelposition im gewünschten Abstand zur Kante wählen.



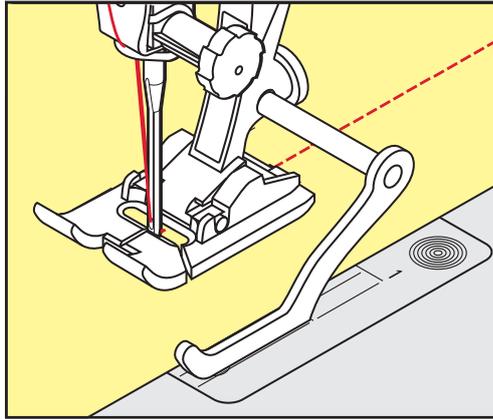
6.15 Kanten mit dem Kantenlineal absteppen

Zum Nähen von parallelen, breiten Absteplinien empfiehlt es sich, das Kantenlineal an einer genähten Linie entlang zu führen.



- > Rücktransportfuss #1 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Schraube hinten am Nähfuss lösen.
- > Kantenlineal durch das Loch im Nähfuss stecken.
- > Gewünschte Breite bestimmen.
- > Schraube festziehen.

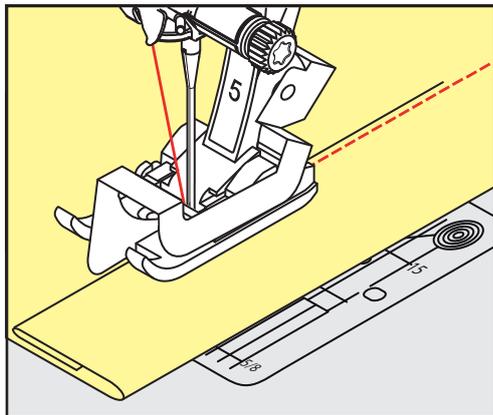
- > Kante entlang dem Kantenlineal führen.



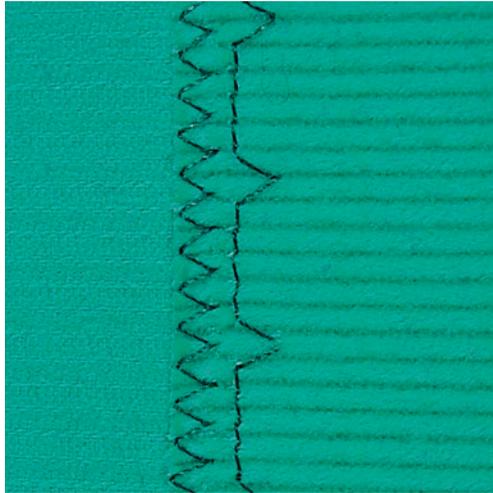
6.16 Saumkanten nähen

Bei Verwendung des Blindstichfuß #5 empfiehlt es sich, die Nadelposition ganz nach links oder ganz nach rechts zu stellen. Beim Rücktransportfuß #1 und Schmalkantfuß #10 sind alle Nadelpositionen möglich.

- > Blindstichfuß #5 oder Rücktransportfuß #1 oder Schmalkantfuß #10 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Die innere, obere Saumkante rechts an die Führung des Blindstichfußes legen.
- > Um auf der oberen Saumkante zu nähen, Nadelposition ganz rechts wählen.



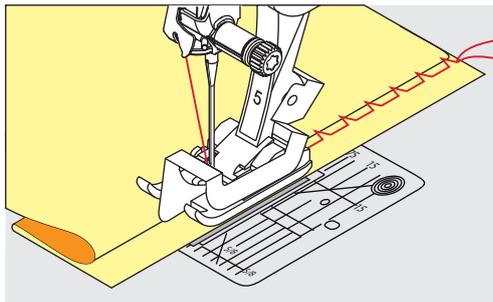
6.17 Blindsaum nähen



Für unsichtbare Säume in mittelschweren bis schweren Stoffen aus Baumwolle, Wolle und Mischfasern.

Voraussetzung:

- Stoffkanten sind versäubert.
- > Blindstichfuß #5 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Blindstich Nr. 9 wählen.
- > Stoff so falten, dass die versäuberte Stoffkante auf der rechten Seite liegt.
- > Stoff unter den Nähfuß legen und die gefaltete Saumkante gegen das Führungsblech des Nähfusses schieben.
- > Um die Einstiche gleichmässig tief zu nähen, Bruchkante regelmässig dem Führungsblech des Nähfusses entlang führen.
 - Sicherstellen, dass die Nadel die Bruchkante nur ansticht.
- > Nach ca. 10 cm den Blindsaum auf beiden Stoffseiten erneut kontrollieren und bei Bedarf die Stichbreite anpassen.



6.18 Sichtsaum nähen

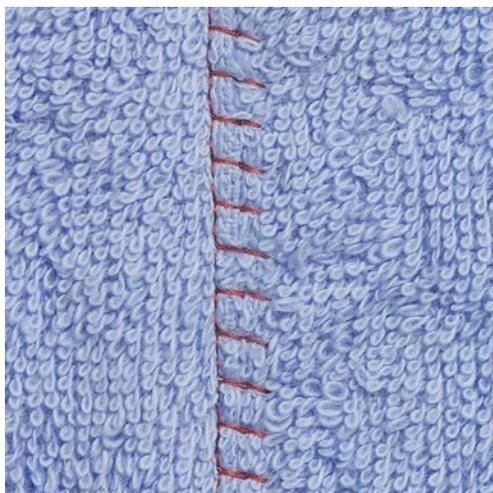


Der Sichtsaum eignet sich vor allem bei elastischen Säumen in Tricot aus Baumwolle, Wolle, Synthetik und Mischfasern.



- > Rücktransportfuss #1 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Tricotstich Nr. 14 wählen.
- > Saum bügeln und bei Bedarf heften.
- > Nähfußdruck bei Bedarf verringern.
- > Saum in der gewünschten Tiefe auf der Vorderseite nähen.
- > Restlichen Stoff auf der Rückseite wegschneiden.

6.19 Flache Verbindungsnaht nähen

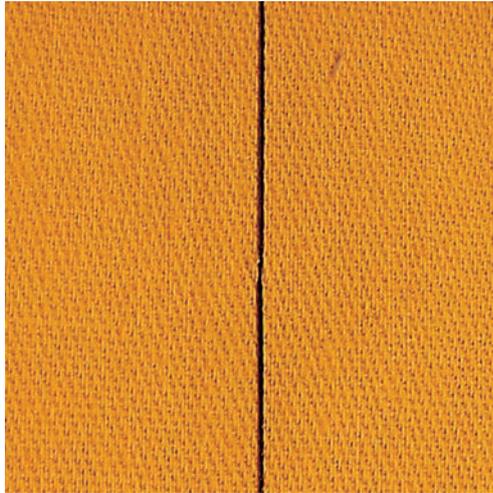


Die flache Verbindungsnaht eignet sich vor allem bei flauschigen oder dicken Stoffen wie Frottee, Filz oder Leder.



- > Rücktransportfuss #1 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Stretch-Overlock Nr. 13 wählen.
- > Stoffkanten aufeinander legen.
- > Der Stoffkante entlang nähen.
- > Um eine sehr flache, beständige Naht zu erhalten, sicherstellen, dass die Nadel rechts über die obere Stoffkante in den unteren Stoff sticht.

6.20 Heftstich nähen



Beim Heften empfiehlt es sich, einen feinen Stopffaden zu verwenden. Dieser lässt sich besser entfernen. Der Heftstich ist für Arbeiten geeignet, bei denen eine sehr grosse Stichlänge gewünscht wird.

- > Stopffuss #9 (Sonderzubehör) montieren.
- > Transporteur versenken.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Manueller Heftstich Nr. 30 wählen.
- > Um ein Verschieben der Stofflagen zu verhindern, Stofflagen mit Stecknadeln quer zur Heftichtung zusammenstecken.
- > Fäden festhalten und am Anfang 3 – 4 Vernähstiche nähen.
- > Einen Stich nähen und den Stoff um die gewünschte Stichlänge nach hinten ziehen.
- > Einen Stich nähen.
- > Am Ende 3 – 4 Vernähstiche nähen.



7 Dekorstiche

7.1 Übersicht Dekorstiche

Je nach Art des Stoffs kommen einfachere oder aufwendigere Dekorstiche am besten zur Geltung.

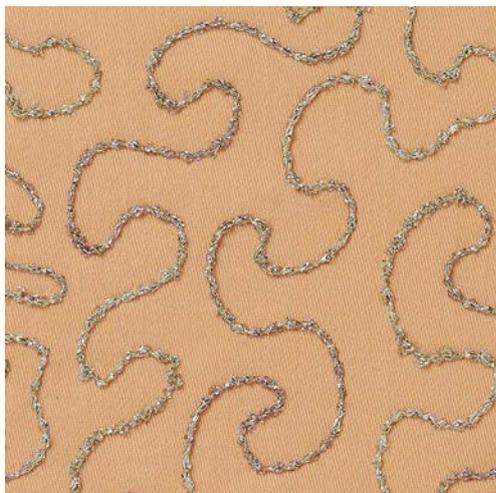
- Dekorstiche, die mit einfachen Geradstichen programmiert sind, wirken besonders gut auf leichten Stoffen, z. B. Dekorstich Nr. 101.
- Dekorstiche, die mit dreifachen Geradstichen oder wenigen Satinstichen programmiert sind, eignen sich besonders für mittelschwere Stoffe, z. B. Dekorstich Nr. 107.
- Dekorstiche, die mit Satinstichen programmiert sind, wirken besonders gut auf schweren Stoffen, z. B. Dekorstich Nr. 401.

Um ein perfektes Stichbild zu erhalten, ist es von Vorteil, für Ober- und Unterfaden die gleiche Fadenfarbe und eine Einlage zu benutzen. Bei florigen oder langfaserigen Stoffen empfiehlt es sich, zusätzlich auf die Oberseite eine auswaschbare Einlage zu legen, die nach dem Nähen leicht entfernt werden kann.



Dekorstich	Kategorie	Name
	Kategorie 100	Naturstiche
	Kategorie 300	Kreuzstiche
	Kategorie 400	Satinstiche
	Kategorie 600	Geometrische Stiche
	Kategorie 700	Weissstickereistiche
	Kategorie 900	Jugendstiche
	Kategorie 2000	Jahreszeiten
	Kategorie 2200	Hobby und Sport

7.2 Unterfaden nähen



Die Spule kann mit verschiedenem Fadenmaterial gefüllt werden. Frei geführtes Sticken mit Struktur. Diese Methode ist ähnlich wie das frei geführte Nähen, wird aber auf der **linken** Stoffseite ausgeführt.

Die zu nähende Fläche sollte mit einem Stickvlies verstärkt werden. Das Muster kann auf der linken Stoffseite eingezeichnet werden. Das Muster kann auch auf der Stoffvorderseite eingezeichnet werden. Die Linien können dann mit einem frei geführten Geradstich mit Polyester-, Baumwoll- oder Rayonfaden nachgenäht werden. Die Stichreihen sind auf der linken Stoffseite sichtbar und dienen als Hilfslinien beim Unterfadennähen.

Unterfadennäherei kann mit der BSR-Funktion ausgeführt werden. Es empfiehlt sich, die Arbeit bei gleich bleibender Geschwindigkeit gleichmässig unter der Nadel durchzuführen, den Linien des Musters folgend. Das Stickvlies muss nach dem Nähen entfernt werden.

Zuerst sollte eine Nähprobe angefertigt und geprüft werden, wie das Ergebnis auf der linken Seite aussieht.

Es sind nicht alle Dekorstiche für diese Technik geeignet. Gute Resultate ergeben vor allem einfache Dekorstiche. Kompakte Sticharten und Knopflochraupennähte vermeiden.

ACHTUNG

Ungeeignete Spulenkapsel verwendet

Beschädigung der Spulenkapsel.

> Bobbinwork-Spulenkapsel (Sonderzubehör) verwenden.



> Offener Stickfuss #20 montieren.

> «Dekorstiche» antippen.

> Geeigneten Dekorstich wählen.

> Um die Stichlänge und Stichbreite einzustellen, damit auch beim Nähen mit dickem Faden ein schönes Stichbild erzielt werden kann, «Multifunktionsknopf oben» und «Multifunktionsknopf unten» drehen.



> Um die Oberfadenspannung anzupassen, «Oberfadenspannung» antippen.

7.3 Stichdichte verändern

Bei gewissen Dekorstichen (z. B. Nr. 401) kann die Stichdichte verändert werden. Wird die Stichdichte erhöht, verkleinert sich dadurch der Stichabstand. Wird die Stichdichte reduziert, vergrößert sich der Stichabstand. Die eingestellte Stichmusterlänge wird dadurch nicht verändert.

> Dekorstich wählen.



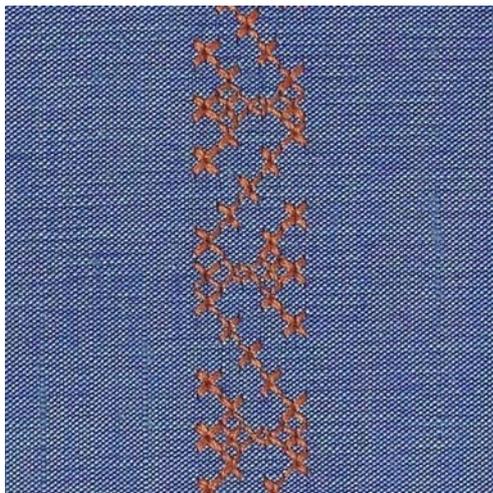
> «i-Dialog» antippen.



> «Musterlänge/Stichabstand verändern» antippen.
> Stichdichte (1) einstellen.



7.4 Kreuzstich nähren



Die Kreuzstichstickerei ist eine traditionelle Technik und eine Erweiterung zu den übrigen Dekorstichen. Werden die Kreuzstiche auf Stoffe mit Leinenstruktur genäht, wirken sie wie handgestickt. Wenn Kreuzstiche mit Stickgarn genäht werden, wirkt das Stichmuster voller. Kreuzstiche werden vor allem bei Heimdekorationen, als Bordüren bei Kleidungsstücken und als Verzierungen allgemein genutzt. Da sich jede folgende Stichreihe an der ersten Reihe orientiert, ist es zu empfehlen, dass die erste Reihe in einer geraden Linie genäht wird.

- > Rücktransportfuss #1 oder Offener Stickfuss #20 montieren.
- > Kreuzstich der Kategorie 300 wählen und bei Bedarf kombinieren.
- > Um Sicherzustellen dass die erste Reihe gerade genäht wird, empfiehlt sich der Einsatz eines Kantenlineals (Sonderzubehör) oder des Kantenanschlags (Sonderzubehör).
- > Die zweite Reihe füßchenbreit oder mit Hilfe des Kantenlineals neben die erste Reihe nähen.

7.5 Biesen

Biesen



Biesen sind schmal gesteppte Fältchen, die vor dem genauen Zuschneiden des Kleidungsstückes oder des Nähprojektes genäht werden. Sie sind für Verzierungen oder in Kombination mit anderen Weissstickereien geeignet. Durch den Einsatz von Biesenfüssen kann diese Technik stark vereinfacht werden. Die Technik reduziert die Grösse der Stofffläche. Es sollte stets genügend Stoff eingeplant werden.

Übersicht Biesenfüsse

Biesenfuss	Nummer	Beschreibung
	# 30 (Sonderzubehör)	3 Rillen Für schwere Stoffe. Mit 4 mm Zwillingnadel
	# 31 (Sonderzubehör)	5 Rillen Für schwere bis mittelschwere Stoffe. Mit 3 mm Zwillingnadel

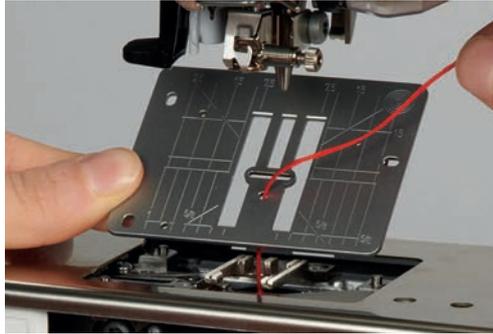
Biesenfuss	Nummer	Beschreibung
	# 32 (Sonderzubehör)	7 Rillen Für leichte bis mittelschwere Stoffe. Mit 2 mm Zwillingssnadel
	# 33 (Sonderzubehör)	9 Rillen Für sehr leichte Stoffe (ohne Beilaufgarn). Mit 1 oder 1,6 mm Zwillingssnadel
	# 46C (Sonderzubehör)	5 Rillen Mit 1.6 – 2.5 mm Zwillingssnadel Für sehr leichte bis mittelschwere Stoffe.

Beilaufgarn einziehen

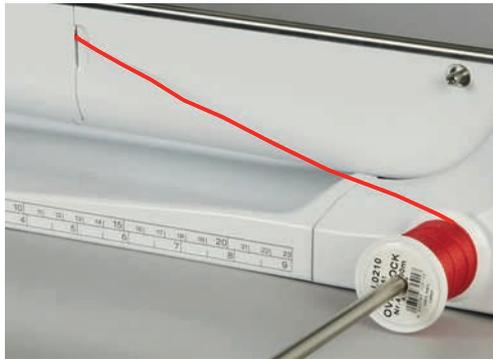
Die Biesen wirken markanter und reliefartiger, wenn mit einem Beilaufgarn genäht wird. Das Beilaufgarn muss gut in die Rille des jeweiligen Nähfußes passen. Das Beilaufgarn muss farbecht sein und darf nicht einlaufen.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Nadel entfernen.
- > Nähfuß entfernen.
- > Stichplatte entfernen.
- > Greiferdeckel öffnen.
- > Beilaufgarn durch Greiferöffnung und von unten durch das Loch der Stichplatte einziehen.
- > Stichplatte wieder einsetzen.
- > Greiferdeckel schliessen.

- > Darauf achten, dass das Beilaufgarn durch die kleine Fadenfreistellung des Greiferdeckels läuft.



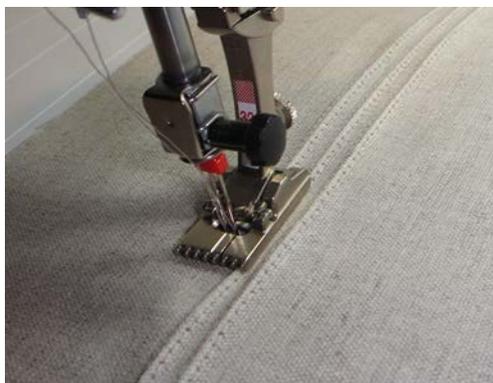
- > Garnrolle auf den Kniehebel stecken.



- > Sicherstellen, dass das Beilaufgarn gut gleitet.
- > Wenn der Faden beim Greiferdeckel schlecht gleitet, den Greiferdeckel während des Nähens offen lassen.
- > Ist der Greiferdeckel geöffnet, den Unterfadenwächter im Setup-Programm ausschalten.
 - Das Beilaufgarn liegt während des Nähens auf der Rückseite und wird durch den Unterfaden gehalten/übernäht.

Biesen nähen

- > Entsprechende Zwillingsnadel einsetzen.
- > Zwillingsnadel einfädeln.
- > Unterfaden heraufholen.
- > Erste Biese nähen.
- > Erste Biese, je nach gewünschtem Abstand, unter einer der Rillen am Biesenfuß führen.
- > Alle weiteren Biesen parallel nähen.

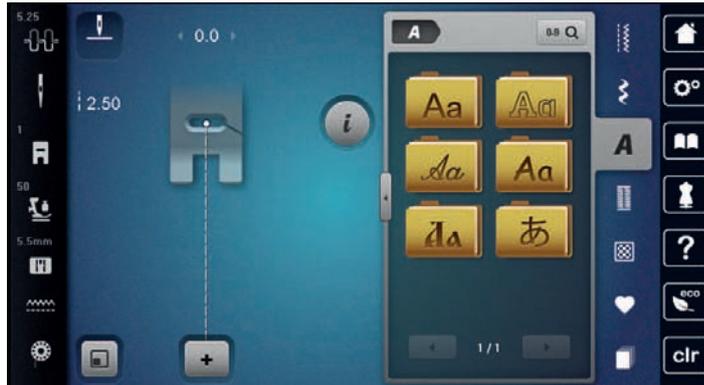


8 Alphabete

8.1 Übersicht Alphabete

Block-, Umriss-, Script- und Comic-Schrift sowie Kyrillisch können in zwei verschiedenen Grössen genäht werden. Block-, Umriss-, Script- und Comic-Schrift sowie Kyrillisch können auch in Kleinbuchstaben genäht werden.

Für ein perfektes Stichbild ist es zu empfehlen, für den Ober- und Unterfaden die gleiche Fadenfarbe zu verwenden. Die Arbeit kann auf der Rückseite mit Stickvlies verstärkt werden. Bei florigen und langfaserigen Stoffen, z. B. Frottee, kann zusätzlich auf die Oberseite ein auswaschbares Stickvlies gelegt werden.



Stichmuster	Name
ABCabc	Blockschrift
ABCabc	Umrisschrift
<i>ABCabc</i>	Scriptschrift (Italic)
ABCabc	Comic Schrift
АБВабв	Kyrillisch
あいう	Hiragana

8.2 Schriftzug erstellen



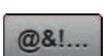
Das Anfertigen einer Nähprobe mit dem gewünschten Faden, dem Originalstoff und der Originaleinlage ist empfehlenswert. Es sollte auch darauf geachtet werden, dass der Stoff gleichmässig und leicht geführt wird, ohne dass der Stoff anstossen oder hängen bleiben kann. Der Stoff sollte während des Nähens nicht gezogen, gestossen oder festgehalten werden.



- > «Alphabete» antippen.
- > Schrift wählen.

-  > Um eine Kombination zu erstellen, «Kombinationsmodus/Einzelmodus» antippen.
- > Um den erweiterten Eingabemodus zu öffnen, «Fenster vergrößern/verkleinern» (1) antippen.



- > Buchstaben wählen.
-  > Um Grossschrift zu verwenden, «Grossschrift» antippen (Standardeinstellung).
-  > Um Kleinschrift zu verwenden, «Kleinschrift» antippen.
-  > Um Zahlen und mathematische Zeichen zu verwenden, «Zahlen und mathematische Zeichen» antippen.
-  > Um Sonderzeichen zu verwenden, «Sonderzeichen» antippen.



-  > Um einzelne Wortbestandteile des eingegebenen Textes zu löschen, «Löschen» antippen.
- > Um den erweiterten Eingabemodus zu schliessen, «Fenster vergrößern/verkleinern» erneut antippen.

9 Knopflöcher

9.1 Übersicht Knopflöcher

Um für jeden Knopf, jeden Zweck und auch für jedes Kleidungsstück das richtige Knopfloch erstellen zu können, ist die BERNINA B 735 mit einer umfangreichen Kollektion an Knopflöchern ausgestattet. Der zugehörige Knopf kann maschinell angenäht werden. Ebenso können Ösen genäht werden.



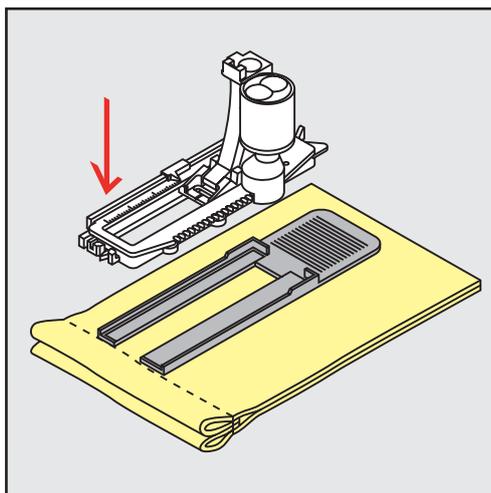
Stichmuster	Stichnummer	Name	Beschreibung
	51	Wäscheknopfloch	Für leichte bis mittelschwere Stoffe, z. B. Blusen, Kleider und Bettwäsche.
	52	Schmales Wäscheknopfloch	Für leichte bis mittelschwere Stoffe, z. B. Blusen, Kleider, Kinder- und Babykleider und Bastelarbeiten.
	53	Stretchknopfloch	Für alle elastischen Stoffe.
	54	Rundknopfloch mit Normalriegel	Für mittelschwere bis schwere Stoffe, z. B. Kleider, Jacken, Mäntel und Regenbekleidung.
	55	Rundknopfloch mit Querriegel	Für mittelschwere bis schwere Stoffe, mit verstärktem Riegel, z. B. Kleider, Jacken, Mäntel und Regenbekleidung.
	56	Augenknopfloch	Für schwere, nicht elastische Stoffe, z. B. Jacken, Mäntel und Freizeitbekleidung.
	57	Augenknopfloch mit Spitzriegel	Für festere, nicht elastische Stoffe, z. B. Jacken, Mäntel, Jeans und Freizeitbekleidung.
	59	Geradstich-Knopfloch	Zum Vorsteppen und Verstärken von Knopflöchern und als Paspelknopfloch, speziell für Knopflöcher in Leder oder Lederimitat.

	60	Knopfannähprogramm	Zum Annähen von Knöpfen mit 2 und 4 Löchern.
	61	Öse mit kleinem Zickzack	Als Öffnung für Kordeln oder schmale Bänder und für dekorative Arbeiten.
	62	Öse mit Geradstich	Als Öffnung für Kordeln oder schmale Bänder und für dekorative Arbeiten.
	63	Heirloom-Knopfloch	Für Handsticheffekte auf Kleidern und Handarbeiten in leichten bis mittelschweren Stoffen.
	64	Doppelt gerundetes Knopfloch	Für mittelschwere bis schwere Stoffen aus den verschiedensten Stoffen.
	67	Rundknopfloch mit Spitzriegel	Für mittelschwere, gewobene Stoffe, z. B. Blusen, Kleider und Jacken.
	68	Dekoratives Augenknopfloch mit Querriegel	Für festere, nicht elastische Stoffe, z. B. Jacken, Mäntel und Freizeitbekleidung.
	69	Zierknopfloch mit Fliege	Für dekorative Knopflöcher in festeren, nicht elastischen Stoffen.

9.2 Höhenausgleich benutzen

Muss ein Knopfloch quer zur Projektkante genäht werden, empfiehlt es sich, einen Höhenausgleich (Sonderzubehör) zu verwenden.

- > Die Ausgleichsplatte von hinten zwischen Nähprojekt und Schlittenfusssohle bis zur verdickten Stelle des Nähprojekts einlegen.

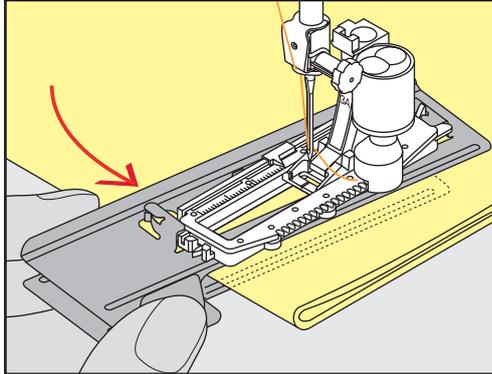


- > Nähfuß senken.

9.3 Transporthilfe benutzen

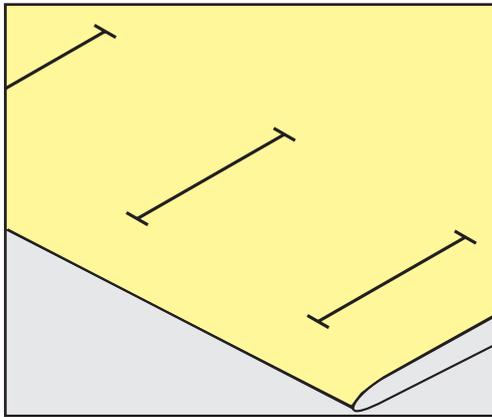
Zum Nähen eines Knopflochs in schwierigen Stoffen empfiehlt es sich, die Transporthilfe (Sonderzubehör) zu verwenden. Sie kann zusammen mit dem Knopflochschlittenfuss #3A verwendet werden.

- > Ausgleichsplatte vorsichtig von der Seite einschieben.

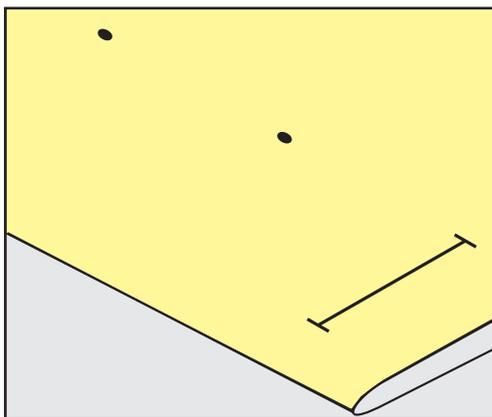


9.4 Knopflöcher markieren

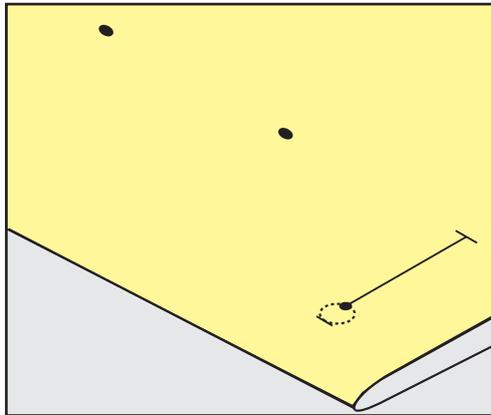
- > Für manuell zu nähende Knopflöcher die Knopflochposition und -länge mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markieren.



- > Für automatisch zu nähende Knopflöcher 1 Knopfloch in kompletter Länge mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markieren. Für alle weiteren Knopflöcher nur den Anfangspunkt bezeichnen.



- > Für Augen- und Rundknopflöcher die Länge der Raupe mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markieren. Für alle weiteren Knopflöcher nur den Anfangspunkt bezeichnen. Die Länge des Auges wird zusätzlich genäht.



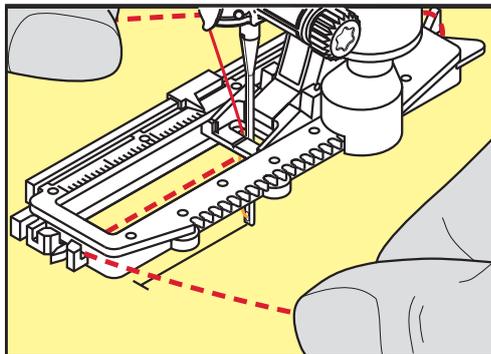
9.5 Garneinlage

Garneinlage mit Knopflochschlittenfuss #3A verwenden

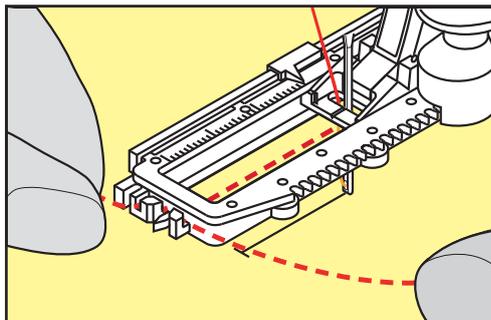
Die Garneinlage verstärkt und verschönert das Knopfloch und ist vor allem für das Wäscheknopfloch Nr. 51 geeignet. Ideale Garneinlagen sind Perlgarn Nr. 8, starker Handnähfaden und feines Häkelgarn. Es ist zu empfehlen, die Garneinlage beim Nähen nicht festzuhalten.

Voraussetzung:

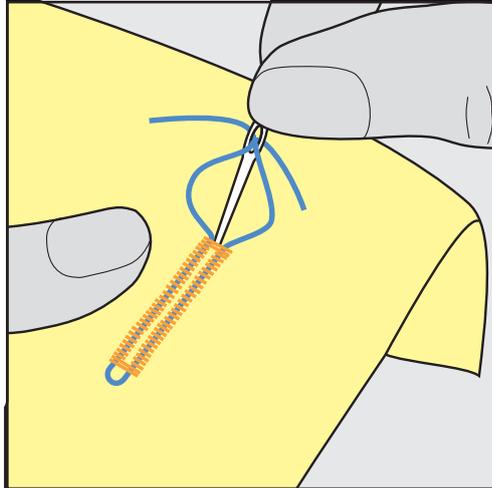
- Knopflochschlittenfuss #3A ist montiert und hochgestellt.
- > Nadel beim Knopflochbeginn einstechen.
- > Garneinlage rechts unter den Knopflochschlittenfuss führen.
- > Garneinlage hinten am Knopflochschlittenfuss über die Nase legen.



- > Garneinlage links unter dem Knopflochschlittenfuss nach vorn ziehen.



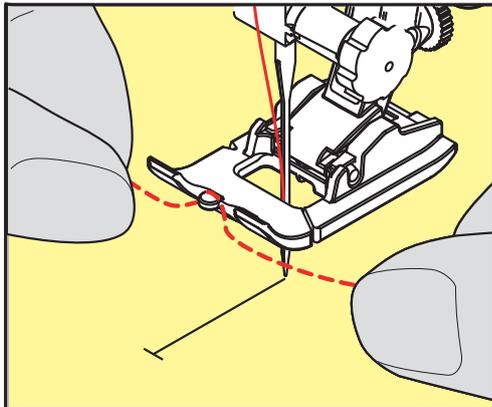
- > Garneinlage-Enden in die Halteschlitzte ziehen.
- > Knopflochschlittenfuss tiefstellen.
- > Knopfloch wie gewohnt nähen.
- > Garneinlageschlinge nachziehen, bis die Schlinge im Riegel verschwindet.
- > Garneinlage-Enden auf die Rückseite ziehen (mit Handnähadel) und verknoten oder vernähen.



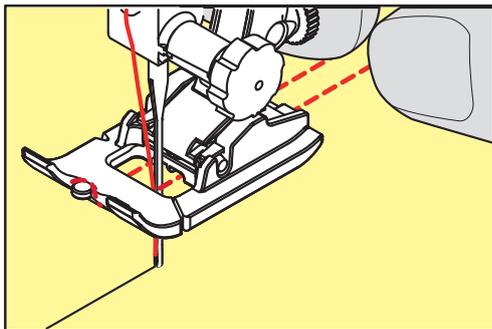
Garneinlage mit Knopflochfuss #3 verwenden

Voraussetzung:

- Knopflochfuss #3 ist montiert und hochgestellt.
- > Nadel beim Knopflochbeginn einstechen.
- > Garneinlage vorne über dem mittleren Steg des Knopflochfusses einhängen.

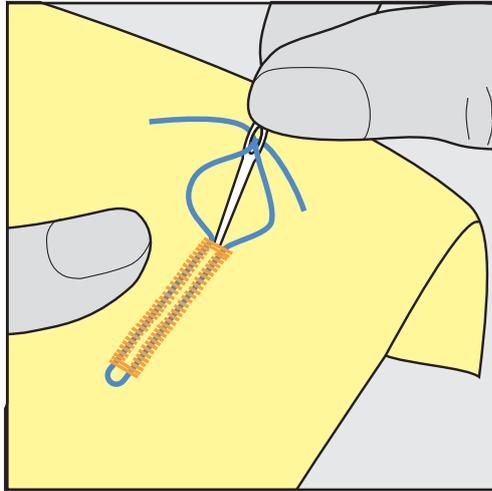


- > Beide Garneinlage-Enden unter dem Knopflochfuss nach hinten ziehen und je eine Garneinlage in eine Rille der Sohle legen.



- > Knopflochfuss tiefstellen.

- > Knopfloch wie gewohnt nähen.
- > Garneinlageschlinge nachziehen, bis die Schlinge im Riegel verschwindet.
- > Garneinlage-Enden mit der Handnähnaedel auf die Rückseite ziehen und verknoten oder vernähen.



9.6 Nähprobe anfertigen

Es sollte immer ein Probeknopfloch auf einem Stück des Originalstoffs genäht werden: Es ist zu empfehlen, dieselbe Einlage und dasselbe Knopfloch zu wählen. Auch sollte die Nähprobe in der entsprechenden Nährichtung genäht werden. Durch das Anfertigen einer Nähprobe können die Einstellungen so lange angepasst werden, bis das Nähergebnis zufriedenstellend ist.

Knopflöcher mit dem Geradstich-Knopfloch Nr. 59 vorsteppen lohnt sich in allen weichen, locker gewobenen Materialien und für Knopflöcher, die sehr stark strapaziert werden. Vorsteppen dient auch zur Verstärkung von Knopflöchern in Leder, Vinyl oder Filz.

Veränderungen an der Balance wirken sich beim manuellen Wäscheknopfloch sowie beim Augen- oder Rundknopfloch mit Längenmessung auf beide Raupen gleich aus. Beim manuellen Augen- oder Rundknopfloch wirken sich Änderungen auf beide Raupen gegengleich aus.

Wenn die Stichtähler-Funktion zum Einsatz kommt und Änderungen an der Balance vorgenommen werden, dann wirken sich die Änderungen auf die Knopflochraupen jeweils unterschiedlich aus.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfloch wählen.
- > Gewünschten Nähfuß wählen und montieren.
- > Stoff unter den Nähfuß legen und Nähfuß senken.
- > Fussanlasser vorsichtig betätigen und mit dem Nähen beginnen. Dabei den Stoff locker führen.
- > Balance während des Nähens prüfen und bei Bedarf einstellen.
- > Nähprobe prüfen und weitere Einstellungen vornehmen.

9.7 Knopfloch-Schnittspalt einstellen

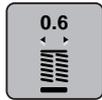
Die Breite des Knopfloch-Schnittspalts kann vor dem Nähen zwischen 0,1 – 2,0 mm angepasst werden.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfloch wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Knopfloch-Schnittspalt» antippen.
- > Um die gewünschte Breite des Knopfloch-Schnittspalts einzustellen, Multifunktionsknopf oben oder «Multifunktionsknopf unten» drehen.

9.8 Knopflochlänge bestimmen mit Knopflochschlittenfuss #3A



Der Knopf kann auch mittig auf den gelben Kreis im linken Bereich des Displays gelegt werden. Mithilfe der «Multifunktionsknöpfe oben/unten» kann der gelbe Kreis vergrößert oder verkleinert und somit der Durchmesser des Knopfs bestimmt werden.

Dem Durchmesser des Knopfs werden automatisch 2 mm für die Knopflochlänge hinzugefügt. Beträgt der Durchmesser des Knopfs zum Beispiel 14 mm, wird für die Knopflochlänge 16 mm berechnet.

Voraussetzung:

- Knopflochschlittenfuss #3A ist montiert.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfloch wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Knopflochlänge einstellen» antippen.
- > Um die Knopflochlänge anzupassen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» drehen.

9.9 Knopflochlänge bestimmen mit Knopflochfuss #3

Mit dem Knopflochfuss #3 muss die Knopflochlänge mit der Stichzähler-Funktion bestimmt werden. Die Stichzähler-Funktion ist für alle Knopflocharten geeignet. Die linke Knopflochraupe wird vorwärts, die rechte Knopflochraupe wird rückwärts genäht. Wenn Änderungen an der Balance vorgenommen werden, muss die Stichzähler-Funktion für jedes Knopfloch neu gespeichert werden.

Voraussetzung:

- Knopflochfuss #3 ist montiert.



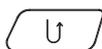
- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfloch wählen.



- > «i-Dialog» antippen.

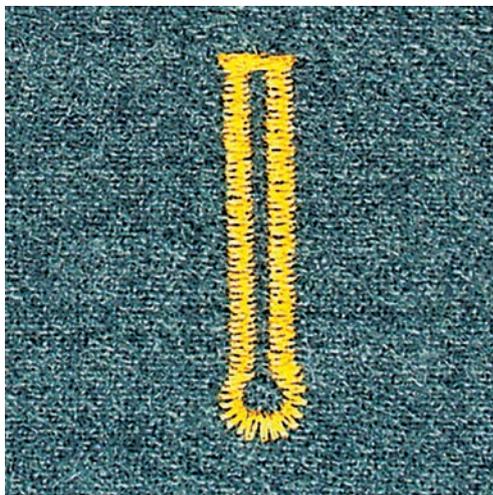
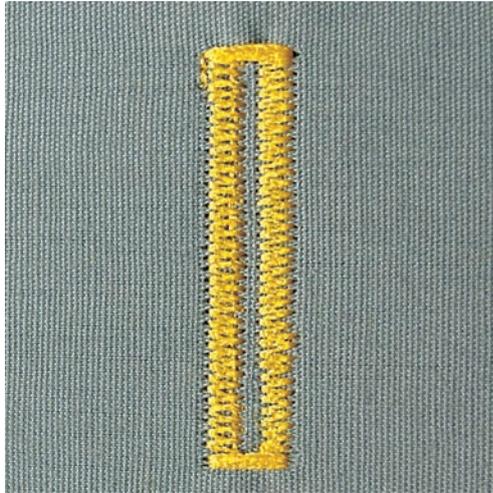


- > «Länge mit Stichzähler programmieren» antippen.
- > Gewünschte Knopflochlänge nähen.
- > Maschine anhalten.



- > Damit die Maschine den unteren Riegel und die zweite Raupe rückwärts näht, Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
- > Maschine auf der Höhe des ersten Stiches anhalten.
- > Damit die Maschine den oberen Riegel und die Vernähstiche näht, Taste «Rückwärtsnähen» erneut drücken.
 - Die Knopflochlänge bleibt bis zum Ausschalten der Maschine gespeichert und jedes weitere Knopfloch wird gleich genäht.

9.10 Knopfloch automatisch nähen



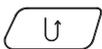
Beim Verwenden des Knopflochschlittenfuss #3A wird die Länge des Knopflochs über die Linse am Nähfuß automatisch gemessen. Das Knopfloch wird exakt dupliziert und die Maschine schaltet bei maximaler Länge automatisch um. Der Knopflochschlittenfuss #3A eignet sich für Knopflöcher von 4 – 31 mm, je nach Knopflochtyp. Der Knopflochschlittenfuss #3A muss flach auf dem Stoff aufliegen, um die Länge exakt messen zu können. Programmierte Knopflöcher werden alle gleich lang und gleich schön.

Voraussetzung:

- Knopflochschlittenfuss #3A ist montiert.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfloch Nr. 51 – 53 oder 54, 56, 57 oder Nr. 64, 65 oder 69 wählen.
- > Gewünschte Knopflochlänge nähen.



- > Um die Länge zu programmieren, Taste «Rückwärtsnähen» drücken.



- > Taste «Start/Stop» drücken oder Fussanlasser betätigen.
 - Die Maschine näht das Knopfloch automatisch fertig. Alle weiteren Knopflöcher werden automatisch in der gleichen Länge genäht.

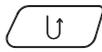
9.11 Heirloom-Knopfloch programmieren

Voraussetzung:

- Knopflochschlittenfuss #3A ist montiert.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Heirloom-Knopfloch Nr. 63 wählen.
- > Gewünschte Knopflochlänge nähen.



- > Um die Länge zu programmieren, Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
 - Die Maschine näht das Knopfloch automatisch fertig. Alle weiteren Knopflöcher werden automatisch in der gleichen Länge genäht.

9.12 Manuelles 7-Stufen-Knopfloch nähen

Die Knopflochlänge wird beim Nähen manuell bestimmt. Riegel, Rundung und Vernähstiche sind vorprogrammiert. Die einzelnen Stufen können durch Scrollen mit den Pfeilfeldern oder durch Drücken der Taste «Rückwärtsnähen» gewählt werden.

Voraussetzung:

- Knopflochfuß #3 ist montiert.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Wäscheknopfloch Nr. 51 wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Länge manuell bestimmen» antippen.
 - Stufe 1 im Display ist für Knopflochbeginn aktiviert.
- > Gewünschte Knopflochlänge nähen.
 - Bei Nähbeginn wird die Stufe 2 aktiv.



- > Bei der gewünschten Länge des Knopflochs oder der Längenmarkierung anhalten.
- > Damit die Stufe 3 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine näht Geradstiche rückwärts.
- > Maschine auf der Höhe des ersten Stiches beim Knopflochbeginn anhalten.
- > Damit die Stufe 4 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine näht den oberen Riegel und stoppt automatisch.
- > Damit die Stufe 5 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine näht die zweite Raupe.
- > Maschine auf der Höhe des letzten Stiches der ersten Raupe anhalten.
- > Damit die Stufe 6 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine näht den unteren Riegel und stoppt automatisch.
- > Damit die Stufe 7 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine vernäht und stoppt automatisch.

9.13 Manuelles 5-Stufen-Knopfloch nähen

Die Knopflochlänge wird beim Nähen manuell bestimmt. Riegel, Rundung und Vernähstiche sind vorprogrammiert. Die einzelnen Stufen können durch Scrollen mit den Pfeilfeldern oder durch Drücken der Taste «Rückwärtsnähen» gewählt werden.

Voraussetzung:

- Knopflochfuss #3 ist montiert.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Rundknopfloch mit Normalriegel Nr. 54 wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Länge manuell bestimmen» antippen.
 - Stufe 1 im Display ist für Knopflochbeginn aktiviert.
- > Gewünschte Knopflochlänge nähen.
 - Stufe 2 ist aktiv.

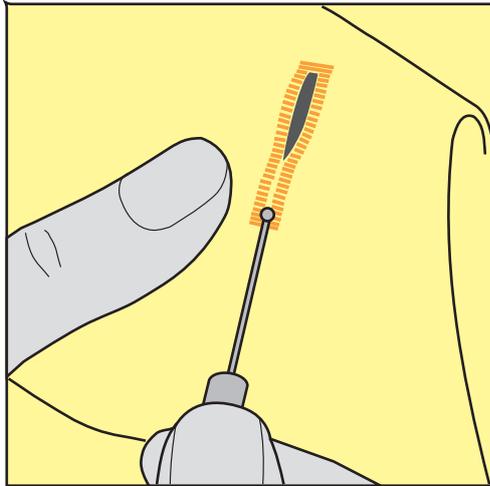


- > Bei der gewünschten Länge der Raupe oder der Längenmarkierung anhalten.
- > Damit die Stufe 3 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
- > Die Maschine näht die Rundung oder das Auge und stoppt automatisch.
- > Damit die Stufe 4 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine näht die zweite Raupe rückwärts.
- > Maschine auf der Höhe des ersten Stiches beim Knopflochbeginn anhalten.
- > Damit die Stufe 5 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine näht den oberen Riegel und vernäht automatisch.

9.14 Knopfloch mit dem Pfeiltrenner aufschneiden

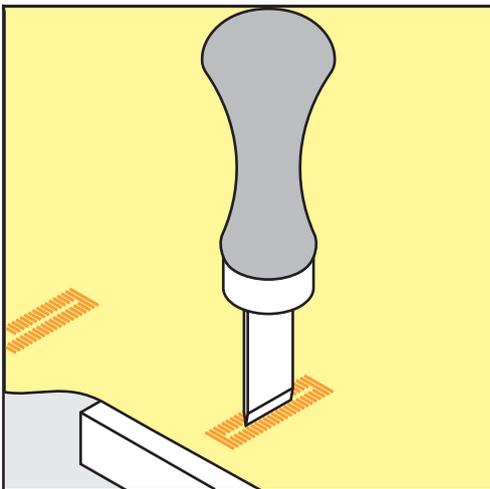
- > Als zusätzliche Sicherheit beim Riegel je eine Stecknadel einstecken.

- > Knopfloch von beiden Enden zur Mitte hin aufschneiden.



9.15 Knopfloch mit dem Knopflochstecher (Sonderzubehör) aufschneiden

- > Knopfloch auf eine geeignete Holzfläche legen.



- > Knopflochstecher auf der Mitte des Knopflochs positionieren.
- > Knopflochstecher von Hand nach unten drücken.

9.16 Knopf annähen

Mit dem Knopfannähprogramm lassen sich Knöpfe mit 2 oder 4 Löchern, Druckknöpfe oder Schnappverschlüsse annähen.

Empfohlenes Nähprogramm: Knopfannähprogramm Nr. 60

Empfohlener Nähfuß: Knopfannähfuß #18

Alternative Nähfüsse:

- Rücktransportfuß #1
- Stopffuß #9
- Rücktransportfuß mit transparenter Sohle #34

Halshöhe anpassen

Für Knöpfe auf dickeren Stoffen, die Halshöhe, d. h. den Abstand zwischen Knopf und Stoff vergrößern.

Knöpfe auf dünnen Stoffen oder Knöpfe, die als Dekoration dienen, ohne Halshöhe annähen.

ACHTUNG! Das Einstellen der Halshöhe ist nur mit dem Knopfannähfuss #18 möglich.

- > Schraube am Knopfannähfuss lösen.
- > Steg um die Dicke des Stoffs nach oben verschieben.
- > Schraube festdrehen.

Knopf annähen

Voraussetzung:

- Halshöhe ist passend zur Stoffdicke eingestellt.
- Knopfannähfuss #18 oder ein alternativer Nähfuss ist montiert.
- Montierter Nähfuss ist in der Benutzeroberfläche gewählt.
- Transporteur ist versenkt.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfannähprogramm Nr. 60 wählen.
- > Am Handrad drehen bis der Unterfaden nach oben kommt.
- > **ACHTUNG! Das Knopfannähprogramm beginnt immer über dem linken Loch des Knopfs.** Knopf auf den Stoff legen. Knopf und Stoff so unter die Nadel schieben, dass die Nadel ins linke Loch sticht.
- Bei Knöpfen mit 4 Löchern zuerst das vordere Lochpaar, dann das hintere annähen.
- > Nähfuss senken.
- > Die ersten Stiche im linken Loch mit dem Handrad durchführen.
- > Weiter am Handrad drehen, bis die Nadel über das rechte Loch wechselt. Dabei prüfen, ob die Nadel ins rechte Loch trifft. Wenn nötig, die Stichbreite mit dem oberen Multifunktionsknopf einstellen.
- > Fäden festhalten und Fussanlasser drücken.
 - Die Maschine näht den Knopf an und stoppt dann automatisch.
- > Wenn der Knopf besonders fest halten soll, das Knopfannähprogramm gleich nochmals ausführen.
- > Die Fäden mit der Maschine abschneiden. Alternativ das Nähgut aus der Nähmaschine ziehen und die Fäden von Hand abschneiden. Den Oberfaden nach unten ziehen und mit dem Unterfaden verknoten.

9.17 Öse nähen



Öse zur besseren Stabilität 2-mal nähen. Evtl. mit der Balance anpassen.

Voraussetzung:

- Rücktransportfuss #1 oder Offener Stickfuss #20 ist montiert.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Öse mit kleinem Zickzack Nr. 61 oder Öse mit Geradstich Nr. 62 wählen.
- > Um die Ösengröße zu verändern, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» drehen.
- > Ösenprogramm nähen.
 - Die Maschine stoppt automatisch am Ende des Ösenprogramms.
- > Öse mit einer Ahle, einer Lochzange oder einem Locheisen aufschneiden.

10 Quilten

10.1 Übersicht Quiltstiche



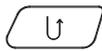
Stichmuster	Stichnummer	Name	Beschreibung
	Nr. 1301	Quilten, Vernähprogramm	Zum Vernähen am Nähbeginn und Nähende mit kurzen Stichen vorwärts.
	Nr. 1302	Quilten, Geradstich	Zum Maschinenquilten mit Geradstich mit 3 mm Stichlänge.
	Nr. 1303	Patchworkstich/ Geradstich	Zum Zusammennähen von Patchworkteilen mit Geradstich mit 2 mm Stichlänge.
	Nr. 1304 – Nr. 1308	Handquiltstich	Zum Annähen mit Monofilfaden als Handstichimitation.
	Nr. 1309 – Nr. 1314	Pariserstich	Für Applikationen und zum Aufnähen von Zierbändern.
	Nr. 1317 – Nr. 1327 Nr. 1329 – Nr. 1330	Dekorativer Quiltstich	Zum Quilten, Crazy Patchwork, Verzieren und Verschönern.
	Nr. 1315	Raupennaht	Zum Applizieren.
	Nr. 1316	Blindstich schmal	Zum unsichtbaren Aufnähen von Applikationen.

10.2 Vernähprogramm im Quilten

Voraussetzung:

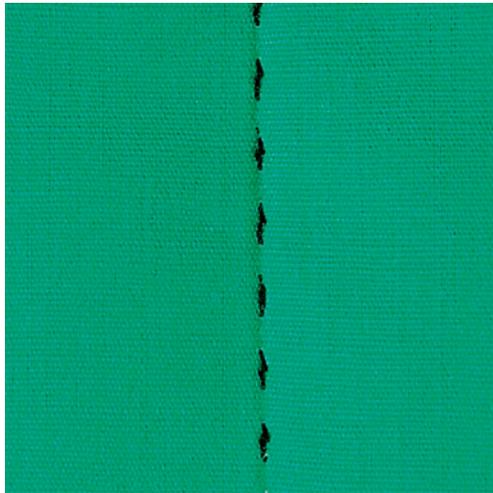
- Rücktransportfuß #1 ist montiert.
- > «Quiltstiche» antippen.
- > Dekorativer Quiltstich Nr. 1324 wählen.
- > Fussanlasser drücken.
 - Die Maschine näht bei Nähbeginn automatisch 6 Stiche vorwärts.





- > Naht in gewünschter Länge nähen.
- > Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
 - Die Maschine näht automatisch 6 Stiche vorwärts und stoppt automatisch am Ende des Vernähprogramms.

10.3 Handquiltstiche nähen



Handquiltstiche sind für alle Stoffe und Nähprojekte geeignet, die wie handgenäht aussehen sollen. Es ist empfehlenswert, beim Oberfaden einen Monofilfaden und beim Unterfaden einen Stickfaden zu verwenden. Die Geschwindigkeit sollte gering gehalten werden, um das Reißen des Monofilfadens zu verhindern. Bei Bedarf kann die Oberfadenspannung und die Balance dem Nähprojekt und dem gewünschten Quiltstich angepasst werden.

Voraussetzung:

- Rücktransportfuss #1 ist montiert.



- > «Quiltstiche» antippen.
- > Handquiltstich Nr. 1304 – Nr. 1308 wählen.
- > Bei Bedarf Oberfadenspannung und Balance dem Nähprojekt und dem gewünschten Quiltstich anpassen.
- > Um die Maschine zu starten, Fussanlasser oder die Taste «Start/Stop» drücken.

10.4 Quiltarbeiten frei führen



Das Freihandquiltten und das Stopfen basieren auf dem gleichen freien Bewegungsprinzip. Beim Mäanderquiltten werden ganze Flächen mit Quiltstichen gefüllt. Die einzelnen Quiltlinien sind gerundet und dürfen sich nicht überkreuzen.



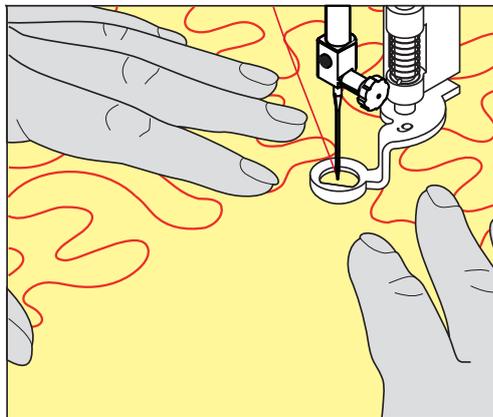
- Um das Führen des Stoffes zu erleichtern, Quilthandschuhe mit Gumminoppen verwenden.
- Für bestmögliche Resultate die Spulenkapsel mit hoher Fadenspannung (Sonderzubehör) verwenden.
- Es ist empfehlenswert, den Anschietisch und den Kniehebel zu verwenden.
- Es ist empfehlenswert, von der Mitte nach aussen zu quiltten und den Stoff mit leichten, runden Bewegungen nach allen Seiten zu führen, bis das gewünschte Muster entsteht.

Voraussetzung:

- Quiltobenseite, Watteeinlage und Quiltunterseite sind gut aufeinander gesteckt oder geheftet.
- Transporteur ist versenkt.
- Stopffuss #9 ist montiert.



- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Bei Bedarf, Oberfadenspannung anpassen.
- > Um ein Verschieben des Stoffes zu vermeiden, Nadelposition unten anwählen.
- > Um die Maschine zu starten, Fussanlasser oder die Taste «Start/Stop» drücken.
- > Um den Stoff wie in einem Rahmen zu führen, beide Hände nahe beim Nähfuss halten. Dabei sicherstellen, dass die Nadel nicht mehrmals direkt nacheinander am selben Ort einsticht.
- > Um beim Quiltten von Ecken einen minimalen Stichabstand sicherzustellen, Stickgeschwindigkeit reduzieren.
- > Wenn der Faden obenauf liegt, Stoff langsamer führen.
- > Bei Knötchenbildung auf der Rückseite, Stoff schneller führen.



11 BERNINA Stichregulator (BSR)

Der BERNINA Stichregulator gleicht beim Freihandnähen – einer immer beliebter werdenden Nähetechnik – die Stichlänge aus, die durch das freie Führen des Stoffes entsteht. Beim Freihandnähen wird jeder Stich durch den BSR-Nähfuss gleichmässig lang und das Stichbild wird schön regelmässig.

Sobald der BSR-Nähfuss montiert und der Transporteur versenkt wurde, erscheint im Display der Maschine die Auswahlmöglichkeit des gewünschten Modus. Der BSR-Nähfuss kann sowohl mit dem Geradstich, als auch mit dem Zickzack angewendet werden.

Der BSR-Nähfuss reagiert auf die Bewegung des Stoffs und steuert dadurch die Geschwindigkeit der Maschine bis zur maximal möglichen Geschwindigkeit. Dabei gilt: Je schneller der Stoff bewegt wird, desto höher ist die Geschwindigkeit der Maschine.

Wird der Stoff zu schnell bewegt, ertönt ein akustisches Signal. Der Beeper kann im «BSR»-Display ein- oder ausgeschaltet werden. Der Ton für den Beeper kann auch im Setup-Programm ein- oder ausgeschaltet werden.

11.1 BSR-Modus 1

Die BSR-Funktion kann mit dem Fussanlasser oder der Taste «Start/Stopp» gesteuert werden. BSR-Modus starten. Am Nähfuss erscheint ein rotes Licht. Durch Bewegen des Stoffs beschleunigt die Maschine. Wird der Stoff nicht mehr bewegt, ist ein Vernähen auf der Stelle, ohne eine zusätzliche Taste zu drücken, möglich. Beim Arbeiten mit dem Fussanlasser oder Verwendung der Taste «Start/Stopp» schaltet der BSR-Modus 1 nicht automatisch ab.

11.2 BSR-Modus 2

Die BSR-Funktion kann mit dem Fussanlasser oder der Taste «Start/Stopp» gesteuert werden. Die Maschine startet nur, wenn der Fussanlasser oder die Taste «Start/Stopp» gedrückt und gleichzeitig der Stoff bewegt wird. Ohne Stofftransport schaltet der BSR 2-Modus nach ca. 7 Sekunden aus. Das rote Licht erlischt (nur beim Arbeiten mit der Taste «Start/Stopp»). Beim Arbeiten mit dem Fussanlasser erlischt das rote Licht nicht.

11.3 BSR-Funktion mit Geradstich Nr. 1

Diese Funktion erlaubt das Freihandquiltten mit Geradstich und einer vorgewählten Stichlänge bis 4 mm. Die eingestellte Stichlänge wird unabhängig von der Bewegung des Stoffs, innerhalb einer bestimmten Geschwindigkeit, beibehalten.

11.4 BSR-Funktion mit Zickzack Nr. 2

Der Zickzack wird z. B. für Fadenmalerei verwendet. Die eingestellte Stichlänge wird beim Nähen mit Zickzack **nicht** beibehalten, die BSR-Funktion vereinfacht aber die Anwendung.

11.5 Nähvorbereitung zum Quilten

BSR-Nähfuss montieren

Voraussetzung:

- Die Maschine ist ausgeschaltet.

ACHTUNG

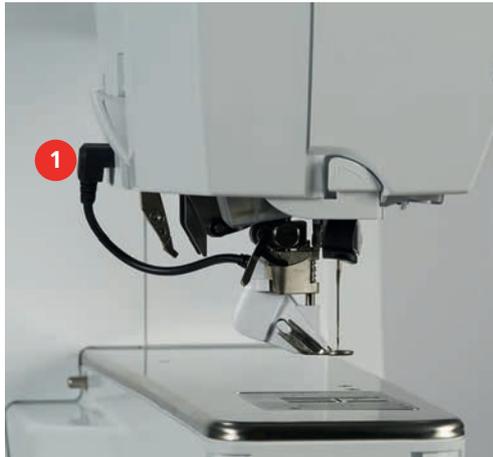
Linse des BSR-Nähfusses ist verschmutzt

Maschine erkennt den BSR-Nähfuss nicht.

> Linse mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen.

> Nähfuss wechseln.

- > Kabel des BSR-Nähfusses in den BSR-Anschluss (1) einstecken.



- > Maschine einschalten.
 - BSR-Display öffnet sich und der BSR-Modus 1 ist aktiviert.

Nähfusssohle wechseln

ACHTUNG

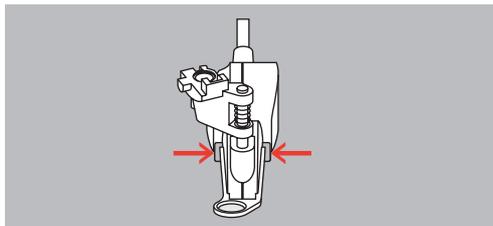
Linse des BSR-Nähfusses ist verschmutzt

Maschine erkennt den BSR-Nähfuss nicht.

- > Linse mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen.

Die Standardstichlänge beträgt 2 mm. Bei kleinen Figuren und Stippling ist es empfehlenswert, die Stichlänge auf 1 – 1.5 mm zu verkürzen.

- > Nadel hochstellen.
- > BSR-Nähfuss hochstellen.
- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > BSR-Nähfuss von der Maschine entfernen.
- > Beide Drucktasten am BSR-Nähfuss zusammendrücken.



- > Nähfusssohle nach unten aus der Führung ziehen.
- > Neue Nähfusssohle in der Führung nach oben schieben, bis sie einrastet.
- > BSR-Nähfuss montieren.

11.6 BSR-Modus verwenden

Die BSR-Funktion kann mit dem Fussanlasser oder der Taste «Start/Stop» gesteuert werden.

Start mit dem Fussanlasser: Der Fussanlasser muss während des Quiltens gedrückt werden. Die Maschine läuft im BSR-Modus 1 so lange weiter, bis der Fussanlasser losgelassen wird, auch wenn der Stoff nicht bewegt wird.

Wird das Quilten im BSR-Modus 2 gestoppt, näht die Maschine je nach Nadelposition einen weiteren Stich und stoppt mit Nadelposition oben.

Voraussetzung:

- Anschiebetisch ist montiert.
- Kniehebel ist montiert.

- > Transporteur versenken.
- > Gewünschten BSR-Modus einstellen.



- > Um den Nähfuss zu senken, Taste «Start/Stop» oder den Fussanlasser drücken.
- > Um den BSR-Modus zu starten, Taste «Start/Stop» erneut drücken oder den Fussanlasser erneut drücken und gedrückt halten.
 - Am BSR-Nähfuss leuchtet ein rotes Licht.



- > Um die Geschwindigkeit der Maschine im BSR-Modus zu steuern, Stoff bewegen.
- > Um den BSR-Modus zu stoppen, Taste «Start/Stop» erneut drücken oder Fussanlasser loslassen.
 - Der BSR-Modus stoppt und das rote Licht am Nähfuss erlischt.



- > Um den BSR-Modus zu deaktivieren und ohne automatische Stichlängen zu quilten, «BSR-Modus» antippen.



11.7 Vernähen

Vernähen im BSR-Modus 1 mit der Taste «Start/Stop»

Voraussetzung:

- BSR-Nähfuss ist montiert und an die Maschine angeschlossen.
- BSR-Display ist geöffnet und der BSR-Modus 1 ist aktiv.

- > Transporteur versenken.
- > Nähfuss tiefstellen.
- > Taste «Nadel oben/unten» 2x drücken.
 - Unterfaden wird heraufgeholt.



- > Ober- und Unterfaden halten.



- > Taste «Start/Stop» drücken.
 - Der BSR-Modus startet.

- > 5 – 6 Vernähstiche nähen.



- > Taste «Start/Stop» drücken.
 - Der BSR-Modus stoppt.

- > Faden abschneiden.

Vernähen im BSR-Modus 2

Voraussetzung:

- BSR-Nähfuß ist montiert und an die Maschine angeschlossen.
- BSR-Display ist geöffnet und der BSR-Modus 2 ist aktiv.

- > Nähfuß tiefstellen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Vernähen» antippen.



- > Fussanlasser oder Taste «Start/Stopp» drücken.



Durch das Bewegen des Stoffes werden einige kurze Stiche genäht, dann ist die eingestellte Stichlänge aktiv und die Vernähfunktion wird automatisch deaktiviert.

12 My BERNINA Sticken

12.1 Übersicht Stickmodul



- | | | | |
|---|-------------------------------------|---|-----------------------------------|
| 1 | Stickarm | 3 | Führungsschienen für die Maschine |
| 2 | Kupplung für Stickrahmenbefestigung | 4 | Anschluss an die Maschine |

12.2 Mitgeliefertes Zubehör Stickmodul

Übersicht Zubehör Stickmodul

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Tropfenförmiger Stickfuss #26	Zum Sticken, Stopfen und Freihandquiltten.
	Grosser, ovaler Stickrahmen	Zum Sticken von grossflächigen Stickmustern oder Motivkombinationen bis 145 x 255 mm (5,70 x 10,04 in). Inkl. Schablone zum genauen Platzieren des Stoffes.

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Mittlerer Stickrahmen	Zum Sticken von mittelgrossen Stickmustern bis 100 x 130 mm (3,94 x 5,12 in). Inkl. Schablone zum genauen Platzieren des Stoffes.
	Kleiner Stickrahmen	Zum Sticken von kleinen Stickmustern bis 72 x 50 mm (2,83 x 1,97 in). Zum Freiarmssticken von geschlossenen Nähprojekten wie Ärmeln, Hosenbeinen oder Socken. Inkl. Schablone zum genauen Platzieren des Stoffes.
	USB-Verbindungskabel	Zur Datenübertragung zwischen Computer und Maschine.
	Sticknadelsortiment	Zum Sticken.
	Stickschablonenhalter	Zum Einsetzen und Entfernen der Stickschablone in den Stickrahmen.
	Spulennetz	Zum gleichmässigen Fadenabzug bei glatten Fäden von der Fadenspule wie z. B. Nylon-, Rayon-, Seidenfäden oder Metallicgarne.

12.3 Übersicht Benutzeroberfläche

Übersicht Funktionen/Anzeigen



- | | | | |
|---|---|---|---------------------------|
| 1 | «Oberfadenspannung» | 5 | «Stichplattenauswahl» |
| 2 | «Nadelauswahl» | 6 | «Transporteur oben/unten» |
| 3 | «Nähfussanzeige/Nähfussauswahl» | 7 | «Unterfaden» |
| 4 | «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» | | |

Übersicht Systemeinstellungen



- | | | | |
|---|------------------|---|-------------------------|
| 1 | «Home» | 5 | «Hilfe» |
| 2 | «Setup-Programm» | 6 | «eco-Modus» |
| 3 | «Tutorial» | 7 | «Einstellungen löschen» |
| 4 | «Nähberater» | | |

Übersicht Auswahlmenü Sticken



- | | | | |
|---|--------------|---|---------------------|
| 1 | «Auswahl» | 3 | «Farbinformationen» |
| 2 | «Bearbeiten» | 4 | «Sticken» |

12.4 Wichtige Stickinformationen

Oberfaden

Eine gute Qualität (Markenhersteller) ist bei Stickfäden wichtig, damit die Stickerei nicht durch Fadenunregelmässigkeiten oder Fadenbruch beeinträchtigt wird.

Stickereien sind besonders wirkungsvoll, wenn als Oberfaden glänzende, feine Stickgarne verwendet werden. Fadenhersteller bieten eine grosse Faden- und Farbpalette an.

- Glanz-Polyesterfaden ist ein strapazierfähiger, reissfester und farbechter Faden, der sich für alle Arten von Stickereien eignet.
- Viscose ist eine feine, naturähnliche Faser mit Seidenglanz, die sich für feine Stickereien eignet, welche nicht zu fest strapaziert werden.
- Metallfaden ist ein feiner bis mitteldicker glänzender Faden, der sich für Spezialeffekte in der Stickerei eignet.
- Bei Metallfäden sollte der automatische Unterfadenschneider ausgeschaltet und auch die anderen Fadenschneider nicht verwendet werden, da sich die Messer sonst sehr schnell abnützen können.
- Bei Metallfäden sollte die Geschwindigkeit und Oberfadenspannung reduziert werden.



Unterfaden

Meistens wird beim Sticken schwarzer oder weisser Unterfaden verwendet. Wenn beide Seiten gleich aussehen sollen, dann ist es zu empfehlen, einen gleichfarbigen Unter- und Oberfaden zu verwenden.

- Bobbin Fill ist ein besonders weicher und leichter Polyesterfaden, der sich als Unterfaden gut eignet. Dieser spezielle Unterfaden sorgt für eine gleichbleibende Fadenspannung und für eine optimale Verschlingung von Ober- und Unterfaden.
- Stopf- und Stickfäden sind feine mercerisierte Baumwollfäden, die sich für Stickereien auf Baumwollstoff eignen.



Wahl des Stickmusters

Einfache Stickmuster mit geringer Stichzahl eignen sich für Stickereien auf feinen Stoffen. Dicht gestickte Stickmuster, z. B. Stickmuster mit vielen Farb- und Stickrichtungswechseln, eignen sich für gröbere und schwerere Stoffe.

Wahl des Stickdateiformats

Damit Stickmuster von der BERNINA Stickmaschine gelesen werden können, müssen sie mit der BERNINA Sticksoftware hergestellt und als .EXP-Datei exportiert werden. Neben der eigentlichen Stickdatei werden zusätzlich eine .BMP-Datei und eine .INF-Datei generiert. Die .BMP-Datei ermöglicht eine Bildvorschau des Stickmusters und die .INF-Datei enthält die Informationen zu den Fadenfarben. **Hinweis:** Fehlt die .INF-Datei, wird das Stickmuster nicht mit den korrekten Fadenfarben, sondern nur mit Standardfarben angezeigt. In diesem Fall können die Farben manuell in der Farbübersicht des Musters auf der Maschine eingetragen werden.

Zusätzlich können folgende Stickformate von der Maschine gelesen werden: .PES, .PEC, .XXX, .PCS, .JEF und .DST. BERNINA International AG gibt keine Garantie, dass die Stickmuster, welche nicht mit einer der BERNINA Sticksoftware hergestellt oder konvertiert wurden, korrekt gelesen und ausgestickt werden.

Stickprobe

Eine Stickprobe sollte immer auf einem Reststück des Originalstoffs gestickt und mit der später verwendeten Einlage verstärkt werden. Für die Stickprobe ist es empfehlenswert, dieselben Farben, Fäden und Nadeln zu verwenden, die auch für das Stickprojekt zum Einsatz kommen sollen.

Grösse des Stickmusters

Stickmuster können in der Stickmaschine oder auf dem PC mit der BERNINA Sticksoftware (Sonderzubehör) vergrössert oder verkleinert werden. Vergrösserungen und Verkleinerungen bis zu 20 % ergeben die besten Resultate.

13 Stickvorbereitungen

13.1 Stickmodul anschliessen

ACHTUNG

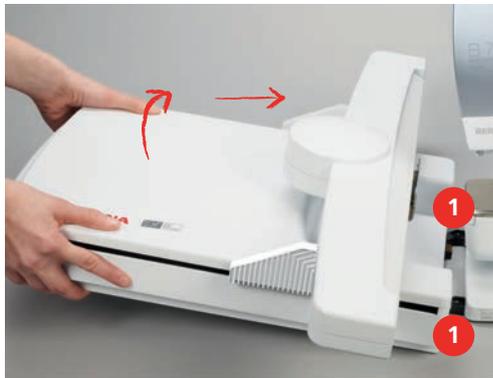
Transport des Stickmoduls

Beschädigung an Stickmodulanschluss und Maschine.

- > Stickmodul vor dem Transport von der Maschine entfernen.

Voraussetzung:

- Anstiehetisch darf nicht montiert sein.
- > Stickmodul und Maschine auf einer stabilen, ebenen Fläche aufstellen.
- > Sicherstellen, dass der Stickarm ungehindert bewegt werden kann.
- > Stickmodul auf der linken Seite anheben.
- > Stickmodul von links nach rechts vorsichtig in den Stickmodulanschluss der Maschine (1) schieben.



- > Stickmodul zum Entfernen auf der linken Seite anheben und vorsichtig nach links wegziehen.



13.2 Maschine vorbereiten

Transporteur versenken

- > Taste «Transporteur oben/unten» drücken.



Stickmuster wählen

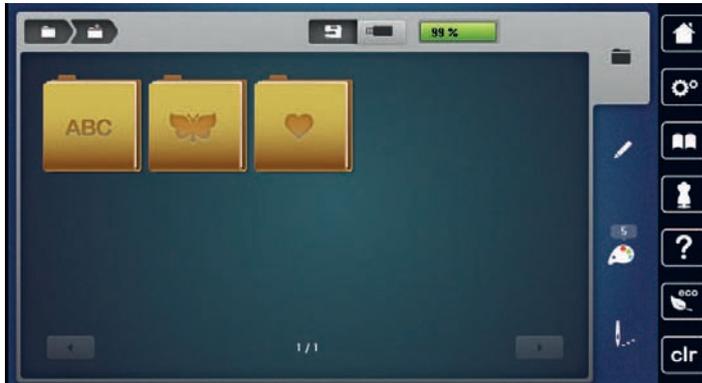
Alle Stickmuster lassen sich entweder direkt aussticken oder können mit verschiedenen Funktionen verändert werden. Alle Stickmuster finden Sie am Ende der Bedienungsanleitung. Darüber hinaus können Stickmuster aus dem eigenen Speicher oder vom BERNINA USB-Stick geladen werden.



- > «Home» antippen.



- > «Sticken» antippen.
- > Alphabet, Stickmuster oder eigenes Stickmuster aus einem der Ordner wählen.



13.3 Stickfuss

Stickfuss montieren

- > Nadel hochstellen.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- > Befestigungshebel nach oben drücken.



- > Nähfuss wegziehen.
- > Stickfuss von unten in die Halterung einführen.
- > Befestigungshebel nach unten drücken.

Stickfuss in der Benutzeroberfläche wählen

Nach der Montage des entsprechenden Stickfusses (Stickfuss #26, mitgeliefertes Zubehör) kann dieser ausgewählt und auf der Maschine gespeichert werden. Darüber hinaus lassen sich alternative Füße anzeigen, die für das jeweils gewählte Stickmuster zur Verfügung stehen.

- > Maschine einschalten.
- > Stickmuster wählen.
- > «Nähfussanzeige/Nähfussauswahl» antippen.
- > Montierten Stickfuss wählen.



13.4 Nadel und Stichplatte

Sticknadel montieren



Sticknadeln des Typs 130/705 H-SUK verfügen über ein grösseres Öhr und sind leicht gerundet. Dies wirkt der Fadenabreibung beim Einsatz von Rayon- und Baumwollstickgarnen entgegen. Je nach Stickfaden empfehlen sich Nadelstärken Nr. 70-SUK bis Nr. 90-SUK.

- > Nadel hochstellen.
- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Montierten Fuss entfernen.

- > Befestigungsschraube der Nadel mit dem Schraubendreher grau Torx lösen.



- > Nadel nach unten ziehen.
- > Neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten halten.
- > Nadel bis zum Anschlag nach oben schieben.
- > Befestigungsschraube mit dem Schraubendreher grau Torx festziehen.

Sticknadel in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln der Nadel kann geprüft werden, ob diese mit der gewählten Stichplatte verwendet werden kann.



- > «Nadelauswahl» antippen.
- > Montierte Nadel wählen.



- Wenn die gewählte Nadel in Verbindung mit der Stichplatte geeignet ist, kann mit dem Sticken begonnen werden.
- Wenn die gewählte Nadel in Verbindung mit der Stichplatte nicht geeignet ist, wird das Starten der Maschine automatisch verhindert.

Nadeltyp und Nadelstärke wählen

Praktische Erinnerungsfunktion: Damit keine Informationen verloren gehen, können Nadeltyp und Nadelstärke zusätzlich auf der Maschine gespeichert werden. Der gespeicherte Nadeltyp und die gespeicherte Nadelstärke können so jederzeit überprüft werden.



- > «Nadelauswahl» antippen.



> «Nadelinformationen» antippen.



- > Nadeltyp (1) der montierten Nadel wählen.
- > Nadelstärke (2) der montierten Nadel wählen.

Stichplatte montieren

Die Stichplatte (CutWork/Gerad, mitgeliefertes Zubehör) hat im Bereich der Nadel ein kleines Loch. Der Fadeneinzug (Fadenverknötung von Ober- und Unterfaden) wird dadurch optimiert. Dies ergibt ein schöneres Stichbild.

- > Um den Transporteur zu versenken, Taste «Transporteur oben/unten» drücken.



- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Nadel entfernen.
- > Nähfuß entfernen.
- > Stichplatte an der Markierung hinten rechts nach unten drücken, bis sie abkippt.



- > Stichplatte entfernen.
- > Öffnungen der Stichplatte (Gerad- und CutWork-Stichplatte) über den entsprechenden Führungsstiften platzieren und nach unten drücken, bis sie einrastet.

Stichplatte in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln der Stichplatte kann geprüft werden, ob diese mit der gewählten Nadel verwendet werden kann.



- > «Stichplattenauswahl» antippen.
- > Zuvor montierte Stichplatte wählen.



- Wenn die gewählte Stichplatte in Verbindung mit der Nadel geeignet ist, kann mit dem Nähen begonnen werden.
- Wenn die gewählte Stichplatte in Verbindung mit der Nadel nicht geeignet ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Starten der Maschine automatisch verhindert.

Unterfaden heraufholen

Um den Unterfaden heraufholen zu können, muss die Maschine zum Sticken bereit sein. Der Unterfaden kann in einem Schritt für eine manuelle Verknotung heraufgeholt werden. Falls keine Vernähstiche gewünscht sind, ist es empfehlenswert, die Vernähstiche im Setup-Programm auszuschalten.



- > Oberfaden festhalten.
- > Taste «Nähfuß oben/unten» drücken.
 - Unterfaden wird automatisch heraufgeholt.

13.5 Stickrahmen

Übersicht Stickrahmenauswahl



1 Stickrahmenauswahl

Stickrahmen wählen

Das beste Stickresultat wird erzielt, wenn der kleinstmögliche Stickrahmen zum Stickmuster gewählt wird. Das Stickmuster hat eine voreingestellte Grösse, die angezeigt wird.

Voraussetzung:

- Stickmuster ist gewählt.
- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.
- Die Maschine wählt automatisch den optimalen Stickrahmen für die Stickmustergrösse aus. Sollte der voreingestellte Stickrahmen nicht verfügbar sein, kann ein anderer gewünschter Stickrahmen gewählt werden. Wird ein Rahmen eingesetzt, der nicht dem ausgewählten entspricht, gilt der montierte Rahmen als aktiv und der Stickmusterbereich wird entsprechend angepasst.
- > Gewünschten Stickrahmen wählen.



Stickvlies zum Wegreissen

Durch ein Stickvlies erhält das Stickprojekt mehr Stabilität. Ein Stickvlies zum Wegreissen eignet sich für alle gewobenen Stoffe und solche, die nicht dehnbar sind. Es können 1 – 2 Lagen verwendet werden. Stickvliese sind in verschiedenen Stärken erhältlich. Bei grösseren Stickflächen bleibt das Stickvlies unter dem Stickfaden erhalten. Das Stickvlies wird mit Klebespray auf der Rückseite des Stoffs fixiert. Nach dem Sticken wird das überstehende Stickvlies vorsichtig weggerissen.

Stickvlies zum Wegschneiden

Durch ein Stickvlies erhält das Stickprojekt mehr Stabilität. Ein Stickvlies zum Wegschneiden eignet sich für alle elastischen Stoffe. Es können 1 – 2 Lagen verwendet werden. Stickvliese sind in verschiedenen Stärken erhältlich. Bei grösseren Stickflächen bleibt das Stickvlies unter dem Stickfaden erhalten. Das Stickvlies wird mit Klebespray auf der Rückseite des Stoffs fixiert. Nach dem Sticken wird das überstehende Stickvlies vorsichtig weggeschnitten.

Klebespray verwenden

Die Verwendung von Klebespray ist bei allen dehnbaren und glatten Stoffen und Strickware zu empfehlen. Es verhindert das Verziehen und das Verrutschen des Stoffs. Applikationen werden durch das Klebespray exakt fixiert. Das Klebespray sollte nicht in der Nähe der Maschine verwendet werden, um Verschmutzungen zu vermeiden.

- > Klebespray mit einem Abstand von 25 – 30 cm (9 – 12 inch) sparsam auf das Stickvlies sprühen.
- > Stoff und eingesprühtes Stickvlies faltenfrei übereinander legen und andrücken.
- > Kleinere Teile, wie Hosentaschen oder Kragen, auf dem Stickvlies fixieren.
- > Um Druckstellen zu vermeiden, zum Beispiel bei Frotteestoff oder Polarvliesen, Teile nicht einspannen, sondern Stickvlies besprühen und einspannen.
- > Zu bestickende Teile fixieren.
- > Kleberückstände vor dem Starten der Maschine beseitigen.

Stärkespray verwenden

Stärkespray gibt feinen, locker gewobenen Stoffen zusätzlichen Halt. Unter dem Stoff sollte immer eine zusätzliche Einlage verwendet werden.

- > Stoff mit Stärkespray einsprühen.
- > Stoff gut trocknen lassen und bei Bedarf mit dem Bügeleisen trockenbügeln.

Klebeeinlage verwenden

Klebeeinlagen sind in unterschiedlichen Stärken erhältlich. Es empfiehlt sich, eine Klebeeinlage zu verwenden, die sich leicht vom Grundstoff lösen lässt. Eine Klebeeinlage eignet sich für alle Stoffe, die sich leicht verziehen lassen, zum Beispiel dehnbare Stoffe wie Trikot oder Jersey.

- > Klebeeinlage mit einem warmen Bügeleisen auf der Stoffunterseite aufkleben.

Selbstklebeeinlage verwenden

Selbstklebeeinlagen eignen sich für Stoffe wie Jersey und Seide sowie für Stickprojekte, die sich nicht in einen Stickrahmen spannen lassen.

- > Einlage so in den Stickrahmen spannen, dass die Papierseite oben liegt.
- > Papier mit einer Schere anritzen, um das Papier im Rahmenbereich zu entfernen.
- > Stoff auf der freigelegten Klebeeinlage platzieren und festdrücken.
- > Kleberückstände vor dem Starten der Maschine beseitigen.

Wasserlösliche Einlage verwenden



Es ist empfehlenswert, bei Spitzenstickereien 1 – 3 Lagen der wasserlöslichen Einlage in den Stickrahmen einzuspannen. Da das Stickmuster nicht auf Stoff aufgestickt wird, bleibt nur das fadengestickte Stickmuster übrig. Die Stickmuster sollten unbedingt mit kurzen Stichen verbunden sein, da die einzelnen Stickmuster ansonsten herausfallen.

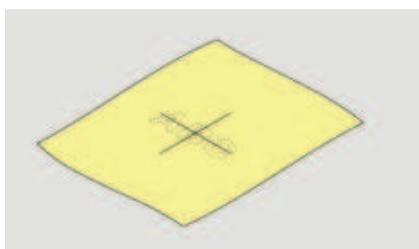
Wasserlösliche Einlagen sind geeignet für leichte Stoffe, bei denen andere Einlagen durchscheinen, sowie für Spitzenstickereien. Die Einlage lässt sich nach dem Stickern mit Wasser auswaschen. Die Einlage schützt langfaserige Stoffe hervorragend, damit z. B. die Schlingen bei Frottee nicht verletzt werden. Das Einsinken der Fäden und das Herausschauen einzelner Schlaufen zwischen der Stickerei wird verhindert.

- > Einlage auf die Stoffunterseite legen.
- > Einlage bei Bedarf mit Klebespray fixieren.
- > Florige Stoffe auf der Vorderseite zusätzlich mit einer passenden Einlage verstärken und bei Bedarf mit Heftstichen befestigen.
- > Alle Lagen zusammen in den Stickrahmen einspannen.
- > Nach dem Stickern, Stickmuster auswaschen und zum Trocknen flach hinlegen.

Stickrahmen vorbereiten

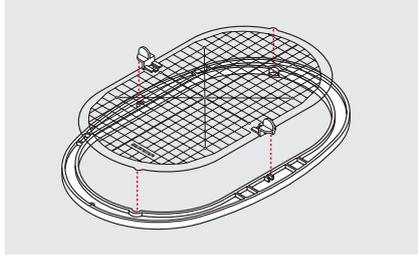
Der Stickrahmen besteht aus einem äusseren und einem inneren Rahmen. Zu jedem Stickrahmen gehört eine entsprechende Stickschablone. Der Stickbereich ist mit 1 cm (0.39 inch) grossen Quadraten gerastert. Der Mittelpunkt und die Eckpunkte der Mittellinien sind mit Löchern versehen. Die gewünschten Bezeichnungen können auf den Stoff übertragen werden.

- > Mittelpunkt des Stickmusters mit einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markieren.

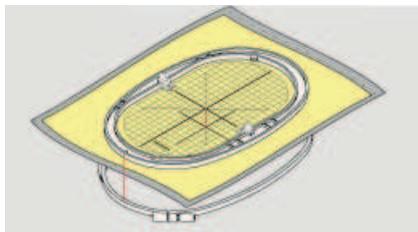


- > Einstellschraube des äusseren Rahmens lösen.
- > Inneren Rahmen entfernen.
- > Sicherstellen, dass die Pfeilmarkierungen an beiden Rahmen beim Montieren aufeinandertreffen.
- > Stickschablonenhalterung montieren.

- > Stickschablone so in den inneren Rahmen legen, dass der BERNINA Schriftzug am vorderen Rand bei der Pfeilmarkierung liegt, bis sie einrastet.



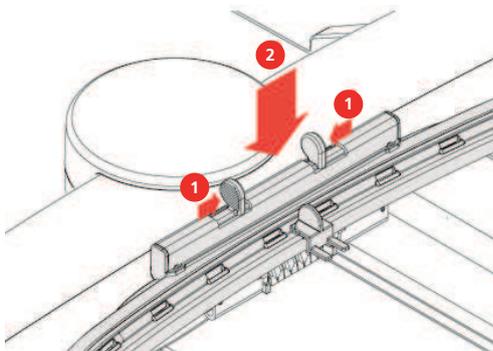
- > Stoff unter den inneren Rahmen legen.
- > Den Mittelpunkt des Stickmusters auf die Mitte der Stickschablone ausrichten.
- > Stoff und inneren Rahmen so auf den äusseren Rahmen legen, dass die Pfeilmarkierungen der beiden Rahmen aufeinander treffen.



- > Beide Rahmen so ineinander schieben, dass sich der Stoff dabei nicht verschiebt.
- > Stoff straff in den Stickrahmen einspannen.
- > Schraube anziehen.
- > Stickschablone mittels Stickschablonenhalterung aus dem Stickrahmen entfernen.
- > Um den Freiarm nicht zu zerkratzen, inneren Rahmen so in den äusseren Rahmen drücken, dass der innere Rahmen inkl. Stoff bis zu 1 mm nach unten übersteht.

Stickrahmen montieren

- > Nadel hochstellen.
- > Stickfuss hochstellen.
- > Gewählten Stickrahmen mit der rechten Stoffseite nach oben und der Rahmenkupplung nach links halten.
- > Stickrahmen unter dem Stickfuss positionieren.
- > Drucktasten (1) der Stickrahmenkupplung gegeneinander drücken.
- > Stickrahmen (2) über die Kupplung am Stickarm stellen.
- > Stickrahmen nach unten drücken, bis er einrastet.
- > Drucktasten (1) loslassen.



- > Um den Stickrahmen zu entfernen, Drucktasten an der Stickrahmenkupplung gegeneinander drücken.
- > Stickrahmen herausheben.

Übersicht Stickfunktionen



- | | | | |
|---|---------------------------------------|---|----------------------------|
| 1 | «Stickrahmen zur Nadel zentrieren» | 4 | «Gitter ein/aus» |
| 2 | «Stickrahmen nach hinten verschieben» | 5 | «Stickmustermitte» |
| 3 | «Stickrahmen nach links verschieben» | 6 | «Virtuelle Positionierung» |

Stickrahmen zur Nadel zentrieren

Das Verschieben des Stickrahmens erleichtert das Einfädeln des Oberfadens, wenn sich die Nadel in der Nähe des Stickrahmens befindet.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > «Stickrahmen zur Nadel zentrieren» antippen.
- > Oberfaden einfädeln.



- > Um den Stickrahmen zur letzten Position zurückzubewegen, Taste «Start/Stop» drücken.

Stickrahmen nach hinten verschieben

Damit die Unterfadenspule einfacher gewechselt werden kann, empfiehlt es sich, den Stickrahmen vor dem Einfädeln nach hinten zu verschieben. Dadurch wird der Greiferdeckel besser zugänglich.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > «Stickrahmen nach hinten verschieben» antippen.
- > Unterfaden einfädeln. (siehe Seite 45)



- > Um den Stickrahmen zur letzten Position zurückzubewegen, Taste «Start/Stop» drücken. Evtl. Oberfaden zurückziehen.

Stickmodul für den Nähmodus verschieben

Das Stickmodul kann so positioniert werden, dass auch bei angeschlossenem Stickmodul sämtliche Nähprojekte umgesetzt werden können.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.
- > Stickrahmen entfernen.

 > «Stickrahmen nach links verschieben» antippen.

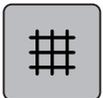
 > «Home» antippen.

 > «Nähmodus» antippen.

Gitter ein/aus

Durch das Einblenden der Rahmenmitte und der gerasterten Hilfslinien kann das Stickmuster genauer platziert werden.

 > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.

 > Um die Rahmenmitte auf dem Display anzuzeigen, «Gitter ein/aus» antippen.
 > Um die gerasterten Hilfslinien anzuzeigen, «Gitter ein/aus» erneut antippen.
 > Um die Rahmenmitte und die gerasterten Hilfslinien auszublenden, «Gitter ein/aus» erneut antippen.

Stickmustermitte wählen

Der Stickrahmen wird so positioniert, dass sich die Nadel genau über der Mitte des Stickmusters oder über dem Musteranfang befindet.

 > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.

 > Um den Stickrahmen so zu positionieren, dass sich die Nadel genau über der Mitte des Stickmusters befindet, «Stickmustermitte» antippen.
 > Um den Stickrahmen so zu positionieren, dass sich die Nadel genau über dem Musteranfang befindet, «Stickmustermitte» erneut antippen.

Stickrahmen virtuell positionieren

Der Stickrahmen wird bei Neupositionierung des Stickmusters automatisch auf die neue Position bewegt. Daher ist das Feld «Virtuelle Positionierung» automatisch aktiviert und gelb umrandet, wenn ein Stickrahmen montiert ist.

Voraussetzung:

- Stickrahmen ist montiert.

 > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.

 > Um das automatische Bewegen des Stickrahmens bei Neupositionierung des Stickmusters auszuschalten, «Virtuelle Positionierung» antippen.
 – «Virtuelle Positionierung» ist nicht gelb umrandet.
 > Um das automatische Bewegen des Stickrahmens bei Neupositionierung des Stickmusters einzuschalten, «Virtuelle Positionierung» erneut antippen.

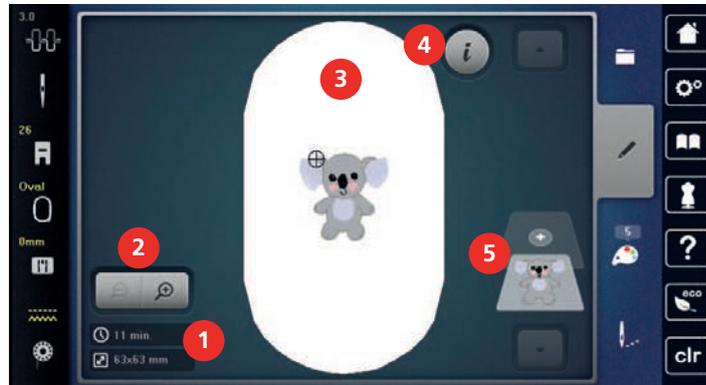
14 Setup-Programm

14.1 Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern

Weitere Informationen zu diesem Thema (siehe Seite 52).

15 Kreatives Sticken

15.1 Übersicht Sticken



- | | | | |
|---|---|---|-------------------------------|
| 1 | Stickzeit/Stickmustergrösse | 4 | «i-Dialog» |
| 2 | Stickmusteransicht vergrössern, verkleinern und verschieben | 5 | Stickmusterebenen verschieben |
| 3 | Bestickbare Fläche | | |

15.2 Stickmuster wählen und wechseln



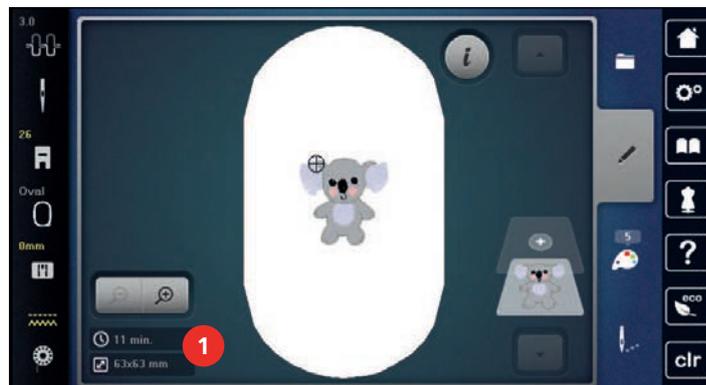
- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster laden» antippen.
- > Neues Stickmuster wählen.

15.3 Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren

Im Auswahlmenü «Bearbeiten» wird unten links (1) die geschätzte Stickzeit in Minuten sowie die Breite und Höhe des Stickmusters angezeigt.



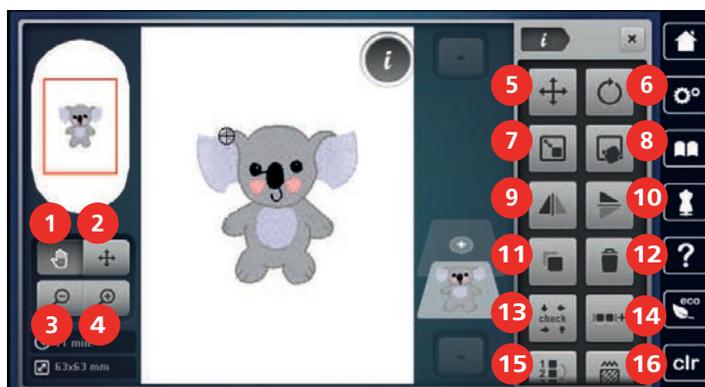
15.4 Geschwindigkeit regulieren

Mit dem Geschwindigkeitsregler kann die Geschwindigkeit stufenlos angepasst werden.

- > Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, Geschwindigkeitsregler nach links schieben.
- > Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, Geschwindigkeitsregler nach rechts schieben.

15.5 Stickmuster bearbeiten

Übersicht Stickmuster bearbeiten



- | | | | |
|---|-------------------------------|----|---|
| 1 | «Ansicht verschieben» | 9 | «Spiegeln links/rechts» |
| 2 | «Stickmuster verschieben» | 10 | «Spiegeln oben/unten» |
| 3 | «Ansicht verkleinern» | 11 | «Duplizieren» |
| 4 | «Ansicht vergrößern» | 12 | «Löschen» |
| 5 | «Stickmuster verschieben» | 13 | «Stickmustergrösse kontrollieren» |
| 6 | «Stickmuster drehen» | 14 | «Stickmuster gruppieren» |
| 7 | «Stickmustergrösse verändern» | 15 | «Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern» |
| 8 | «Punktgenaue Platzierung» | 16 | «Stichart/Stickdichte verändern» |

Stickmusteransicht vergrößern

Die Ansicht des Stickmusters kann vergrößert werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

> Stickmuster wählen.



> Um die Ansicht des Stickmusters zu bearbeiten, «Ansicht vergrößern» antippen.



> Um die Stickmusteransicht um je eine Stufe zu vergrößern, «Ansicht vergrößern» 1 bis 4x antippen.



> Um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen, «Ansicht verkleinern» 1 bis 4x antippen.

Stickmusteransicht verkleinern

Die Ansicht des Stickmusters kann verkleinert werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

> Stickmuster wählen.



> Um die Ansicht des Stickmusters zu bearbeiten, «Ansicht vergrößern» antippen.



> Um die vergrößerte Stickmusteransicht um je eine Stufe zu verkleinern, «Ansicht verkleinern» 1 – 4x antippen.

Stickmusteransicht verschieben

Die Ansicht des Stickmusters kann verschoben werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

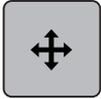
- > Stickmuster wählen.
-  > Um das «Ansicht verschieben» zu aktivieren, «Ansicht vergrößern» antippen.
 - «Ansicht verschieben» ist aktiv (dunkelgrau).
- > Ansicht des Stickmusters verschieben.
 - Die Stickposition wird nicht verändert.
-  > Um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen, «Ansicht verkleinern» antippen.

Stickmuster in vergrößerter Ansicht verschieben

Die Ansicht des Stickmusters kann verschoben werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
-  > Um das Feld «Stickmuster verschieben» anzuzeigen, «Ansicht vergrößern» antippen.
-  > «Stickmuster verschieben» antippen.
 - Feld wird dunkelgrau.
- > Ansicht des Stickmusters verschieben.
 - Die Stickposition wird verändert.
-  > Um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen, «Ansicht verkleinern» antippen.

Stickmuster verschieben

- > Stickmuster wählen.
-  > «i-Dialog» antippen.
-  > «Stickmuster verschieben» antippen.
 - > Um das Stickmuster in Querrichtung (horizontal) in 1/10-mm-Schritten zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
 - > Um das Stickmuster in Längsrichtung (vertikal) in 1/10-mm-Schritten zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen, oder das Stickmuster antippen, gedrückt halten und das Stickmuster frei verschieben.
 - Die Verschiebung wird in den gelb umrandeten Feldern angezeigt.

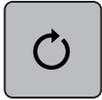


-  > «Stickmustermitte» antippen.
 - Das Stickmuster wird wieder in die Mitte des Stickrahmens verschoben.

Stickmuster drehen



- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmuster drehen» antippen.
- > Um das Stickmuster im Uhrzeigersinn zu drehen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen.
- > Um das Stickmuster entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen.



- > Um das Stickmuster in 90°-Schritten zu drehen, «Stickmuster +90° drehen» antippen.

Stickmustergrösse proportional ändern



Für eine optimale Stickqualität, ist eine Änderung der Stickmustergrösse um maximal 20 % empfohlen.

Wenn die Stickmustergrösse um mehr als 20 % verändert werden soll, sollte das Stickmuster in einer separaten Sticksoftware angepasst und neu auf die Maschine geladen werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmustergrösse verändern» antippen.



- > Wenn «Proportionen beibehalten» nicht weiss umrandet ist, «Proportionen beibehalten» antippen.
 - «Proportionen beibehalten» ist weiss umrandet.



- > Um das Stickmuster zu vergrössern, «Multifunktionsknopf oben/unten» nach rechts drehen.
- > Um das Stickmuster zu verkleinern, «Multifunktionsknopf oben/unten» nach links drehen.

Stickmustergrösse unproportional ändern



Für eine optimale Stickqualität, ist eine Änderung der Stickmustergrösse um maximal 20 % empfohlen.

Wenn die Stickmustergrösse um mehr als 20 % verändert werden soll, sollte das Stickmuster in einer separaten Sticksoftware angepasst und neu auf die Maschine geladen werden.

- > Stickmuster wählen.



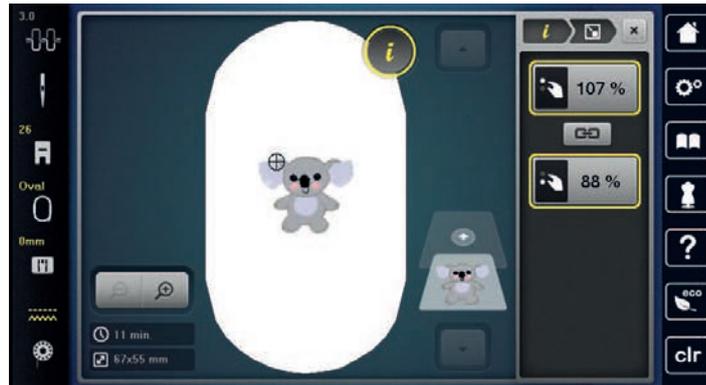
> «i-Dialog» antippen.



> «Stickmustergröße verändern» antippen.



> Wenn «Proportionen beibehalten» weiss umrandet ist, «Proportionen beibehalten» antippen.
– «Proportionen beibehalten» ist nicht weiss umrandet.



- > Um das Stickmuster breiter zu machen, «Multifunktionsknopf oben» nach rechts drehen.
- > Um das Stickmuster schmaler zu machen, «Multifunktionsknopf oben» nach links drehen.
- > Um das Stickmuster länger zu machen, «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen.
- > Um das Stickmuster kürzer zu machen, «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen.

Stickmuster spiegeln

Stickmuster können sowohl vertikal/senkrecht als auch horizontal/waagrecht gespiegelt werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



> Um das Stickmuster horizontal zu spiegeln, «Spiegeln links/rechts» antippen.



> Um das Stickmuster vertikal zu spiegeln, «Spiegeln oben/unten» antippen.

Stichart ändern

Sind Satinstiche zu lang, können diese in Steppstiche umgewandelt werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stichart/Stickdichte verändern» antippen.



- > Um den Satinstich in den Steppstich umzuwandeln, Schalter im oberen Bereich des Displays (1) antippen.
- > Stichlänge (2) einstellen.

Stickdichte ändern

Sind Satinstiche zu dicht gestickt, kann die Stickdichte angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stichart/Stickdichte verändern» antippen.



- > Stickdichte (1) einstellen.

Stickmustergröße und -position prüfen

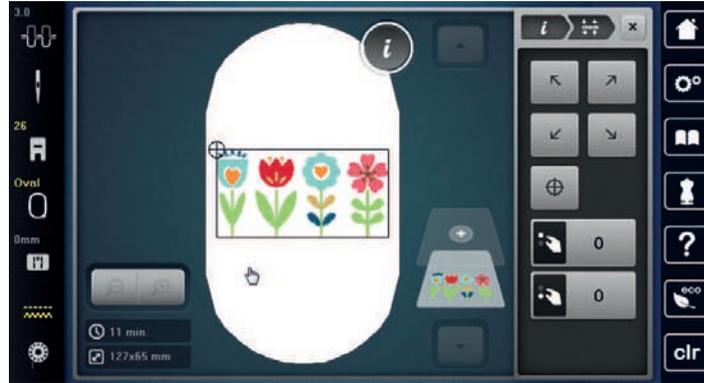
Es kann geprüft werden, ob das Stickmuster auf die vorgesehene Position/Ort des Stoffes passt. Punkte, die ausserhalb des Stickrahmens liegen, werden nicht angefahren.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.





- > «Stickmustergrösse kontrollieren» antippen.
 - Stickrahmen fährt soweit, bis die Nadel auf der Position, wie im Display dargestellt, steht.



- > Um die gewünschte Ecke des Stickmusters anzuwählen, entsprechenden Pfeil antippen.
 - Der Stickrahmen fährt soweit, bis die Nadel auf der im Display dargestellten Position steht. Ist das Stickmuster noch nicht korrekt positioniert, kann die Position über die «Multifunktionsknöpfe oben/unten» verändert werden und die gesamten Stickmusterpositionen erneut geprüft werden.



- > Um die Nadel in die Mitte des Stickmusters zu fahren, «Stickmustermitte» antippen.
- > Um das Stickmuster horizontal zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um das Stickmuster vertikal zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen.

Stickmuster löschen

Aktives Stickmuster wird gelöscht.



- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Löschen» antippen.

Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern

Die Reihenfolge der Stickmuster in der Stickmusterkombination kann geändert werden.

Voraussetzung:

- Stickmusterkombination ist erstellt oder das Muster ist ungruppiert.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern» antippen.
- > Gewünschtes Stickmuster auswählen und an die entsprechende Position verschieben.

Stickmuster gruppieren

Stickmuster können zu einer Gruppe hinzugefügt oder aus der Gruppe entfernt werden. Die gruppierten Stickmuster können wie ein Stickmuster bearbeitet werden.

Die Reihenfolge der Stickmuster in der Gruppe kann geändert werden. (siehe Seite 147)

Wenn die Gruppierung eines Stickmusters aufgelöst wurde, sprich das Stickmuster in verschiedene Elemente/ Farben zerlegt wurde, werden die Farben beim erneuten Gruppieren nicht mehr zusammengelegt. Bei Alphabeten muss zuerst die Länge der Verbindungsstiche im Setup auf 1 gesetzt werden. Dann funktioniert das Auflösen der Gruppe bei allen Buchstaben.

- > Stickmusterkombination erstellen.
- > Stickmuster (1) in der Stickmusterkombination wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmuster gruppieren» antippen.



- > «Gruppieren» antippen.
 - Stickmuster oberhalb des angewählten Stickmusters wird der Stickmustergruppe hinzugefügt.
- > Stickmustergruppe wählen.



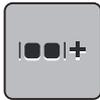
- > «Gruppe aufheben» antippen.
 - Die Gruppierung wird aufgehoben.

oder

- > Stickmusterkombination erstellen.
- > Alle Stickmuster (2) wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Gruppieren» antippen.
 - Alle Stickmuster werden der Stickmustergruppe hinzugefügt.

- > Stickmustergruppe wählen.



- > «Gruppe aufheben» antippen.
 - Die Gruppierung wird aufgehoben.

15.6 Punktgenaue Platzierung

Rasterpunktpositionierung

Mit dieser Funktion können Stickmuster auf einfache Weise exakt auf dem Stoff positioniert werden. Die Positionspunkte können auf dem Raster gesetzt werden.

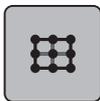
Voraussetzung:

- Zwei beliebige Punkte des Stickmusters sind mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markiert. Der Bereich oder Ort an dem das Stickmuster positioniert werden soll, ist klar erkennbar.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Punktgenaue Platzierung» antippen.



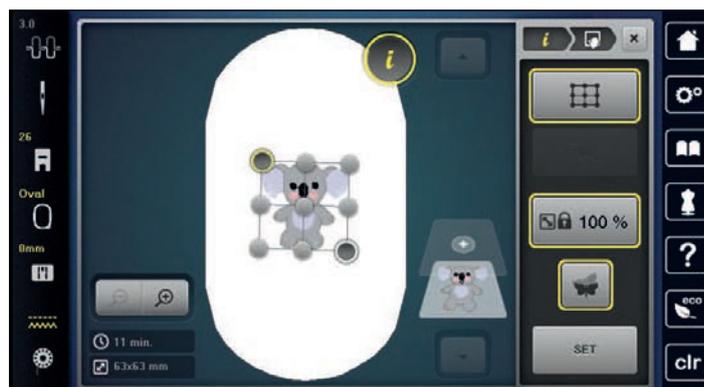
- > «Rasterpunktpositionierung» antippen.
 - Das Stickmuster erhält einen Raster mit neun verschiedenen Ortungs-/Positionierungspunkten.



- > Um die Grösse des Stickmusters beim Platzieren der Punkte nicht zu ändern, «Stickmustergrösse beibehalten» antippen.
- > Gewünschten Positionierungspunkt wählen, an dem das Stickmuster ausgerichtet werden soll.
 - Der Punkt wechselt Farbe.
- > Um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen.



- > Um die veränderte Position zu bestätigen, «Position speichern» antippen.
 - Der Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt.
- > Zweiten Positionierungspunkt des Stickmusters wählen.
- > Um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen.





- > Um die veränderte Position zu bestätigen, «Position speichern» antippen.
 - Der Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt. Das Stickmuster wird entsprechend angepasst.
- > Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, «Punktgenaue Platzierung zurücksetzen» antippen.

Freie Punktepositionierung

Mit dieser Funktion können Stickmuster auf einfache Weise exakt auf dem Stoff positioniert werden. Die Punkte können frei innerhalb des Stickmusters gesetzt werden.

Voraussetzung:

- Zwei beliebige Punkte des Stickmusters sind mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markiert. Der Bereich oder Ort an dem das Stickmuster positioniert werden soll, ist klar erkennbar.



- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Punktgenaue Platzierung» antippen.



- > «Freie Punktepositionierung» antippen.



- > Um die Grösse des Stickmusters beim Platzieren der Punkte nicht zu ändern, «Stickmustergrösse beibehalten» antippen.
- > Einen gewünschten Punkt innerhalb des Stickmusters setzen.
 - Der Positionierungspunkt wird angezeigt.
- > Um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen.



- > Um die veränderte Position zu bestätigen, «Position speichern» antippen.
 - Der Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt.
- > Zweiten Positionierungspunkt des Stickmusters wählen.
- > Um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen.



- > Um die veränderte Position zu bestätigen, «Position speichern» antippen.
 - Der Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt. Das Stickmuster wird entsprechend angepasst.



- > Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, «Punktgenaue Platzierung zurücksetzen» antippen.

15.7 Stickmuster kombinieren

Stickmuster kombinieren

Im Kombinationsmodus können mehrere Stickmuster kombiniert werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Stickmuster hinzufügen» antippen.



- > Weiteres Stickmuster wählen.

Einzelnes Stickmuster löschen

Voraussetzung:

- Eine Stickmusterkombination ist erstellt.
- > Gewünschtes Stickmuster im Bereich der Stickmusterebene (1) antippen, gedrückt halten und nach aussen schieben.
 - Ein neues Fenster wird geöffnet.



- > Um das ausgewählte Stickmuster zu löschen, «Bestätigen» antippen.

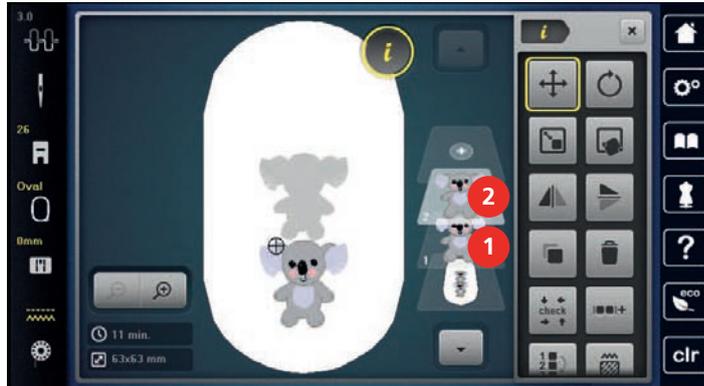
Stickmuster duplizieren

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.





- > «Duplizieren» antippen.
 - Das Stickmuster (1) wird verdoppelt (2).

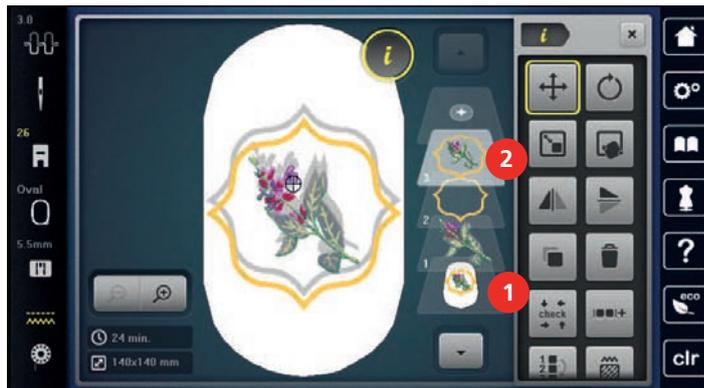


Kombination duplizieren

Wenn eine Kombination dupliziert wird, können die einzelnen Stickmuster nicht mehr ausgewählt werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «Stickmuster hinzufügen» antippen.
- > Weiteres Stickmuster wählen.
- > Kombination (1) wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Duplizieren» antippen.
 - Die Kombination wird verdoppelt (2).

15.8 Schriftzug erstellen

Übersicht Stickalphabet

Stickmuster	Name
ABC	Swiss Block
<i>ABC</i>	Anniversary

Stickmuster	Name
<i>ABC</i>	Curly
ABC	Drifter
ABC	Childs Play
A β B	Russian Textbook

Wörter/Sätze erstellen



Ein Schriftzug wird immer in einer Farbe gestickt. Um einzelne Buchstaben oder einzelne Wörter in einer anderen Farbe zu sticken, muss jeder Buchstabe oder jedes Wort einzeln gewählt und im Stickbereich platziert werden.

Ein Schriftzug kann innerhalb des Stickrahmens beliebig positioniert werden. Wenn das Stickmuster ausserhalb des Stickbereichs positioniert ist, wird der Stickrahmen auf dem Display rot umrandet. Mithilfe der Stickrahmenauswahl kann geprüft werden, ob das Stickmuster mit einem anderen Stickrahmen ausgestickt werden kann. Wenn ein Schriftzug nicht in einen Stickrahmen passt, können zum Beispiel einzelne Wörter miteinander kombiniert und untereinander positioniert werden, was nachfolgend anhand eines Beispiels gezeigt wird.



- > «Alphabete» wählen.
- > Schrift wählen.
- > Text «Made to» eingeben.



- > Um Grossschrift zu verwenden, «Grossschrift» antippen (Standardeinstellung).



- > Um Kleinschrift zu verwenden, «Kleinschrift» antippen.



- > Um Zahlen und mathematische Zeichen zu verwenden, «Zahlen und mathematische Zeichen» antippen.



- > Um Sonderzeichen zu verwenden, «Sonderzeichen» antippen.



- > Um den eingegebenen Text vollständig zu löschen, Textfeld oberhalb der Tastatur antippen.
- > Um einzelne Buchstaben des eingegebenen Texts zu löschen, «Löschen» antippen.



- > Um den Text zu übernehmen, «Bestätigen» antippen.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.
- > Stickrahmen wählen.
- > Um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen, «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» erneut antippen.

Wörter/Sätze bearbeiten



- > «i-Dialog» antippen.



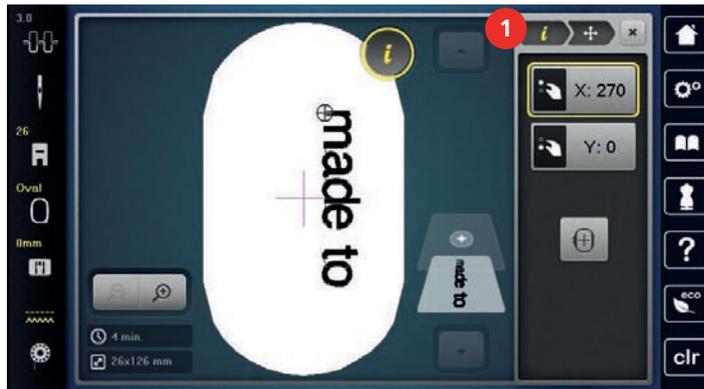
- > Um das Stickmuster zu drehen, «Stickmuster drehen» antippen und Drehwinkel mit den Multifunktionsknöpfen einstellen.



- > Um den Text um 90° zu drehen, «Stickmuster +90° drehen» antippen.
- > Um zum «i-Dialog» zurückzugelangen, «i» (1) in der Verlaufsnavigation antippen.



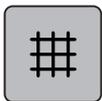
- > Um das Stickmuster zu verschieben, «Stickmuster verschieben» antippen und Verschiebung mit den Multifunktionsknöpfen einstellen.
- > Um das Stickmuster horizontal zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um das Stickmuster vertikal zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen.



- > «Stickmuster hinzufügen» antippen.
- > Text eingeben und ebenfalls drehen.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.

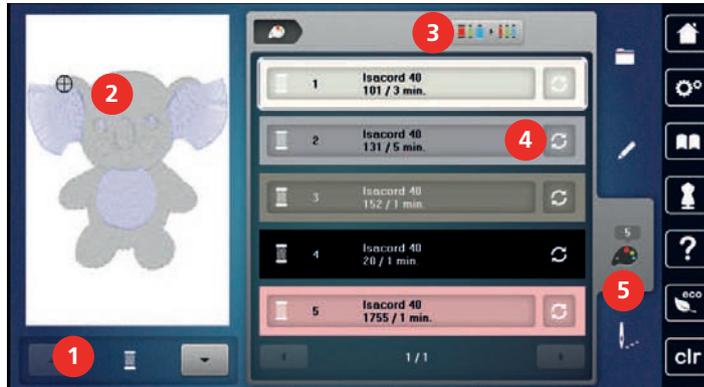


- > Um die Textzeilen genauer positionieren zu können, «Gitter ein/aus» antippen.



15.9 Stickmusterfarben ändern

Übersicht Farben ändern

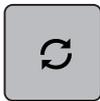


- | | | | |
|---|----------------------------|---|---------------------------|
| 1 | «Farbanzeige» | 4 | «Farbe/Hersteller ändern» |
| 2 | Vorschau ausgewählte Farbe | 5 | «Farbinformationen» |
| 3 | «Fadenmarke zuweisen» | | |

Farben ändern



- > Stickmuster wählen.
- > «Farbinformationen» antippen.



- > Um eine Farbe zu ändern, neben der zu ändernden Farbe, «Farbe/Hersteller ändern» antippen.
- > Um weitere Farben anzuzeigen, auf dem Display nach oben oder unten wischen.

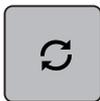


- > Um die Farbe durch Eingeben der Farbnummer auszuwählen, «Farbenwahl durch Nummer» antippen.
- > Nummer der gewünschten Farbe eingeben.
 - Das Farbfeld wird links angezeigt.
- > Um die Farbwahl zu bestätigen, das links angezeigte Farbfeld antippen.

Fadenmarke ändern



- > Stickmuster wählen.
- > «Farbinformationen» antippen.



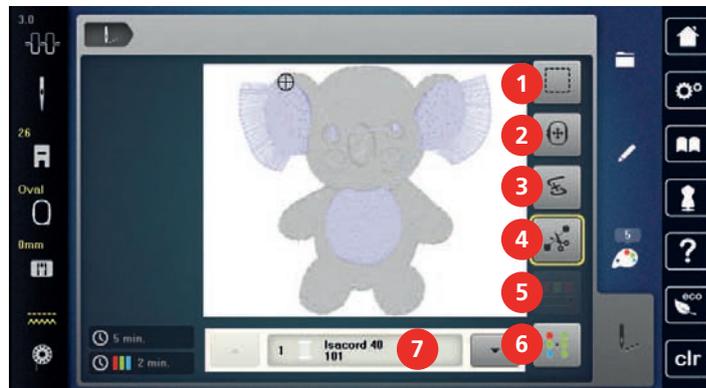
- > «Farbe/Hersteller ändern» antippen.
- > Um weitere Fadenmarken anzuzeigen, nach links und rechts scrollen.



- > «Fadenmarke zuweisen» antippen.
 - Alle Fadenfarben des gewählten Stickmusters werden in die ausgewählte Fadenmarke umgeändert.

15.10 Stickmuster sticken

Übersicht Stickmenü



- | | | | |
|---|-------------------------------|---|------------------------------------|
| 1 | «Heften» | 5 | «Farbwechsel reduzieren» |
| 2 | «Stickrahmen verschieben» | 6 | «Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus» |
| 3 | «Stickablaufkontrolle» | 7 | «Farbanzeige» |
| 4 | «Verbindungsstiche schneiden» | | |

Heftstiche hinzufügen

Die Heftstiche können entlang des Stickmusters gestickt werden. Dadurch erhalten Stoff und Stickvlies eine bessere Verbindung.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > Um die Heftstiche entlang des Stickmusters zu sticken, «Heften» antippen.
- > Um die Heftstiche auszuschalten, «Heften» erneut antippen.



Stickrahmen verschieben

Ist ein Stickmuster so gross, dass ein wiederholtes Einspannen nötig ist, kann das Stickmuster nochmals verschoben werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > «Stickrahmen verschieben» antippen.
- > Um den Stickrahmen horizontal zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um den Stickrahmen vertikal zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen.



- > Um die Einstellungen zu übernehmen, «Sticken» in der Verlaufsnavigation antippen.



Stickablaufkontrolle bei Fadenbruch

Wenn der Faden reisst, kann mithilfe der Stickablauf-Kontrollfunktion die Nadel im Stickmuster neu positioniert werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > «Stickablaufkontrolle» antippen.
 - Im linken Bereich des Displays wird eine Kompaktansicht des Stickmusters angezeigt. Auf der rechten Seite wird das Stickmuster vergrößert dargestellt.
- > Gewünschte Position in der Kompaktansicht wählen.
- > Um den Rahmen stichweise zu bewegen, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um den Rahmen in grossen Schritten zu bewegen, «Multifunktionsknopf unten» drehen.
 - Die Zahl im gelb umrandeten Feld zeigt die Anzahl der Stiche des Stickablaufs an.
- > Um den gewünschten Stich per Eingabe auszuwählen, «Stichposition durch Nummer» antippen.



Verbindungsstiche abschneiden

Die Funktion ist standardmässig aktiviert und die Verbindungsstiche werden automatisch abgeschnitten. Wenn die Funktion deaktiviert wird, müssen die Verbindungsstiche von Hand abgeschnitten werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > Um die Funktion auszuschalten, gelb umrandetes Feld «Verbindungsstiche schneiden» antippen.
- > Um die Funktion einzuschalten, gelb umrandetes Feld «Verbindungsstiche schneiden» erneut antippen.



Farbwechsel reduzieren

Wenn sich die Stickmuster überlappen, kann der Farbwechsel **nicht** reduziert werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > «Farbwechsel reduzieren» antippen.
 - Identische Farben des Stickmusters werden zu einer Farbe zusammengefasst.



Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus

Mehrfarbige Stickmuster können auch einfarbig gestickt werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > «Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus» antippen.
 - Stickmuster wird einfarbig gestickt.



Farbanzeige

Jede Farbe eines Stickmusters kann einzeln angewählt werden. Der Stickrahmen bewegt sich dann zum ersten Stich der aktiven Farbe. Die jeweils aktive Farbe kann so auch einzeln oder in anderer Reihenfolge ausgestickt werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.
- > Um die nächste oder vorherige Farbe des Stickmusters zu wählen, nach oben und unten scrollen.

15.11 Freiarmssticken

Unter Freiarmssticken versteht man das Besticken von schlauchartigen Stoffen oder Kleidungsstücken, die während des Stickens um den Freiarm der Stickmaschine liegen. Häufig angewendet bei Ärmel, Hosenbeinen oder sonstigen schmal geschnittenen Kleidungsstücken.

Die Beweglichkeit des Stickarms kann bei sehr engen Stoffschläuchen eingeschränkt oder behindert werden. Daher ist darauf zu achten, dass sich der Stickrahmen während des Stickens ausreichend vor und zurück bewegen kann. Eine Behinderung des Stickarms durch einen zu engen Stoffschlauch kann zu Stickmustersatz und zu Beschädigungen des Stoffes führen.

Beweglichkeit des Stickarms prüfen

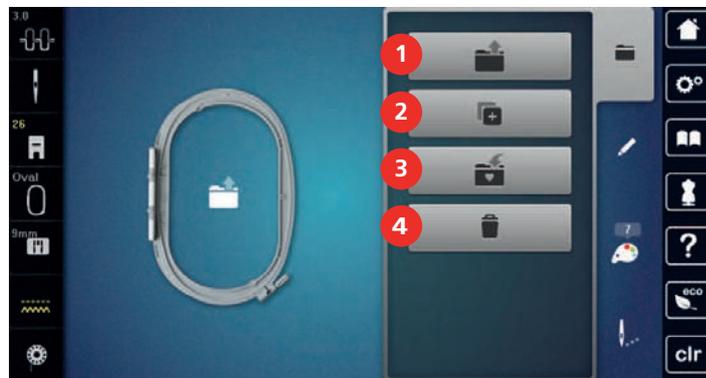
Hinweis: Bei kleinem Stoffschlauch evtl. die Faden-Entfernung im Setup-Programm abschalten.

- > Stickmuster an der Maschine öffnen und wie gewünscht bearbeiten.
- > Stickmusterposition und -größe auf dem Stoff in geeigneter Weise markieren.
- > Stickrahmen so klein wie möglich wählen.
- > Stoff mit passender Stickunterlage im Stickrahmen einspannen oder aufkleben, je nach Stickunterlage.
- > Stoffschlauch vorsichtig um den Freiarm der Maschine schieben und Stickrahmen an der Kupplung des Stickmoduls befestigen.
- > Falls erforderlich Stickmusterposition korrigieren.
- > «Stickmustergröße kontrollieren» antippen.
- > Nach erfolgreichem Prüfen der Stickmustergröße den Stickvorgang starten.



15.12 Stickmuster verwalten

Übersicht Stickmuster verwalten



- | | | | |
|---|--------------------------|---|-------------------------|
| 1 | «Stickmuster laden» | 3 | «Stickmuster speichern» |
| 2 | «Stickmuster hinzufügen» | 4 | «Stickmuster löschen» |

Stickmuster im eigenen Speicher speichern

In der Ablage «Stickmuster speichern» können beliebige und auch individuell veränderte Stickmuster abgespeichert werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.



- «Stickmaschine» ist aktiv.



- > «Bestätigen» antippen.

Stickmuster auf dem BERNINA USB-Stick speichern

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.

- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



- > «USB-Stick» antippen.



- > «Bestätigen» antippen.

Stickmuster im eigenen Speicher überschreiben

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.



- «Stickmaschine» ist aktiv.

- > Stickmuster wählen, welches überschrieben werden soll.



- > «Bestätigen» antippen.

Stickmuster auf dem BERNINA USB-Stick überschreiben

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > «Auswahl» antippen.



-  > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.
-  > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
-  > «USB-Stick» antippen.
-  > Stickmuster wählen, das überschrieben werden soll.
-  > «Bestätigen» antippen.

Stickmuster importieren

Stickmuster oder Stickmusterkombinationen können aus dem Nähmodus in den Stickmodus importiert und wie Stickmuster bearbeitet werden. So lassen sich zum Beispiel Bordürenmuster schnell und einfach zusammenstellen und als Stickmuster im Ordner «Eigene Stickmuster» speichern.

-  > «Home» antippen.
-  > «Nähmodus» antippen.
-  > Stickmuster wählen.
-  > «Home» antippen.
-  > «Stickmodus» antippen.
 - Das Stickmuster wird automatisch im Ordner «Eigene Stickmuster» abgelegt.
-  > «Eigene Stickmuster» wählen.
-  > Stickmuster wählen.



Stickmuster aus dem eigenen Speicher laden

-  > «Auswahl» antippen.
-  > «Stickmuster laden» antippen.



- > «Eigene Stickmuster» wählen.
- > Stickmuster wählen.

Stickmuster vom BERNINA USB-Stick laden



- > «Auswahl» antippen.
- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



- > «USB-Stick» antippen.
- > Eigenes Stickmuster wählen.

Stickmuster aus dem eigenen Speicher löschen

Die im eigenen Speicher gesicherten Stickmuster lassen sich einzeln löschen.



- > «Auswahl» antippen.



- > «Löschen» antippen.



– «Stickmaschine» ist aktiv.

- > Stickmuster wählen, das gelöscht werden soll.



- > «Bestätigen» antippen.

Stickmuster vom BERNINA USB-Stick löschen



- > «Auswahl» antippen.



- > «Löschen» antippen.
- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



- > «USB-Stick» antippen.
- > Stickmuster wählen, das gelöscht werden soll.



- > «Bestätigen» antippen.

16 Sticken

16.1 Sticken mit Taste «Start/Stopp»

Bei Stromausfall wird der Stickprozess unterbrochen. Die Maschine fährt nach einem Neustart die zuletzt gestickte Position an.



- > Taste «Start/Stopp» drücken, bis die Stickmaschine startet.
 - Alle Musterteile der aktiven Farbe werden fertig gestickt.
 - Die Stickmaschine stoppt am Ende automatisch.
 - Beide Fäden werden automatisch abgeschnitten.
 - Die Stickmaschine stellt automatisch auf die nächste Farbe um.



- > Oberfadensfarbe wechseln.
- > Um die neue Farbe zu sticken, Taste «Start/Stopp» drücken.
 - Nach dem Fertigstellen des Stickmusters stoppt die Maschine automatisch und die Fäden werden automatisch abgeschnitten.

16.2 Stickgeschwindigkeit erhöhen

Um die beste Stickqualität zu gewährleisten, wird die Geschwindigkeit beim Sticken, je nach Stickposition, reduziert. Es besteht die Möglichkeit, zwischen optimaler und maximaler Geschwindigkeit zu wählen. Standard = optimale Geschwindigkeit. Es ist zu beachten, dass die Qualität des ausgestickten Stickmusters bei Maximalgeschwindigkeit nicht garantiert werden kann.

Durch Aus- und Einschalten der Maschine wird die optimale Stickgeschwindigkeit aktiviert.

Voraussetzung:

- Stickmuster ist gewählt.



- > «Stickgeschwindigkeit» antippen.
 - Die maximale Geschwindigkeit wird aktiviert.
- > «Stickgeschwindigkeit» erneut antippen.
 - Die optimale Geschwindigkeit wird aktiviert.

16.3 Oberfadenspannung einstellen

Die Grundeinstellung der Oberfadenspannung erfolgt mit der Wahl des Stich- oder Stickmusters automatisch.

Werden andere Näh- oder Stickfäden verwendet, können Abweichungen bei der Oberfadenspannung entstehen. Dadurch wird es notwendig, die Oberfadenspannung dem Näh- oder Stickprojekt und dem gewünschten Stich- oder Stickmuster individuell anzupassen.

Je höher die Oberfadenspannung eingestellt ist, desto stärker wird der Oberfaden gespannt und der Unterfaden wird stärker in den Stoff gezogen. Bei einer geringeren Oberfadenspannung wird der Oberfaden schwächer gespannt und der Unterfaden wird dadurch schwächer in den Stoff gezogen.

Änderungen an der Oberfadenspannung wirken sich für das jeweils gewählte Stich- und auf alle Stickmuster aus. Permanente Änderungen der Oberfadenspannung für den Nähmodus (siehe Seite 48) und für den Stickmodus (siehe Seite 52) können im Setup-Programm vorgenommen werden.



- > «Oberfadenspannung» antippen.

- > Oberfadenspannung einstellen.



- > Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, gelb umrandetes Feld rechts antippen.
- > Um die Änderungen im **Setup-Programm** auf Grundeinstellung zurückzusetzen, gelb umrandetes Feld links antippen.

16.4 Sticken mit Fussanlasser

Das Sticken mit dem Fussanlasser empfiehlt sich, um z. B. nur eine kleine Sequenz auszusticken. Während des Stickens mit dem Fussanlasser muss dieser immer gedrückt gehalten werden.

- > Um mit dem Sticken zu beginnen, Fussanlasser drücken.

17 Pflege und Wartung

17.1 Firmware

Firmwareversion prüfen

Die Firmware- und Hardwareversionen der Maschine und des angeschlossenen Stickmoduls werden gezeigt.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Informationen» antippen.



> «Maschinendaten» antippen.

Firmware aktualisieren

Die aktuelle Firmware der Maschine und eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung für den Aktualisierungsprozess kann auf www.bernina.com heruntergeladen werden. In der Regel werden persönliche Daten und Einstellungen bei einem Firmware-Update automatisch übernommen. Aus Sicherheitsgründen ist aber zu empfehlen, dass die Daten und Einstellungen vor einem Firmware-Update auf dem BERNINA USB-Stick gesichert werden. Wenn persönliche Daten und Einstellungen bei einem Firmware-Update verloren gehen sollten, können diese nachträglich wieder auf die Maschine übertragen werden.

> USB-Stick mit der neuen Firmwareversion in die Maschine stecken.

> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Wartung/Update» antippen.



> «Maschine updaten» antippen.



> «Daten sichern» antippen.

– Wenn die Daten gesichert sind, wird kurz ein grüner Haken angezeigt.

ACHTUNG

BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) wird zu früh entfernt

Firmware wird nicht aktualisiert und Maschine kann nicht verwendet werden.

> BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) erst entfernen, wenn die Aktualisierung erfolgreich abgeschlossen wurde.

Update

- > Um die Aktualisierung der Firmware zu starten, «Update» antippen.
 - Hinweis:** Das Update kann mehrere Minuten dauern. Während des Updates die Maschine nicht ausschalten und den USB-Stick nicht entfernen.
 - Die Maschine startet neu. Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung.

Gesicherte Daten wiederherstellen

Wenn persönliche Daten und Einstellungen nach einem Software-Update nicht zur Verfügung stehen, können diese nachträglich wieder auf die Maschine übertragen werden.

- > BERNINA USB-Stick mit den gesicherten Daten und Einstellungen in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Maschineneinstellungen» antippen.



- > «Wartung/Update» antippen.



- > «Maschine updaten» antippen.

ACHTUNG

BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) wird zu früh entfernt

Gesicherte Daten werden nicht übertragen und Maschine kann nicht verwendet werden.

- > BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) erst entfernen, wenn die gesicherten Daten erfolgreich übertragen wurden.



- > «Daten laden» antippen.
 - Wenn die Daten übertragen sind, wird kurz ein grüner Haken angezeigt.

17.2 Maschine**Display reinigen**

- > Display im ausgeschalteten Zustand mit einem weichen, leicht feuchten Microfasertuch abwischen.

Transporteur reinigen

Fadenrückstände unter der Stichplatte müssen von Zeit zu Zeit entfernt werden.

- > Nadel und Nähfuß hochstellen.

⚠ VORSICHT

Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- > Nadel und Nähfuß entfernen.

- > Transporteur senken.



- > Stichplatte entfernen.

ACHTUNG

Staub und Fadenrückstände im Inneren der Maschine

Beschädigung mechanischer und elektronischer Bauteile.

- > Pinsel oder weiches Tuch verwenden.
- > Kein Druckluftspray verwenden.

- > Transporteur mit dem Pinsel reinigen.

Greifer reinigen

VORSICHT

Elektrisch betriebene Komponenten

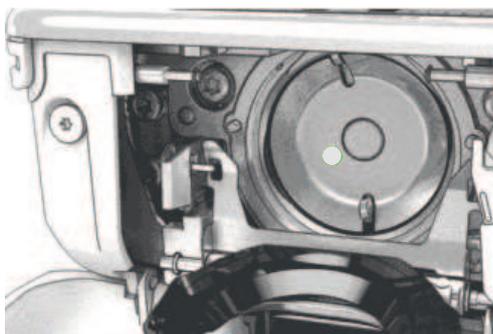
Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- > Greiferdeckel öffnen.
- > Spulenkapsel entfernen.
- > Auslösehebel nach links drücken.



- > Verschlussbügel mit dem schwarzen Greiferbahndeckel herunterklappen.
- > Greifer entfernen.



ACHTUNG**Staub und Fadenrückstände im Inneren der Maschine**

Beschädigung mechanischer und elektronischer Bauteile.

- > Pinsel oder weiches Tuch verwenden.
 - > Kein Druckluftspray verwenden.
-
- > Greiferbahn mit Pinsel und weichem Tuch reinigen. Dabei keine spitzen Gegenstände verwenden.
 - > Greifer mit zwei Fingern am Stift in der Mitte halten.
 - > Greifer mit der Unterkante voraus schräg von oben nach unten hinter den Greiferbahndeckel führen.
 - > Greifer so positionieren, dass die beiden Nocken beim Greifertreiber in die entsprechenden Öffnungen beim Greifer passen und die farbige Markierung am Greifertreiber im Loch des Greifers sichtbar ist.
 - > Greifer einsetzen.
 - Greifer ist magnetisch und wird in die richtige Position gezogen.
 - > Greiferbahndeckel und Verschlussbügel schliessen, bis der Auslösebügel einrastet.
 - > Zur Kontrolle am Handrad drehen.
 - > Spulenkapsel einsetzen.

Greifer ölen

Durch das Ölen des Greifers kann das Auftreten von unerwünschten Geräuschen im Greiferbereich vermieden werden. BERNINA empfiehlt den Greifer zu folgenden Zeitpunkten zu ölen:

- Vor dem ersten Gebrauch der Maschine
- Nach längerem Stillstand der Maschine
- Bei intensivem Gebrauch: täglich vor dem Nähen
- Wenn die Meldung «Maschine ölen» angezeigt wird
- Bei unerwünschten Geräuschen im Greiferbereich

VORSICHT**Elektrisch betriebene Komponenten**

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- > Spulenkapsel entfernen.
- > Auslösehebel nach links drücken.



- > Verschlussbügel mit dem schwarzen Greiferbahndeckel herunterklappen.

- > Greifer entfernen.



- > Greiferbahn mit Pinsel und weichem Tuch reinigen. Dabei keine spitzen Gegenstände verwenden.
- > Einen Tropfen BERNINA Nähmaschinen-Öl unten in die Greiferbahn geben.



- > Je einen Tropfen BERNINA Nähmaschinen-Öl in die beiden Öldepots geben, sodass die Filze feucht sind und sicherstellen, dass die rot markierte Greiferhülsen-Fläche ölfrei bleibt.



- > Greifer mit zwei Fingern am Stift in der Mitte halten.
- > Greifer mit der Unterkante voraus schräg von oben nach unten hinter den Greiferbahndeckel führen.
- > Greifer so positionieren, dass die beiden Nocken beim Greifertreiber in die entsprechenden Öffnungen beim Greifer passen und die farbige Markierung am Greifertreiber im Loch des Greifers sichtbar ist.
- > Greifer einsetzen.
 - Greifer ist magnetisch und wird in die richtige Position gezogen.
- > Greiferbahndeckel und Verschlussbügel schliessen, bis der Auslösebügel einrastet.
- > Zur Kontrolle am Handrad drehen.
- > Spulenkapsel einsetzen.
- > Auf einem Probestoff nähen oder sticken.

Fadenfänger reinigen



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Wartung/Update» antippen.



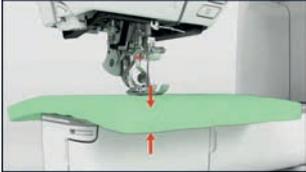
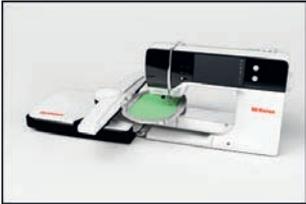
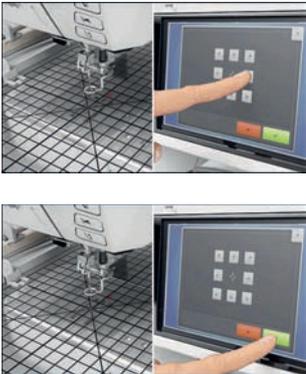
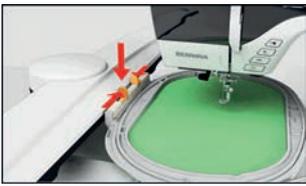
> «Fadenfänger reinigen» antippen.

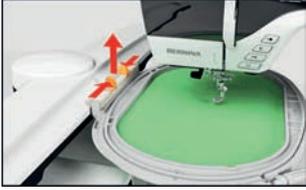
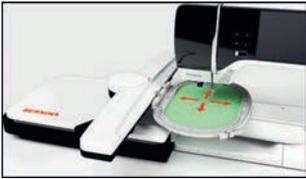
> Fadenfänger gemäss den Anweisungen auf dem Display reinigen.

18 Fehler und Störungen

18.1 Fehlermeldungen

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Stichnummer unbekannt.	> Eingabe überprüfen und neue Nummer eingeben.
	Auswahl der Stichmuster im Kombinationsmodus nicht möglich.	> Andere Stichmuster kombinieren.
	Transporteur nicht versenkt.	> Um Transporteur zu versenken, Taste «Transporteur oben/unten» drücken.
	Ausgewählte Nadel und Stichplatte können nicht zusammen verwendet werden.	> Nadel wechseln. > Stichplatte wechseln.
	Nadel befindet sich nicht an ihrem oberen Punkt.	> Mit dem Handrad die Nadelposition einstellen.
	Oberfaden ist aufgebraucht.	> Neu einfädeln.
	Oberfaden ist gerissen.	> Neu einfädeln.
	Unterfaden ist aufgebraucht.	> Neu einfädeln.
	Unterfaden ist gerissen.	> Greifer reinigen. > Neu einfädeln.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Hauptmotor läuft nicht.	<ul style="list-style-type: none"> > Handrad vorsichtig im Uhrzeigersinn drehen, bis die Nadel oben steht. > Nähprojekt entfernen. Dabei nicht am Stoff oder Faden ziehen. > Stichplatte entfernen. > Fadenreste entfernen. > Greifer reinigen. > Greifer entfernen und sicherstellen, dass auf dem magnetischen Greiferrücken keine abgebrochene Nadelspitzen haften. > Fadenfänger im Setup-Programm ausschalten.
	Stoff unter dem Nähfuss zu dick.	<ul style="list-style-type: none"> > Stoffdicke reduzieren.
	Durch Vibrationen ist der Kontakt zwischen der Maschine und dem Stickmodul unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> > Sicherstellen, dass das Stickmodul und die Maschine auf einer stabilen, ebenen Fläche stehen. > Stickmodul an die Maschine anschliessen.
	Nadelposition stimmt nicht mit der Mitte des Stickrahmens überein.	<ul style="list-style-type: none"> > Stickrahmen justieren.
	Stickmodul ist nicht montiert.	<ul style="list-style-type: none"> > Stickmodul an die Maschine anschliessen. > Um die Maschine prüfen zu lassen, BERNINA Fachhändler kontaktieren.
	Stickrahmen ist nicht montiert.	<ul style="list-style-type: none"> > Stickrahmen montieren.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Stickrahmen ist montiert.	> Stickrahmen entfernen.
	Bewegung des Stickrahmens folgt.	> «Bestätigen» antippen.
	Stickmuster liegt teilweise ausserhalb des Stickrahmens.	> Stickmuster neu positionieren und neu aussticken.
	Stickmuster ist zu gross.	> Stickmuster verkleinern. > Grösseren Stickrahmen montieren.
Zu wenig freier Speicher auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör).	Nicht genügend freier Speicher auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) vorhanden.	> Sicherstellen, dass der BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) verwendet wird. > Daten auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) löschen.
Keine persönlichen Daten auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör).	Keine persönlichen Daten zur Wiederherstellung auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) vorhanden.	> Sicherstellen, dass die Daten und Einstellungen auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) gesichert wurden.
Die Wiederherstellung der persönlichen Daten ist fehlgeschlagen.	Das Firmware-Update wurde erfolgreich durchgeführt, aber die persönlichen Daten wurden nicht wiederhergestellt.	> Sicherstellen, dass die Daten und Einstellungen auf dem BERNINA USB-Stick gesichert wurden. > Gesicherte Daten auf die Maschine übertragen.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
Kein BERNINA USB-Stick eingesteckt. Stellen Sie sicher, dass während des gesamten automatischen Updates immer der gleiche BERNINA USB-Stick eingesteckt bleibt.	BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) nicht eingesteckt.	<ul style="list-style-type: none"> > BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) mit genügend freiem Speicherplatz verwenden.
Das Update der Firmware ist fehlgeschlagen.	Die neue Firmware-Version wird auf dem USB-Stick nicht gefunden.	<ul style="list-style-type: none"> > Sicherstellen, dass die komprimierte ZIP-Datei für das Firmware-Update entpackt wurde. > Sicherstellen, dass die Daten für das Firmware-Update direkt auf dem Datenträger und nicht in einem Ordner auf dem USB-Stick abgelegt wurden. > Firmware aktualisieren.
	Maschine muss gereinigt/geölt werden.	<ul style="list-style-type: none"> > Maschine reinigen. > Maschine ölen. <p>Wichtige Information zum Ölen:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Zu viel Öl kann zu Verschmutzung von Stoff und Faden führen. > Nach dem Ölen, zuerst auf einem Probestoff nähen/ sticken.
Der automatische Fadenschneider (beim Fadenfänger) muss gereinigt werden.	Der Fadenfänger muss gereinigt werden. Die Meldung erscheint nach Erreichen von 1000 Schneidezyklen bei jedem Einschalten der Maschine.	<ul style="list-style-type: none"> > «Bestätigen» antippen. <ul style="list-style-type: none"> – Die Maschine ruft die Funktion «Fadenfänger reinigen» auf. > Fadenfänger gemäss den Anweisungen auf dem Display reinigen. <ul style="list-style-type: none"> – Der Zähler für die Schneidezyklen wird zurückgesetzt.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
<p>Es ist Zeit für den regelmässigen Service. Kontaktieren Sie Ihren BERNINA Fachhändler für einen Termin.</p>	<p>Die Maschine muss gewartet werden. Die Anzeige erscheint nach Erreichen des programmierten Serviceintervalls.</p> <p>Wichtige Information: Bei Einhaltung der Reinigungs- und Wartungsarbeiten wird die Funktionstüchtigkeit und lange Lebensdauer der Maschine sichergestellt. Bei Nichteinhaltung kann die Nutzungsdauer beeinträchtigt und die Garantieleistung eingeschränkt werden. Der Kostenumfang für Wartungsarbeiten ist national geregelt. Ihr BERNINA Fachhändler oder Ihre Servicestelle geben Ihnen gerne Auskunft darüber.</p>	<ul style="list-style-type: none"> > BERNINA Fachhändler kontaktieren. > Anzeige durch Antippen des Felds «ESC» vorübergehend löschen. <p>Nach dem Dritten Löschen wird die Meldung erst nach Erreichen des nächsten Serviceintervalls angezeigt.</p>
	<p>Das Kalibrieren des Knopflochschlittenfuss #3A ist fehlgeschlagen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> > Nähfuss auf Leichtgängigkeit prüfen. Wenn nötig, Fusseln, Staub und Stoffreste entfernen. > Reflektor mit einem weichen, leicht feuchten Microfasertuch reinigen. > Position des Reflektors prüfen. Wenn nötig, Position des Reflektors korrigieren oder Nähfuss ersetzen. > Kunststoff auf der Unterseite des Nähfusses auf Verschleiss prüfen. Wenn nötig, Nähfuss ersetzen. > Transporteur reinigen. > Wenn der Fehler weiterhin auftritt, BERNINA Fachhändler kontaktieren.

18.2 Störungsbehebung

Störung	Ursache	Lösung
Ungleichmässige Stichbildung	Oberfaden zu fest/zu locker.	> Oberfadenspannung einstellen. > Fadenabzug von der Garnrolle kontrollieren.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Nadel wechseln und sicherstellen, dass eine neue BERNINA Qualitätsnadel verwendet wird.
	Schlechte Nadelqualität.	> Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.
	Schlechte Fadenqualität.	> Qualitätsfaden verwenden.
	Falsches Nadel-Faden-Verhältnis.	> Nadel der Fadenstärke anpassen.
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.
	Stoff wurde gezogen.	> Stoff gleichmässig führen.
Ungleichmässige Stichbildung	Falsche Spulenkapsel verwendet.	> Mitgelieferte Spulenkapsel mit Dreieck verwenden.
		
Fehlstiche	Falsche Nadel.	> Nadeln des Nadelsystems 130/705H verwenden.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Nadel wechseln.
	Schlechte Nadelqualität.	> Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.
	Nadel falsch eingesetzt.	> Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen und festschrauben.
	Falsche Nadelspitze.	> Nadelspitze der textilen Struktur des Nähprojekts anpassen.
Nahtfehler	Fadenreste zwischen den Fadenspannscheiben.	> Gefalteten, dünnen Stoff (keine Aussenkanten verwenden) mehrmals durch die Fadenspannscheiben ziehen.
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.
	Fadenreste unter der Spulenkapselfeder.	> Fadenreste unter der Feder entfernen.

Störung	Ursache	Lösung
Oberfaden gerissen	Falsches Nadel-Faden-Verhältnis.	> Nadel der Fadenstärke anpassen.
	Oberfadenspannung zu fest.	> Oberfadenspannung reduzieren.
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.
	Schlechte Fadenqualität.	> Qualitätsfaden verwenden.
	Stichloch in der Stichplatte oder Greiferspitze beschädigt.	> Um die Beschädigungen beseitigen zu lassen, BERNINA Fachhändler kontaktieren. > Stichplatte wechseln.
Faden beim Fadengeber eingeklemmt.	> Mit dem Torx Winkelschraubendreher die Schraube (1) am Deckel entfernen. > Deckel unten vorsichtig nach vorne ziehen. > Um den Deckel zu entfernen, Deckel leicht nach oben kippen. > Fadenreste entfernen. > Deckel montieren und Schraube festziehen.	
		
Unterfaden gerissen	Spulenkapsel beschädigt.	> Spulenkapsel ersetzen.
	Stichloch in der Stichplatte beschädigt.	> Um die Beschädigungen beseitigen zu lassen, BERNINA Fachhändler kontaktieren. > Stichplatte wechseln.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Nadel wechseln.
Nadelbruch	Nadel falsch eingesetzt.	> Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen und festschrauben.
	Stoff wurde gezogen.	> Stoff gleichmässig führen.
	Dicker Stoff wurde geschoben.	> Passenden Nähfuss, z. B. Jeansfuss #8, für dicken Stoff verwenden. > Höhenausgleich für dicke Nahtstellen verwenden.
	Verknoteter Faden.	> Qualitätsfaden verwenden.
Display reagiert nicht	Kalibrierungsdaten falsch.	> Display neu kalibrieren. (siehe Seite 58)
	eco-Modus eingeschaltet.	> «eco-Modus» antippen.
Stichbreite nicht verstellbar	Ausgewählte Nadel und Stichplatte können nicht zusammen verwendet werden.	> Nadel wechseln. > Stichplatte wechseln.
	«Nähfussanzeige/ Nähfussauswahl» verhindert die Verstellung der Stichbreite.	> Montierten Nähfuss wählen.

Störung	Ursache	Lösung
Geschwindigkeit zu gering	Unvorteilhafte Raumtemperatur.	> Maschine 1 Stunde vor Nähbeginn in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen.
	Einstellungen im Setup-Programm.	> Geschwindigkeit im Setup-Programm einstellen. > Geschwindigkeitsregler einstellen.
Maschine startet nicht	Unvorteilhafte Raumtemperatur.	> Maschine 1 Stunde vor Nähbeginn in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen. > Maschine anschliessen und einschalten.
	Maschine defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.
Licht der Taste «Start-/Stopp» leuchtet nicht	Licht defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.
Nählicht und Freiarmlicht leuchten nicht	Einstellungen im Setup-Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Nählicht defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.
Oberfadenüberwachung reagiert nicht	Einstellungen im Setup-Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Oberfadenwächter defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.
Unterfadenüberwachung reagiert nicht	Einstellungen im Setup-Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Unterfadenwächter defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.
Fehler beim Firmware-Update	USB-Stick wird nicht erkannt.	> BERNINA USB-Stick verwenden.
	Update-Prozess ist blockiert und Sanduhr auf dem Display bleibt stehen.	> USB-Stick entfernen. > Maschine ausschalten. > Maschine einschalten. > Anweisungen auf dem Display befolgen.
	Dateien des Firmware-Updates werden nicht gefunden.	> Komprimierte ZIP-Datei entpacken. > Daten für das Firmware-Update direkt auf dem Datenträger und nicht in einem Ordner auf dem USB-Stick ablegen.
Raupen und/oder Riegel werden wiederholt nicht durchgenäht	Knopflochschlittenfuss #3A ist nicht mit der Maschine kalibriert.	> Knopflochschlittenfuss #3A kalibrieren. (siehe Seite 60)

19 Lagerung und Entsorgung

19.1 Maschine lagern

Es ist zu empfehlen, die Maschine in der Originalverpackung aufzubewahren. Wird die Maschine in einem kalten Raum aufbewahrt, diese ca. 1 Stunde vor Gebrauch in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Maschine nicht im Freien lagern.
- > Maschine gegen Witterungseinflüsse schützen.

19.2 Maschine entsorgen

- > Maschine reinigen.
- > Bestandteile nach Werkstoffen sortieren und gemäss der örtlich geltenden Gesetze und Vorschriften entsorgen.

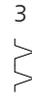
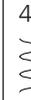
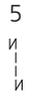
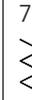
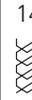
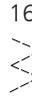
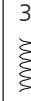
20 Technische Daten

Bezeichnung	Wert	Einheit
Maximale Stoffdicke	12,5 (0,49)	mm (in)
Nählicht	30	LED
Maximale Geschwindigkeit	1000	Stiche pro Minute
Masse ohne Garnrollenhalter (B × H × T)	522 × 358 × 214 (20,55 × 14,09 × 8,43)	mm (in)
Gewicht	14 (30,86)	kg (lb)
Energieverbrauch	140	W
Eingangsspannung	100 – 240	V
Schutzklasse (Elektrotechnik)	II	

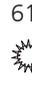
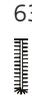
21 Übersicht Muster

21.1 Übersicht Stichmuster

Nutzstiche

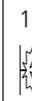
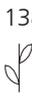
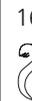
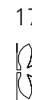
1 	2 	3 	4 	5 	6 	7 	8 	9 	10 	11 	12 	13 	14 
15 	16 	17 	18 	19 	20 	22 	23 	24 	25 	26 	27 	29 	30 
31 	32 	33 	34 										

Knopflöcher

51 	52 	53 	54 	55 	56 	57 	59 	60 	61 	62 	63 	64 	67 
68 	69 												

Dekorstiche

Naturstiche

101 	102 	103 	104 	106 	107 	108 	109 	110 	111 	112 	113 	114 	115 
116 	117 	118 	119 	122 	123 	124 	125 	129 	130 	131 	132 	136 	137 
138 	139 	140 	143 	144 	146 	147 	150 	152 	153 	154 	155 	156 	165 
166 	167 	168 	169 	170 	171 								

Kreuzstiche

301	302	303	304	305	306	307	308	309	311	314	319	320	321
322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335
336	337	338	339	371	372	373							

Satinstiche

401	402	405	406	407	408	409	410	412	413	414	415	416	417
418	419	421	422	423	424	425	426	427	428	429	431	433	434
436	437	440	442	447	448	449	453	454	455	456	457	458	461
465	466												

Geometrische Stiche

601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614
615	616	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629
630	631	632	633	634	635	636	637	639	640	641	642	643	644
645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658
660	661	662	663	664	665	666	677	678	679	680	691		

Weisstickerei

701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714
715	716	717	721	722	723	724	725	726	727	730	731	732	733
737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750
751	752	756	762	764	765	767	768	769	770	771	772	773	774
775	776	777	778										

Jugendstiche

901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914
915	916	917	918	919	920	921	922	924	926	928	929	935	937
938	939	940	944	945	946	948	950	957	961				

Jahreszeiten

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2015	2016	2017	2018	2019
2020	2022	2023											

Sport und Hobby

2201	2202	2203	2204	2205	2206	2207	2209	2210	2211	2212
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Quiltstiche

1301	1302	1303	1304	1305 6 / Inch 2.4 / cm	1306 8 / Inch 3.2 / cm	1307 10 / Inch 4 / cm	1308 irregular look	1309	1310	1311	1312	1313	1314
1315	1316	1317	1318	1319	1320	1321	1322	1323	1324	1325	1326	1327	1329
1330													

21.2 Übersicht Stickmuster

Stickmuster bearbeiten

Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Es stehen Ihnen eine vielfältige Auswahl an Stickmustern zu Verfügung.

Steht unter der Stickmuster Nummer eines der folgenden Piktogramme, finden Sie unter <https://www.bernina.com/specialeffects> weitere Informationen.

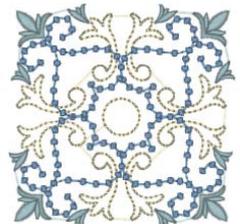
	Freistehende Spitze		Punchwork Design (Muster)
	Lochstickerei		Kordelstickerei
	Fransenstickerei		Projekte im Rahmen
	Applikation		Puffy Schriften
	CutWork Design (Muster)		Quilten
	PaintWork Design (Muster)		Trapunto
	CrystalWork Design (Muster)		

Verzierungen

Nb843_48	 87 x 121 mm 3.4 x 4.8 inch	 8.976	Nb826_48	 135 x 133 mm 5.3 x 5.2 inch	 11.154
<ul style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 9971 2.  Isacord 40 9937 3.  Isacord 40 9925 4.  Isacord 40 9975 5.  Isacord 40 9978 6.  Isacord 40 9973 7.  Isacord 40 9982 8.  Isacord 40 1972 		<ul style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 9971 2.  Isacord 40 9978 3.  Isacord 40 9973 4.  Isacord 40 1972 			

<p>12633-06  120 x 120 mm 4.7 x 4.7 inch  18.023</p>	<p>12473-06  133 x 120 mm 5.3 x 4.7 inch  11.358</p>
<p>1. Isacord 40 0015</p> 	<p>1.  Isacord 40 4610 2.  Isacord 40 5633</p> 
<p>Be790403  140 x 130 mm 5.5 x 5.1 inch  13.281</p>	<p>12473-06  133 x 120 mm 5.3 x 4.7 inch  11.358</p>
<p>1.  Isacord 40 0020 2.  Isacord 40 0731</p> 	<p>1.  Isacord 40 4610 2.  Isacord 40 5633</p> 
<p> 80090-06  84 x 37 mm 3.3 x 1.4 inch  3.766</p>	<p> 80090-07  128 x 36 mm 5 x 1.4 inch  5.450</p>
<p>1.  Applique 1 2.  Applique 2 3.  Isacord 40 4103</p> 	<p>1.  Applique 1 2.  Applique 2 3.  Isacord 40 5440</p> 
<p>19999-002  125 x 136 mm 4.9 x 5.4 inch  10.184</p>	<p>Nb934_48  132 x 165 mm 5.2 x 6.5 inch  9.168</p>
<p>1. Isacord 40 0015 2. Isacord 40 0015 3. Isacord 40 0015</p> 	<p>1.  Isacord 40 2241 2.  Isacord 40 1154 3.  Isacord 40 1346 4.  Isacord 40 1161 5.  Isacord 40 2222 6.  Isacord 40 5833 7.  Isacord 40 1154 8.  Isacord 40 2241</p> 
<p>Nb935_48  104 x 169 mm 4.1 x 6.6 inch  10.171</p>	<p>21021-05  119 x 156 mm 4.7 x 6.1 inch  14.326</p>
<p>1.  Isacord 40 2222 2.  Isacord 40 1346 3.  Isacord 40 0232 4.  Isacord 40 1154 5.  Isacord 40 5833 6.  Isacord 40 2241</p> 	<p>1.  Isacord 40 1252 2.  Isacord 40 1161 3.  Isacord 40 1565</p> 

21021-04  123 x 150 mm 4.8 x 5.9 inch  16.176	21021-06  116 x 109 mm 4.6 x 4.3 inch  12.204
<ol style="list-style-type: none"> 1. Isacord 40 1161 2. Isacord 40 1252 3. Isacord 40 1565 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Isacord 40 1161 2. Isacord 40 1252 3. Isacord 40 1565 
12490-03  118 x 113 mm 4.6 x 4.5 inch  6.669	12490-04  146 x 122 mm 5.8 x 4.8 inch  8.724
<ol style="list-style-type: none"> 1. Isacord 40 0108 2. Isacord 40 3641 3. Isacord 40 3652 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Isacord 40 0108 2. Isacord 40 3641 3. Isacord 40 3652 
12490-05  126 x 104 mm 4.9 x 4.1 inch  6.148	Fp887  135 x 187 mm 5.3 x 7.4 inch  12.658
<ol style="list-style-type: none"> 1. Isacord 40 0108 2. Isacord 40 3641 3. Isacord 40 3652 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Isacord 40 2504 
12528-12  124 x 124 mm 4.9 x 4.9 inch  39.751	12528-03  76 x 130 mm 3 x 5.1 inch  16.171
<ol style="list-style-type: none"> 1. Isacord 40 0931 2. Isacord 40 0824 3. Isacord 40 0851 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Isacord 40 0851 2. Isacord 40 0824 3. Isacord 40 0931 
Oc07207  106 x 138 mm 4.2 x 5.4 inch  17.807	82007-11  112 x 94 mm 4.4 x 3.7 inch  13.622
<ol style="list-style-type: none"> 1. Yenmet 7012 2. Isacord 40 0670 3. Yenmet 7012 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Applique 1 2. Applique 3 3. Applique 1 4. Applique 3 5. Applique 1 6. Isacord 40 1805 7. Isacord 40 2152 8. Isacord 40 2520 9. Isacord 40 2500 10. Isacord 40 2115 11. Isacord 40 0761 

<p>82007-44  114 x 115 mm 4.5 x 4.5 inch  9.467</p>	<p>82006-30  100 x 174 mm 3.9 x 6.9 inch  21.584</p>
<p>1.  Isacord 40 2152 2.  Isacord 40 2520</p> 	<p>1.  Isacord 40 0020 2.  Isacord 40 4174 3.  Isacord 40 0020 4.  Isacord 40 4174 5.  Isacord 40 0771 6.  Isacord 40 0832 7.  Isacord 40 0108 8.  Isacord 40 4174 9.  Isacord 40 0660 10.  Isacord 40 1526</p> 
<p>Nb251_48  72 x 103 mm 2.8 x 4.1 inch  8.612</p> <p>1.  Isacord 40 2155 2.  Isacord 40 2504 3.  Isacord 40 0020 4.  Isacord 40 0020</p> 	<p>Be790405  126 x 185 mm 4.9 x 7.3 inch  7.734</p> <p>1.  Isacord 40 3102</p> 
<p>Fb126  87 x 102 mm 3.4 x 4 inch  2.668</p> <p>1.  Isacord 40 1220 2.  Isacord 40 1805</p> 	<p>Be790407  200 x 271 mm 7.9 x 10.7 inch  19.455</p> <p>1.  Isacord 40 2510</p> 
<p>Be790502  60 x 58 mm 2.4 x 2.3 inch  1.814</p> <p>1.  Isacord 40 3541</p> 	<p>21003-26  123 x 124 mm 4.8 x 4.9 inch  16.269</p> <p>1.  Isacord 40 0345 2.  Isacord 40 0442 3.  Isacord 40 0232</p> 
<p>Nb403_48  78 x 78 mm 3.1 x 3.1 inch  6.615</p> <p>1.  Isacord 40 0552 2.  Isacord 40 4032 3.  Isacord 40 4332</p> 	<p>Nb373_48  121 x 177 mm 4.8 x 7 inch  9.769</p> <p>1.  Isacord 40 4531</p> 

Bd382

80 x 69 mm
3.2 x 2.7 inch

756

1. Isacord 40 5822



Bd383

80 x 80 mm
3.1 x 3.1 inch

1.690

1. Isacord 40 5822



Bd384

46 x 46 mm
1.8 x 1.8 inch

430

1. Isacord 40 5822



Bd385

46 x 92 mm
1.8 x 3.6 inch

852

1. Isacord 40 5822



Bd386

93 x 91 mm
3.6 x 3.6 inch

1.572

1. Isacord 40 5822



Bd387

67 x 67 mm
2.6 x 2.6 inch

741

1. Isacord 40 5822



Bd388

101 x 33 mm
4 x 1.3 inch

661

1. Isacord 40 5822

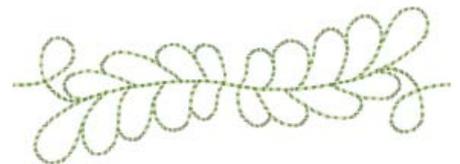


Bd389

101 x 36 mm
4 x 1.4 inch

837

1. Isacord 40 5822

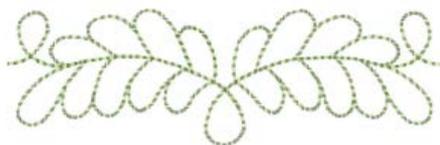


Bd390

101 x 32 mm
4 x 1.2 inch

925

1. Isacord 40 5822



Bd391

43 x 55 mm
1.7 x 2.2 inch

620

1. Isacord 40 5822



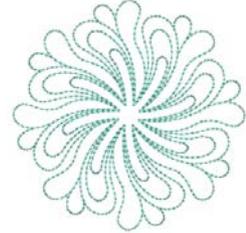
Bd392 52 x 68 mm 2.1 x 2.7 inch 632

1. Isacord 40 5822



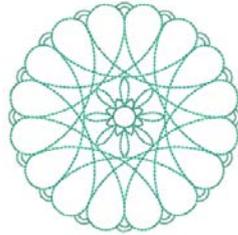
Bd558_48 104 x 104 mm 4.1 x 4.1 inch 4.472

1. Isacord 40 4620



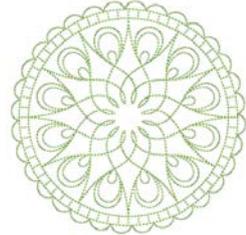
12499-06 102 x 102 mm 4 x 4 inch 3.838

1. Isacord 40 5115



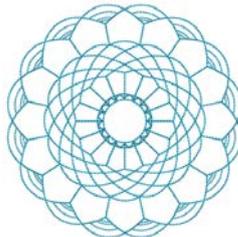
12499-04 123 x 123 mm 4.9 x 4.8 inch 7.229

1. Isacord 40 5610



12499-05 123 x 123 mm 4.9 x 4.9 inch 6.317

1. Isacord 40 4103



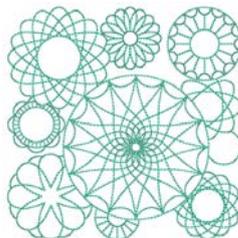
12499-24 133 x 215 mm 5.2 x 8.4 inch 11.445

1. Isacord 40 4103



12499-23 123 x 123 mm 4.9 x 4.9 inch 11.194

1. Isacord 40 5115



12607-20 122 x 122 mm 4.8 x 4.8 inch 1.055

1. Isacord 40 0020



12607-21 61 x 122 mm 2.4 x 4.8 inch 657

1. Isacord 40 0020



12416-04 89 x 89 mm 3.5 x 3.5 inch 3.482

1. Isacord 40 0721



Projekte

32152-01  150 x 229 mm 5.9 x 9 inch  7.265	32152-02  100 x 135 mm 3.9 x 5.3 inch  1.356
1.  Isacord 40 0108 	1.  Isacord 40 0108 
32152-03a  188 x 220 mm 7.4 x 8.7 inch  1.803	32152-03b  179 x 196 mm 7.1 x 7.7 inch  1.847
1.  Isacord 40 0108 2.  Isacord 40 0108 	1.  Isacord 40 0108 2.  Isacord 40 0108 
32152-04  190 x 288 mm 7.5 x 11.4 inch  22.113	32152-05a  190 x 153 mm 7.5 x 6 inch  10.319
1.  Isacord 40 0108 	1.  Isacord 40 0108 2.  Isacord 40 0108 
32152-05b  184 x 176 mm 7.2 x 6.9 inch  11.845	32152-06  115 x 140 mm 4.5 x 5.5 inch  2.532
1.  Isacord 40 0108 2.  Isacord 40 0108 3.  Isacord 40 0108 	1.  Isacord 40 0108 
32152-07  115 x 140 mm 4.5 x 5.5 inch  6.565	32152-08  135 x 155 mm 5.3 x 6.1 inch  2.473
1.  Isacord 40 0108 	1.  Isacord 40 0108 

Übersicht Muster

12508-17  42 x 152 mm 1.6 x 6 inch  7.962	Oc33411  24 x 177 mm 0.9 x 7 inch  15.868
1.  Isacord 40 0352 2.  Isacord 40 4752 3.  Isacord 40 5552 	1. Isacord 40 0015 
Oc33416  36 x 128 mm 1.4 x 5 inch  16.090	12485-12  41 x 139 mm 1.6 x 5.5 inch  3.391
1.  Isacord 40 1902 2. Isacord 40 0015 	1.  Isacord 40 1134 2.  Isacord 40 0520 3.  Isacord 40 4240 4.  Isacord 40 4111 5.  Isacord 40 0702 6.  Isacord 40 1430 
12485-31  46 x 225 mm 1.8 x 8.9 inch  2.174	21013-29  152 x 40 mm 6 x 1.6 inch  7.569
1.  Isacord 40 0702 2.  Isacord 40 0520 	1.  Isacord 40 4332 
Be110415  44 x 172 mm 1.7 x 6.8 inch  6.436	Fa981  35 x 142 mm 1.4 x 5.6 inch  3.709
1.  Isacord 40 6051 2.  Isacord 40 0811 3.  Isacord 40 1921 	1.  Isacord 40 1055 
21002-21  151 x 21 mm 5.9 x 0.8 inch  3.176	21009-29  32 x 152 mm 1.3 x 6 inch  4.649
1.  Isacord 40 1252 	1.  Isacord 40 5210 



82005-40  26 x 240 mm
1 x 9.4 inch  8.256

1.  Isacord 40 0851



12410-07  115 x 158 mm
4.5 x 6.2 inch  30.450

1.  Isacord 40 1874



12410-15  29 x 133 mm
1.1 x 5.3 inch  9.439

1.  Isacord 40 4752



Kinder

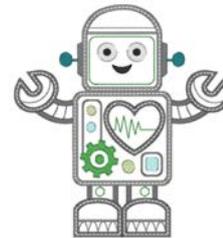
Be790305  118 x 145 mm
4.6 x 5.7 inch  13.118

1. Isacord 40 0015
2.  Applique 1
3.  Applique 3
4.  Isacord 40 3541
5.  Applique 1
6.  Applique 3
7.  Isacord 40 0345
8.  Applique 1
9.  Applique 3
10.  Isacord 40 1900
11.  Isacord 40 0020
12. Isacord 40 0015



12590-03  135 x 147 mm
5.3 x 5.8 inch  22.117

1.  Applique 1
2.  Applique 2
3.  Applique 1
4.  Applique 2
5.  Applique 1
6.  Applique 2
7.  Applique 1
8.  Applique 2
9. Isacord 40 0015
10.  Isacord 40 0020
11.  Isacord 40 5510
12.  Isacord 40 5650
13.  Isacord 40 4230
14.  Isacord 40 4116
15.  Isacord 40 0132
16.  Isacord 40 0112
17. Isacord 40 0015



Ck867  122 x 133 mm
4.8 x 5.2 inch  28.880

1.  Applique 1
2.  Applique 2
3.  Applique 3
4.  Isacord 40 5730
5.  Isacord 40 2761
6.  Isacord 40 0630
7.  Isacord 40 3910
8. Isacord 40 0015
9.  Isacord 40 0811
10.  Isacord 40 2830
11.  Isacord 40 4174
12.  Isacord 40 1701
13.  Isacord 40 3722
14. Isacord 40 0015
15.  Isacord 40 1430



Cm031_48  86 x 64 mm
3.4 x 2.5 inch  6.433

1.  Isacord 40 5730
2.  Isacord 40 1352
3.  Isacord 40 1755
4.  Isacord 40 1730
5.  Isacord 40 3820
6.  Isacord 40 3040



12401-17  99 x 55 mm
3.9 x 2.2 inch  1.345

1.  Isacord 40 0731
2.  Isacord 40 0630
3.  Isacord 40 5934
4.  Isacord 40 0111
5.  Isacord 40 4240
6.  Isacord 40 1342



Ck859  119 x 142 mm
4.7 x 5.6 inch  30.121

1.  Isacord 40 3815
2.  Isacord 40 0101
3.  Isacord 40 6141
4.  Isacord 40 0630
5.  Isacord 40 3910
6.  Isacord 40 0811
7.  Isacord 40 0015
8.  Isacord 40 0904
9.  Isacord 40 3241
10.  Isacord 40 1701
11.  Isacord 40 4174
12.  Isacord 40 3815
13.  Isacord 40 0015
14.  Isacord 40 2153



Ck520  75 x 60 mm
3 x 2.4 inch  11.019

1.  Isacord 40 3906
2.  Isacord 40 0132
3.  Isacord 40 0015
4.  Yenmet 7003
5.  Isacord 40 3652
6.  Isacord 40 0020
7.  Isacord 40 0600
8.  Isacord 40 2113



Ck510  76 x 60 mm
3 x 2.4 inch  8.069

1.  Isacord 40 5934
2.  Isacord 40 3840
3.  Isacord 40 3901
4.  Isacord 40 0108
5.  Isacord 40 0015
6.  Isacord 40 3622
7.  Isacord 40 4174
8.  Isacord 40 0015



Ck522  71 x 53 mm
2.8 x 2.1 inch  9.089

1.  Isacord 40 3810
2.  Isacord 40 0131
3.  Isacord 40 0015
4.  Isacord 40 0020
5.  Isacord 40 0310
6.  Isacord 40 1703
7.  Yenmet 7021
8.  Isacord 40 3353



Ck863  127 x 125 mm
5 x 4.9 inch  19.354

1.  Isacord 40 0630
2.  Isacord 40 0506
3.  Isacord 40 0630
4.  Isacord 40 0015
5.  Isacord 40 4103
6.  Isacord 40 4111
7.  Isacord 40 1701
8.  Isacord 40 2830
9.  Isacord 40 5912
10.  Isacord 40 1730
11.  Isacord 40 5510
12.  Isacord 40 0811
13.  Isacord 40 4174
14.  Isacord 40 0352
15.  Isacord 40 1805
16.  Isacord 40 0015
17.  Isacord 40 3151



Nb198_48  94 x 72 mm
3.7 x 2.8 inch  9.711

1.  Isacord 40 2650
2.  Isacord 40 0713
3.  Isacord 40 2166
4.  Isacord 40 1755
5.  Isacord 40 3251
6.  Isacord 40 1600
7.  Isacord 40 2153
8.  Isacord 40 2152
9.  Isacord 40 2761



Cm226_48  50 x 63 mm
2 x 2.5 inch  6.214

1.  Isacord 40 0101
2.  Isacord 40 0131
3.  Isacord 40 0152
4.  Isacord 40 0020
5.  Isacord 40 1755



Be790307 142 x 127 mm 5.6 x 5 inch 19.667

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Isacord 40 3130
4. Applique 1
5. Applique 3
6. Isacord 40 0003
7. Isacord 40 1720
8. Isacord 40 0020
9. Isacord 40 0520
10. Isacord 40 3541

Be790311 114 x 152 mm 4.5 x 6 inch 12.320

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Isacord 40 0933
4. Applique 1
5. Applique 3
6. Applique 1
7. Applique 3
8. Isacord 40 0776
9. Applique 1
10. Applique 3
11. Isacord 40 1900
12. Isacord 40 0176
13. Isacord 40 0015
14. Isacord 40 0020

Be790306 132 x 151 mm 5.2 x 6 inch 18.399

1. Isacord 40 0003
2. Applique 1
3. Applique 2
4. Isacord 40 0003
5. Isacord 40 3910
6. Isacord 40 0230
7. Isacord 40 2723
8. Isacord 40 1301
9. Isacord 40 2640
10. Isacord 40 0003
11. Isacord 40 3332

Be790308 155 x 178 mm 6.1 x 7 inch 25.448

1. Isacord 40 0020
2. Applique 1
3. Applique 2
4. Isacord 40 1720

Be790309 87 x 150 mm 3.4 x 5.9 inch 13.252

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Isacord 40 0015
4. Isacord 40 1900
5. Isacord 40 0020
6. Isacord 40 4116
7. Isacord 40 0176
8. Isacord 40 0015
9. Isacord 40 0310

Be790310 138 x 136 mm 5.4 x 5.4 inch 16.278

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Applique 1
4. Applique 3
5. Isacord 40 1161
6. Isacord 40 1141
7. Isacord 40 1161
8. Isacord 40 3654
9. Isacord 40 0176
10. Isacord 40 1141
11. Isacord 40 0020
12. Isacord 40 0015
13. Isacord 40 1900

Be790312 122 x 133 mm 4.8 x 5.2 inch 22.489

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Applique 1
4. Applique 3
5. Isacord 40 0015
6. Isacord 40 1600
7. Isacord 40 0108
8. Isacord 40 2912
9. Isacord 40 3600
10. Isacord 40 1141
11. Isacord 40 0020

Be790313 99 x 102 mm 3.9 x 4 inch 8.788

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Isacord 40 3750
4. Isacord 40 1114
5. Isacord 40 1900
6. Isacord 40 3620
7. Isacord 40 2510
8. Isacord 40 5324
9. Isacord 40 1114
10. Isacord 40 1060
11. Isacord 40 4114
12. Isacord 40 0020
13. Isacord 40 0015

Ck511  76 x 64 mm 3 x 2.5 inch  6.803	Cm193_48  107 x 127 mm 4.2 x 5 inch  12.461
<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 4174 2.  Isacord 40 3600 3.  Isacord 40 3840 4.  Isacord 40 2900 	<ol style="list-style-type: none"> 1.  Applique 1 2.  Applique 3 3.  Applique 1 4.  Applique 3 5.  Isacord 40 2152 6.  Isacord 40 3652 7.  Isacord 40 2250 8.  Isacord 40 3770 9.  Isacord 40 2250 10.  Isacord 40 0101 
Ck667  100 x 82 mm 3.9 x 3.2 inch  5.568	Ck738  89 x 86 mm 3.5 x 3.4 inch  5.620
<ol style="list-style-type: none"> 1.  Applique 1 2.  Applique 2 3.  Applique 3 4.  Isacord 40 4103 5.  Isacord 40 4610 6.  Isacord 40 4220 7.  Isacord 40 0015 8.  Isacord 40 3544 	<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 3151 2.  Isacord 40 3761 3.  Isacord 40 2761 4.  Isacord 40 1430 5.  Isacord 40 0221 6.  Isacord 40 5822 7.  Isacord 40 0811 8.  Isacord 40 0520 9.  Isacord 40 1362 
Ck970  85 x 82 mm 3.3 x 3.2 inch  16.571	Cm147_48  55 x 100 mm 2.2 x 3.9 inch  6.170
<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 0151 2.  Isacord 40 0152 3.  Isacord 40 0124 4.  Isacord 40 0131 5.  Isacord 40 3150 6.  Isacord 40 2830 7.  Isacord 40 3040 8.  Isacord 40 3640 9.  Isacord 40 3710 10.  Isacord 40 2051 11.  Isacord 40 1725 12.  Isacord 40 3743 13.  Isacord 40 0015 14.  Isacord 40 3743 	<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 1755 2.  Isacord 40 0713 3.  Isacord 40 0704 4.  Isacord 40 6141 5.  Isacord 40 3251 6.  Isacord 40 1600 

Jahreszeiten

82023-14  119 x 123 mm 4.7 x 4.8 inch  14.989	12858-04  159 x 164 mm 6.3 x 6.4 inch  16.385
<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 1753 2.  Isacord 40 1753 3.  Isacord 40 1753 4.  Isacord 40 0010 5.  Isacord 40 5100 6.  Isacord 40 5210 7.  Isacord 40 5220 8.  Isacord 40 2101 9.  Isacord 40 1753 	<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 0015 2.  Isacord 40 0015 

82023-15 124 x 152 mm 4.9 x 6 inch 9.577

1. Isacord 40 5210
2. Isacord 40 5220
3. Isacord 40 5100
4. Isacord 40 1805
5. Isacord 40 2101
6. Isacord 40 1753



82023-13 106 x 156 mm 4.2 x 6.1 inch 11.315

1. Isacord 40 5220
2. Isacord 40 1753
3. Isacord 40 1805
4. Isacord 40 2101
5. Isacord 40 5210
6. Isacord 40 5100



Hg795_48 89 x 164 mm 3.5 x 6.5 inch 3.453

1. Isacord 40 5730
2. Isacord 40 5513
3. Isacord 40 4430
4. Isacord 40 1032
5. Isacord 40 1900
6. Isacord 40 4113



12597-16 88 x 85 mm 3.5 x 3.3 inch 15.862

1. Isacord 40 0904
2. Isacord 40 0940



80009-17 86 x 130 mm 3.4 x 5.1 inch 6.582

1. Isacord 40 5934
2. Isacord 40 5866
3. Isacord 40 5934



He255 133 x 127 mm 5.2 x 5 inch 17.198

1. Isacord 40 0111
2. Isacord 40 1701
3. Isacord 40 1800
4. Isacord 40 1701
5. Isacord 40 1800
6. Isacord 40 2640
7. Isacord 40 5650
8. Isacord 40 5610
9. Isacord 40 0015
10. Isacord 40 0111
11. Isacord 40 1060
12. Isacord 40 3910
13. Isacord 40 0800
14. Isacord 40 0940
15. Isacord 40 0651
16. Isacord 40 0832
17. Isacord 40 0651
18. Isacord 40 0832
19. Isacord 40 3650
20. Isacord 40 1351
21. Isacord 40 0108



He252 88 x 145 mm 3.5 x 5.7 inch 12.251

1. Isacord 40 1902
2. Isacord 40 1701
3. Isacord 40 1902
4. Isacord 40 0532
5. Isacord 40 0842
6. Isacord 40 0532
7. Isacord 40 0842
8. Isacord 40 1902
9. Isacord 40 0651
10. Isacord 40 1123
11. Isacord 40 5220
12. Isacord 40 5210
13. Isacord 40 5422
14. Isacord 40 0101
15. Isacord 40 1430
16. Isacord 40 1725
17. Isacord 40 0520
18. Isacord 40 0824
19. Isacord 40 3910
20. Isacord 40 3650
21. Isacord 40 3910
22. Isacord 40 1902
23. Isacord 40 3650
24. Isacord 40 1123
25. Isacord 40 5324
26. Isacord 40 1154



Hg746_48 112 x 138 mm 4.4 x 5.4 inch 17.815

1. Isacord 40 3040
2. Applique 1
3. Applique 2
4. Isacord 40 0221
5. Applique 1
6. Applique 2
7. Isacord 40 0142
8. Isacord 40 0108
9. Applique 1
10. Applique 2
11. Isacord 40 0800
12. Isacord 40 0020
13. Isacord 40 1200
14. Isacord 40 0020
15. Isacord 40 0670



<p>Rc514  74 x 99 mm 2.9 x 3.9 inch  15.603</p>	<p>Hg747_48  124 x 147 mm 4.9 x 5.8 inch  18.378</p>
<p>1. Isacord 40 1172 2. Isacord 40 0842 3. Isacord 40 0651 4. Isacord 40 0821 5. Isacord 40 0941 6. Isacord 40 0101 7. Isacord 40 0640 8. Isacord 40 3910 9. Isacord 40 4103 10. Isacord 40 3522 11.  Isacord 40 0842</p> 	<p>1. Isacord 40 0970 2. Isacord 40 3770 3. Isacord 40 5912 4. Isacord 40 0520 5. Isacord 40 0811 6. Isacord 40 3350 7. Isacord 40 3040 8. Applique 1 9. Applique 2 10. Applique 1 11.  Applique 2 12.  Applique 1 13.  Applique 2 14. Isacord 40 4073 15. Isacord 40 0020 16.  Isacord 40 1200 17. Isacord 40 0101</p> 
<p>Nb754_48  114 x 128 mm 4.5 x 5 inch  13.084</p> <p>1. Yenmet 7037 2. Isacord 40 2155 3. Isacord 40 0651 4. Isacord 40 0101 5. Isacord 40 2532 6. Isacord 40 0640 7. Isacord 40 1352 8. Yenmet 7030 9. Isacord 40 0232 10. Isacord 40 1123</p> 	<p>Nb759_48  99 x 62 mm 3.9 x 2.4 inch  4.937</p> <p>1. Yenmet 7037 2. Isacord 40 0640 3. Isacord 40 1352 4. Isacord 40 0232 5. Isacord 40 1123</p> 
<p>Hd976  101 x 108 mm 4 x 4.3 inch  18.674</p> <p>1. Isacord 40 3962 2. Yenmet 7029 3. Isacord 40 0640 4. Isacord 40 0824 5. Isacord 40 0015 6. Isacord 40 0020 7. Isacord 40 0142 8. Isacord 40 3962 9. Isacord 40 0020 10. Isacord 40 0934 11.  Isacord 40 0640 12.  Isacord 40 0824 13. Isacord 40 5650 14.  Isacord 40 5531 15.  Isacord 40 1220 16. Isacord 40 5822 17.  Isacord 40 5531 18. Isacord 40 0015 19. Isacord 40 5822</p> 	<p>Hg806_48  28 x 170 mm 1.1 x 6.7 inch  4.988</p> <p>1. Isacord 40 2530 2. Isacord 40 1900 3. Isacord 40 5730 4. Isacord 40 1114 5. Isacord 40 4430 6. Isacord 40 4113</p> 
<p>12415-32  80 x 191 mm 3.1 x 7.5 inch  10.937</p> <p>1.  YLI variations 8019</p> 	<p>12415-29  108 x 172 mm 4.3 x 6.8 inch  4.814</p> <p>1.  YLI variations 8019</p> 

12655-14  164 x 110 mm
6.4 x 4.4 inch  16.122

- 1.  Isacord 40 1115
- 2.  Isacord 40 1055



12433-05  83 x 124 mm
3.3 x 4.9 inch  15.348

- 1.  Isacord 40 1725
- 2.  Isacord 40 5934
- 3.  Isacord 40 0442
- 4.  Isacord 40 2115
- 5.  Isacord 40 2711



12417-04  84 x 97 mm
3.3 x 3.8 inch  8.085

- 1.  Isacord 40 1010
- 2.  Isacord 40 0811
- 3.  Isacord 40 1311
- 4.  Isacord 40 1543



Be790303  70 x 70 mm
2.7 x 2.8 inch  5.764

- 1.  Isacord 40 0532
- 2.  Isacord 40 1300
- 3.  Isacord 40 0020
- 4.  Isacord 40 0015



Be790301  127 x 89 mm
5 x 3.5 inch  10.153

- 1.  Isacord 40 1161
- 2.  Isacord 40 1860
- 3.  Isacord 40 1805
- 4.  Isacord 40 4116
- 5.  Isacord 40 1114
- 6.  Isacord 40 0532
- 7.  Isacord 40 0731
- 8.  Isacord 40 1322
- 9.  Isacord 40 1141
- 10.  Isacord 40 0020



Gnnf80834  95 x 79 mm
3.7 x 3.1 inch  6.430

- 1.  Isacord 40 5833
- 2.  Isacord 40 5633
- 3.  Isacord 40 2155
- 4.  Isacord 40 2153
- 5.  Isacord 40 2521
- 6.  Isacord 40 3901
- 7.  Isacord 40 0111



He962_48  120 x 135 mm
4.7 x 5.3 inch  4.128

- 1.  Isacord 40 1902



12421-11  40 x 43 mm
1.6 x 1.7 inch  3.965

- 1.  Isacord 40 0800
- 2.  Isacord 40 0904
- 3.  Isacord 40 0020
- 4.  Isacord 40 0015



12421-37  67 x 61 mm
2.6 x 2.4 inch  1.320

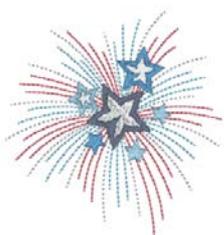
- 1.  Isacord 40 0020



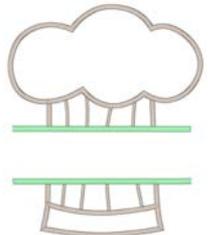
12421-03  46 x 48 mm
1.8 x 1.9 inch  2.328

- 1.  Isacord 40 0020
- 2.  Isacord 40 0015
- 3.  Isacord 40 0111



Cm287_48  90 x 117 mm 3.6 x 4.6 inch  18.749	Cm426_48  46 x 96 mm 1.8 x 3.8 inch  2.047
<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 0870 2.  Isacord 40 1172 3.  Isacord 40 0934 4.  Isacord 40 1755 5.  Isacord 40 0020 6.  Isacord 40 5531 7.  Isacord 40 5610 8.  Isacord 40 5722 9.  Isacord 40 2550 10.  Isacord 40 0015 11.  Isacord 40 0713 12.  Isacord 40 1840 13.  Isacord 40 1921 14.  Isacord 40 2241 	<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 0761 2.  Isacord 40 2155 3.  Isacord 40 1725 4.  Isacord 40 1902 5.  Isacord 40 0010 
Fq749_48  78 x 95 mm 3.1 x 3.7 inch  5.765	He919_48  89 x 69 mm 3.5 x 2.7 inch  5.245
<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 1114 2.  Isacord 40 1335 3.  Isacord 40 5664 	<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 3650 2.  Isacord 40 3840 3.  Isacord 40 3641 
Hg053_48  122 x 122 mm 4.8 x 4.8 inch  15.370	Hg319_48  89 x 151 mm 3.5 x 6 inch  8.681
<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 5531 2.  Isacord 40 5643 3.  Isacord 40 1805 	<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 5822 
Hg460_48  92 x 98 mm 3.6 x 3.9 inch  7.166	Nb317_48  87 x 87 mm 3.4 x 3.4 inch  2.064
<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 3650 2.  Isacord 40 0015 3.  Isacord 40 1921 4.  Isacord 40 3840 5.  Isacord 40 3810 6.  Isacord 40 4071 7.  Isacord 40 3444 	<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 0020 2.  Isacord 40 0600 3.  Isacord 40 0800 4.  Isacord 40 0020 

Sport und Hobby

<p>82014-28 142 x 117 mm 5.6 x 4.6 inch 26.582</p> <ol style="list-style-type: none"> Applique 1 Applique 2 Isacord 40 0105 Isacord 40 0020 Isacord 40 4073 Isacord 40 1902 	<p>12611-08 80 x 120 mm 3.1 x 4.7 inch 5.770</p> <ol style="list-style-type: none"> Applique 1 Applique 2 Applique 1 Applique 2 Isacord 40 1154 Isacord 40 5440 Isacord 40 1902 
<p>12611-18 130 x 158 mm 5.1 x 6.2 inch 8.045</p> <ol style="list-style-type: none"> Applique 1 Applique 2 Isacord 40 0151 Isacord 40 5440 	<p>Nx737 72 x 99 mm 2.8 x 3.9 inch 10.793</p> <ol style="list-style-type: none"> Isacord 40 0015 Yenmet 7005 Isacord 40 3962 Isacord 40 0020 
<p>Nx741 80 x 78 mm 3.1 x 3.1 inch 11.206</p> <ol style="list-style-type: none"> Isacord 40 0131 Isacord 40 0111 Isacord 40 0970 Isacord 40 0015 Isacord 40 3971 Yenmet 7009 Yenmet 7003 Isacord 40 4230 Isacord 40 4174 	<p>12383-18 91 x 171 mm 3.6 x 6.7 inch 5.182</p> <ol style="list-style-type: none"> Isacord 40 4174 
<p>12472-01 138 x 142 mm 5.4 x 5.6 inch 23.233</p> <ol style="list-style-type: none"> Isacord 40 2504 Isacord 40 3901 Isacord 40 5610 Isacord 40 4240 Isacord 40 0015 Isacord 40 0015 Isacord 40 1123 Isacord 40 0761 Isacord 40 1902 Isacord 40 2504 Isacord 40 3901 Isacord 40 5610 Isacord 40 4240 Isacord 40 1300 	<p>Be790606 100 x 86 mm 3.9 x 3.4 inch 7.445</p> <ol style="list-style-type: none"> Isacord 40 0020 Isacord 40 1306 
<p>Be790608 80 x 80 mm 3.2 x 3.1 inch 7.937</p> <ol style="list-style-type: none"> Isacord 40 0020 	<p>Be790603 80 x 75 mm 3.2 x 2.9 inch 11.824</p> <ol style="list-style-type: none"> Isacord 40 0015 Isacord 40 3654 

Be790602  80 x 75 mm
3.1 x 3 inch  10.169

1.  Isacord 40 5643
2.  Isacord 40 5912
3.  Isacord 40 0015



Sr589  95 x 66 mm
3.7 x 2.6 inch  14.868

1.  Isacord 40 0142
2.  Isacord 40 1220
3.  Isacord 40 1332
4.  Isacord 40 1334
5.  Isacord 40 3611
6.  Isacord 40 1800
7.  Isacord 40 0015
8.  Isacord 40 4174



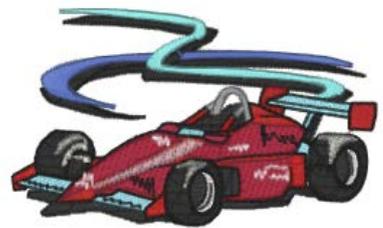
Lt870  97 x 57 mm
3.8 x 2.2 inch  10.380

1.  Isacord 40 3650
2.  Isacord 40 0015
3.  Isacord 40 0150
4.  Isacord 40 1902
5.  Isacord 40 0853
6.  Isacord 40 1565
7.  Isacord 40 0020
8.  Isacord 40 0142
9.  Isacord 40 2171



Rc244  88 x 53 mm
3.5 x 2.1 inch  12.558

1.  Isacord 40 0020
2.  Isacord 40 3600
3.  Isacord 40 4230
4.  Yenmet 7005
5.  Isacord 40 3910
6.  Isacord 40 1902
7.  Isacord 40 1912
8.  Isacord 40 0108
9.  Isacord 40 0020
10.  Isacord 40 0015



11.  Isacord 40 0124

Sp980  63 x 64 mm
2.5 x 2.5 inch  11.286

1.  Isacord 40 0015
2.  Isacord 40 0142
3.  Isacord 40 0020



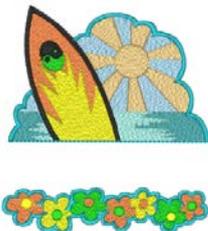
Sp989  102 x 82 mm
4 x 3.2 inch  10.827

1.  Isacord 40 4174
2.  Isacord 40 0142
3.  Isacord 40 3901
4.  Isacord 40 3962
5.  Isacord 40 0506
6.  Isacord 40 0520
7.  Isacord 40 0020



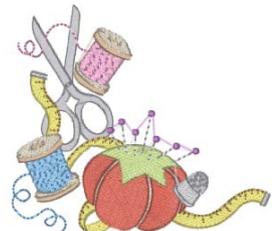
Sr067  87 x 97 mm
3.4 x 3.8 inch  16.143

1.  Isacord 40 3910
2.  Isacord 40 0706
3.  Isacord 40 4531
4.  Isacord 40 4430
5.  Isacord 40 1106
6.  Isacord 40 0501
7.  Isacord 40 5500
8.  Isacord 40 0020
9.  Isacord 40 4010



Fb148_48  101 x 89 mm
4 x 3.5 inch  11.163

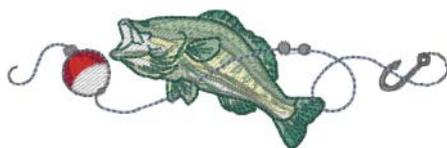
1.  Isacord 40 0131
2.  Isacord 40 0608
3.  Isacord 40 0941
4.  YLI variations 8016
5.  YLI variations 8007
6.  Isacord 40 1123
7.  Isacord 40 1172
8.  Isacord 40 1725
9.  Isacord 40 6141
10.  Isacord 40 0142



11.  Isacord 40 2810

Sr551  120 x 38 mm
4.7 x 1.5 inch  6.859

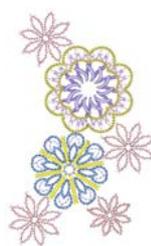
1.  Isacord 40 1902
2.  Isacord 40 2123
3.  Isacord 40 0015
4.  Isacord 40 0520
5.  Isacord 40 5664
6.  Isacord 40 5233
7.  Isacord 40 5374
8.  Yenmet 7032
9.  Isacord 40 0111
10.  Yenmet 7036



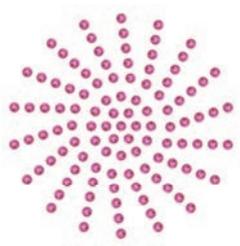
Blumen

<p>Fq987_48  119 x 160 mm 4.7 x 6.3 inch  32.494</p> <p>1.  Isacord 40 5650 2.  Isacord 40 5833 3.  Isacord 40 0352 4.  Isacord 40 5934 5.  Isacord 40 0465 6.  Isacord 40 0015 7.  Isacord 40 0781 8.  Isacord 40 0170 9.  Isacord 40 0731 10.  Isacord 40 0640</p> <p></p> <p>11.  Isacord 40 0352 12.  Isacord 40 6133</p>	<p>Fq472_48  123 x 123 mm 4.8 x 4.8 inch  4.361</p> <p>1.  Isacord 40 5610 2.  Isacord 40 2830 3.  Isacord 40 5822 4.  Isacord 40 5664 5.  Isacord 40 5643 6.  Isacord 40 0015 7.  Isacord 40 0811 8.  Isacord 40 5633 9.  Isacord 40 1725</p> <p></p>
<p>Fq464_48  110 x 104 mm 4.3 x 4.1 inch  7.122</p> <p>1.  Isacord 40 5822 2.  Isacord 40 5552 3.  Isacord 40 5650 4.  Isacord 40 1913 5.  Isacord 40 1725 6.  Isacord 40 2115</p> <p></p>	<p> 12505-11  104 x 174 mm 4.1 x 6.9 inch  11.419</p> <p>1.  Isacord 40 0442 2.  Isacord 40 5822 3.  Isacord 40 5822 4.  Isacord 40 6031 5.  Isacord 40 5633 6.  Isacord 40 2810 7.  Isacord 40 2810 8.  Isacord 40 0811 9.  Isacord 40 0811 10.  Isacord 40 1800 11.  Isacord 40 1800 12.  Isacord 40 0504 13.  Isacord 40 0931 14.  Isacord 40 2900 15.  Isacord 40 2530 16.  Isacord 40 1912 17.  Isacord 40 1543 18.  Isacord 40 0020</p> <p></p>
<p> 12505-04  124 x 176 mm 4.9 x 6.9 inch  11.861</p> <p>1.  Isacord 40 3840 2.  Isacord 40 3840 3.  Isacord 40 3815 4.  Isacord 40 0311 5.  Isacord 40 5822 6.  Isacord 40 5822 7.  Isacord 40 6031 8.  Isacord 40 5633 9.  Isacord 40 0811 10.  Isacord 40 0811 11.  Isacord 40 2530 12.  Isacord 40 2530 13.  Isacord 40 2300 14.  Isacord 40 2155 15.  Isacord 40 0931 16.  Isacord 40 0504 17.  Isacord 40 0020 18.  Isacord 40 0442</p> <p></p>	<p> 12505-10  102 x 134 mm 4 x 5.3 inch  5.685</p> <p>1.  Isacord 40 4103 2.  Isacord 40 0442 3.  Isacord 40 5822 4.  Isacord 40 5822 5.  Isacord 40 6031 6.  Isacord 40 5633 7.  Isacord 40 1800 8.  Isacord 40 1800 9.  Isacord 40 2504 10.  Isacord 40 0504 11.  Isacord 40 0020</p> <p></p>
<p> 12505-03  108 x 162 mm 4.3 x 6.4 inch  8.606</p> <p>1.  Isacord 40 0442 2.  Isacord 40 5822 3.  Isacord 40 5822 4.  Isacord 40 6031 5.  Isacord 40 5633 6.  Isacord 40 2810 7.  Isacord 40 2530 8.  Isacord 40 2530 9.  Isacord 40 2155 10.  Isacord 40 0811 11.  Isacord 40 0811 12.  Isacord 40 2830 13.  Isacord 40 2830 14.  Isacord 40 2504 15.  Isacord 40 4103 16.  Isacord 40 0311 17.  Isacord 40 0931 18.  Isacord 40 0020</p> <p></p>	<p>21027-01  123 x 122 mm 4.8 x 4.8 inch  6.211</p> <p>1.  Isacord 40 1805 2.  Isacord 40 2721 3.  Isacord 40 2520 4.  Isacord 40 5100 5.  Isacord 40 4114 6.  Isacord 40 4103 7.  Isacord 40 0506 8.  Isacord 40 5115</p> <p></p>

<p>21027-14</p>	<p>↗ 121 x 121 mm 4.8 x 4.8 inch</p>	<p>☹ 7.316</p>
<p>1. Isacord 40 5115 2. Isacord 40 2721 3. Isacord 40 4114 4. Isacord 40 2520 5. Isacord 40 0506 6. Isacord 40 5100 7. Isacord 40 1805 8. Isacord 40 5115 9. Isacord 40 1805</p>		<p>21027-16</p> <p>↗ 57 x 152 mm 2.3 x 6 inch</p> <p>☹ 4.222</p> <p>1. Isacord 40 1805 2. Isacord 40 2520 3. Isacord 40 2721 4. Isacord 40 5100 5. Isacord 40 0506 6. Isacord 40 5115 7. Isacord 40 4114 8. Isacord 40 5115 9. Isacord 40 1805</p> 
<p>21027-17</p>	<p>↗ 57 x 152 mm 2.3 x 6 inch</p>	<p>☹ 4.179</p>
<p>1. Isacord 40 1805 2. Isacord 40 2723 3. Isacord 40 2520 4. Isacord 40 5100 5. Isacord 40 0506 6. Isacord 40 4103 7. Isacord 40 4114 8. Isacord 40 5115 9. Isacord 40 1805</p>		<p>21017-01</p> <p>↗ 104 x 158 mm 4.1 x 6.2 inch</p> <p>☹ 11.928</p> <p>1. Isacord 40 0453 2. Isacord 40 0442 3. Isacord 40 0345 4. Isacord 40 1301 5. Isacord 40 0702 6. Isacord 40 1102 7. Isacord 40 0761 8. Isacord 40 0640</p> 
<p>FI135</p>	<p>↗ 88 x 87 mm 3.5 x 3.4 inch</p>	<p>☹ 12.688</p>
<p>1. Isacord 40 5633 2. Isacord 40 5822 3. Isacord 40 5326 4. Isacord 40 0870 5. Isacord 40 3241</p>		<p>FI136</p> <p>↗ 85 x 89 mm 3.3 x 3.5 inch</p> <p>☹ 8.501</p> <p>1. Isacord 40 0311 2. Isacord 40 5326 3. Isacord 40 5374 4. Isacord 40 0101 5. Isacord 40 3951</p> 
<p>FI138</p>	<p>↗ 85 x 75 mm 3.3 x 3 inch</p>	<p>☹ 6.321</p>
<p>1. Isacord 40 5934 2. Isacord 40 5633 3. Isacord 40 3331 4. Isacord 40 3211 5. Isacord 40 5326</p>		<p>FI142</p> <p>↗ 79 x 86 mm 3.1 x 3.4 inch</p> <p>☹ 10.298</p> <p>1. Isacord 40 2830 2. Isacord 40 3541 3. Isacord 40 2830 4. Isacord 40 1912 5. Isacord 40 0108 6. Isacord 40 3842 7. Isacord 40 0453 8. Isacord 40 5326</p> 
<p>FI230</p>	<p>↗ 78 x 72 mm 3.1 x 2.9 inch</p>	<p>☹ 6.959</p>
<p>1. Isacord 40 0600 2. Isacord 40 5933 3. Isacord 40 5944</p>		<p>FI171</p> <p>↗ 70 x 89 mm 2.7 x 3.5 inch</p> <p>☹ 11.783</p> <p>1. Isacord 40 5100 2. Isacord 40 5100 3. Isacord 40 5326 4. Isacord 40 2600 5. Isacord 40 3040</p> 

82006-07	 124 x 166 mm 4.9 x 6.5 inch	 22.673	21006-02	 114 x 135 mm 4.5 x 5.3 inch	 9.132
<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 4174 2.  Isacord 40 0108 3.  Isacord 40 0643 4.  Isacord 40 0660 5.  Isacord 40 0643 6.  Isacord 40 4421 7.  Isacord 40 1526 8.  Isacord 40 0660 9.  Isacord 40 4174 		<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 3910 2.  Isacord 40 3900 3.  Isacord 40 0015 4.  Isacord 40 3962 5.  Isacord 40 3900 6.  Isacord 40 0015 			
80001-23	 85 x 102 mm 3.4 x 4 inch	 4.257	12457-06	 106 x 172 mm 4.2 x 6.8 inch	 12.636
<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 1102 2.  Isacord 40 1805 3.  Isacord 40 6011 4.  Isacord 40 4174 		<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 3150 2.  Isacord 40 3210 3.  Isacord 40 0311 4.  Isacord 40 3331 5.  Isacord 40 3711 6.  Isacord 40 2250 7.  Isacord 40 2241 8.  Isacord 40 2051 			
12457-13	 113 x 130 mm 4.4 x 5.1 inch	 6.676	21009-21	 65 x 108 mm 2.6 x 4.2 inch	 4.343
<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 6051 2.  Isacord 40 5730 3.  Isacord 40 5722 4.  Isacord 40 2905 5.  Isacord 40 0311 6.  Isacord 40 5115 7.  Isacord 40 5220 8.  Isacord 40 5100 		<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 5220 2.  Isacord 40 5210 			
Be790408	 58 x 90 mm 2.3 x 3.5 inch	 2.045			
<ol style="list-style-type: none"> 1.  Isacord 40 3541 					

DesignWorks

 Dw11	 70 x 71 mm 2.8 x 2.8 inch	 110	 21026-08_dw	 86 x 174 mm 3.4 x 6.9 inch	 11.047
<ol style="list-style-type: none"> 1.  Swarovski 0502 		<ol style="list-style-type: none"> 1.  Edding 69 2.  Isacord 40 0020 			

Be790906 192 x 196 mm 7.6 x 7.7 inch 21.054

1. Edding 8
2. Edding 3
3. Edding 5
4. Edding 34
5. Edding 69
6. Edding 10
7. Edding 5
8. Edding 9
9. Edding 11
10. Edding 65
11. Edding 12

21026-02_dw 69 x 194 mm 2.7 x 7.6 inch 7.815

1. Edding 69
2. Applique 1
3. Applique 2
4. Isacord 40 0015
5. Isacord 40 0020
6. Isacord 40 0015

Be790905 104 x 227 mm 4.1 x 8.9 inch 21.349

1. Edding 34
2. Edding 12
3. Edding 16
4. Edding 10
5. Edding 1

21026-02_cwa 61 x 94 mm 2.4 x 3.7 inch

1. Isacord 40 1375
2. Cut 0001
3. Cut 0002
4. Cut 0003
5. Cut 0004

Be790903 181 x 293 mm 7.1 x 11.5 inch 11.366

1. Edding 19

21026-02_cr 104 x 127 mm 4.1 x 5 inch 150

1. Swarovski 0280
2. Swarovski 0280

Be790901 182 x 252 mm 7.1 x 9.9 inch 38.392

1. Edding 34
2. Edding 9
3. Edding 33
4. Edding 68
5. Edding 1

12448-09_pw 121 x 161 mm 4.8 x 6.3 inch 8.265

1. Edding 10
2. Edding 2
3. Edding 8
4. Edding 1

Be790909 167 x 322 mm 6.6 x 12.7 inch 20.162

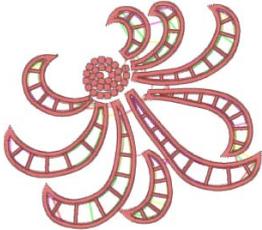
1. Edding 7

21026-05_dw 118 x 202 mm 4.6 x 7.9 inch 9.309

1. Edding 9
2. Isacord 40 0020

Dw05 105 x 94 mm 4.1 x 3.7 inch 13.334

1. Isacord 40 2022
2. Cut 0001
3. Cut 0002
4. Cut 0003
5. Cut 0004
6. Isacord 40 2022



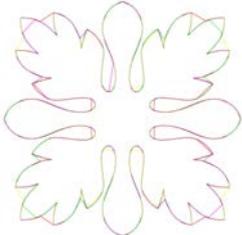
12448-11_cr 84 x 124 mm 3.3 x 4.9 inch 174

1. Swarovski 0280
2. Swarovski 0280
3. Swarovski 0280



Dw10 184 x 184 mm 7.3 x 7.3 inch 5.939

1. Cut 0001
2. Cut 0002
3. Cut 0003
4. Cut 0004



12448-08_pw 119 x 177 mm 4.7 x 7 inch 4.540

1. Edding 7



Dw07 114 x 152 mm 4.5 x 6 inch 198

1. Swarovski 0237



21022-13_dw 106 x 193 mm 4.2 x 7.6 inch 15.285

1. Edding 34
2. Edding 68
3. Edding 6
4. Applique 1
5. Applique 2
6. Isacord 40 2640
7. Applique 1
8. Applique 2
9. Isacord 40 1352
10. Isacord 40 1600
11. Isacord 40 4111
12. Isacord 40 4103
13. Isacord 40 0017
14. Isacord 40 2830



Dw08 206 x 100 mm 8.1 x 3.9 inch 424

1. Swarovski 0501



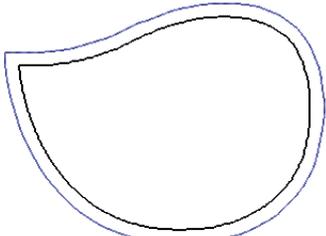
21022-13_cwa_a 75 x 76 mm 3 x 3 inch

1. Isacord 40 3600
2. Cut 0001
3. Cut 0002
4. Cut 0003
5. Cut 0004



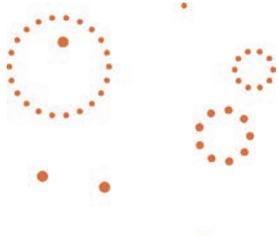
21022-13_cwa_b 48 x 36 mm 1.9 x 1.4 inch

1. Isacord 40 3600
2. Cut 0001
3. Cut 0002
4. Cut 0003
5. Cut 0004



21022-13_cr 95 x 86 mm 3.7 x 3.4 inch

1. Swarovski 0280
2. Swarovski 0280
3. Swarovski 0280



Be700121  128 x 128 mm
5 x 5 inch  2.183

1.  Isacord 40 3600
2.  Isacord 40 1703



Be700122  119 x 37 mm
4.7 x 1.5 inch  4.124

1.  Isacord 40 5833



Be700124  141 x 134 mm
5.6 x 5.3 inch  6.184

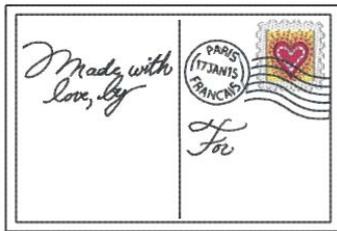
1.  Isacord 40 2300
2.  Isacord 40 3901



Rahmen

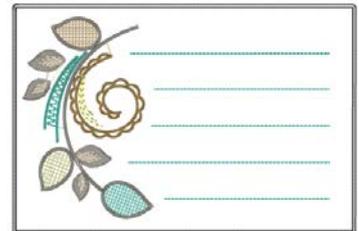
12383-09  113 x 77 mm
4.4 x 3 inch  4.757

1.  Isacord 40 0020
2.  Isacord 40 4174
3.  Isacord 40 0608
4.  Isacord 40 2101
5.  Isacord 40 1600
6.  Isacord 40 0015
7.  Isacord 40 4174



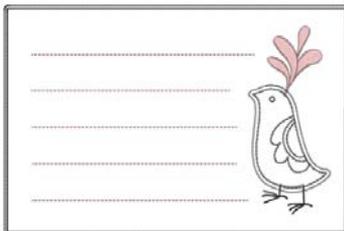
12621-19  155 x 104 mm
6.1 x 4.1 inch  8.360

1. Isacord 40 0015
2. Isacord 40 0015
3.  Isacord 40 0721
4.  Isacord 40 4620
5.  Isacord 40 0352
6.  Isacord 40 0152
7.  Isacord 40 0672
8.  Isacord 40 4620
9. Isacord 40 0015



12621-04  155 x 104 mm
6.1 x 4.1 inch  3.803

1. Isacord 40 0015
2. Isacord 40 0015
3.  Isacord 40 0020
4.  Isacord 40 2051
5. Isacord 40 0015
6.  Isacord 40 4174
7.  Isacord 40 2051
8. Isacord 40 0015



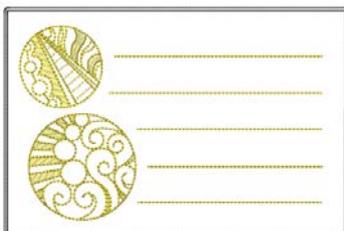
12621-05  155 x 104 mm
6.1 x 4.1 inch  5.811

1. Isacord 40 0015
2. Isacord 40 0015
3.  Isacord 40 0933
4.  Isacord 40 1252
5.  Isacord 40 1252
6. Isacord 40 0015



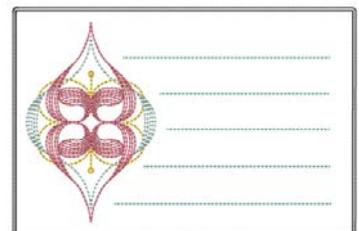
12621-09  155 x 104 mm
6.1 x 4.1 inch  5.520

1. Isacord 40 0015
2. Isacord 40 0015
3.  Isacord 40 0504
4.  Isacord 40 0542
5.  Isacord 40 0542
6. Isacord 40 0015



12621-02  155 x 104 mm
6.1 x 4.1 inch  5.558

1.  Isacord 40 0020
2.  Isacord 40 0020
3.  Isacord 40 0811
4.  Isacord 40 4952
5.  Isacord 40 1921
6.  Isacord 40 4952
7.  Isacord 40 0020



80090-26 124 x 129 mm 4.9 x 5.1 inch 6.087

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Applique 1
4. Applique 2
5. Isacord 40 4103
6. Isacord 40 2508

12611-27 137 x 137 mm 5.4 x 5.4 inch 3.961

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Isacord 40 5440

12611-28 140 x 140 mm 5.5 x 5.5 inch 3.649

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Isacord 40 0703

12649-05 91 x 88 mm 3.6 x 3.5 inch 9.087

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Isacord 40 1840
4. Isacord 40 1860
5. Isacord 40 0015

12606-26 139 x 139 mm 5.5 x 5.5 inch 5.211

1. Isacord 40 0670
2. Isacord 40 0670
3. Isacord 40 0670

12606-33 43 x 70 mm 1.7 x 2.8 inch 2.376

1. Isacord 40 0670
2. Isacord 40 0670
3. Isacord 40 0670

12606-37 46 x 78 mm 1.8 x 3.1 inch 2.692

1. Isacord 40 0670
2. Isacord 40 0670
3. Isacord 40 0670

12611-21 156 x 72 mm 6.1 x 2.8 inch 11.513

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Isacord 40 1703

12611-23 156 x 72 mm 6.1 x 2.8 inch 12.817

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Isacord 40 1902

12611-22 156 x 72 mm 6.1 x 2.8 inch 12.504

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Isacord 40 1703

 **12611-24**  156 x 72 mm
6.1 x 2.8 inch  12.613

1.  Applique 1
2.  Applique 2
3.  Isacord 40 1902



Tiere

12676-01  81 x 148 mm
3.2 x 5.8 inch  15.344

1.  Isacord 40 2171
2.  Isacord 40 2530
3.  Isacord 40 2155
4.  Isacord 40 2520
5.  Isacord 40 2500



Cm263_48  116 x 192 mm
4.6 x 7.6 inch  14.402

1.  Isacord 40 3151
2.  Isacord 40 0532
3.  Isacord 40 1755
4.  Isacord 40 2171
5.  Isacord 40 2761
6.  Isacord 40 0015
7.  Isacord 40 0020
8.  Isacord 40 2155



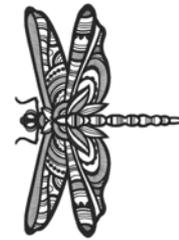
12389-10  53 x 45 mm
2.1 x 1.8 inch  2.784

1.  Isacord 40 0020
2.  Yenmet 7003
3.  Isacord 40 0170
4.  Isacord 40 0811
5.  Isacord 40 0940
6.  Isacord 40 0800
7.  Isacord 40 0713
8.  Isacord 40 0933
9.  Isacord 40 0020



12760-02  122 x 171 mm
4.8 x 6.7 inch  21.512

1.  Isacord 40 0020



Wp415_48  132 x 148 mm
5.2 x 5.8 inch  25.110

1.  Isacord 40 0941
2.  Isacord 40 0532
3.  Isacord 40 0945
4.  Isacord 40 0020



Cm216_48  47 x 67 mm
1.9 x 2.6 inch  5.046

1.  Isacord 40 1010
2.  Isacord 40 0101
3.  Isacord 40 0132
4.  Isacord 40 0020
5.  Isacord 40 0124
6.  Isacord 40 1010
7.  YLI variations 8012



Cm213_48  58 x 102 mm
2.3 x 4 inch  7.866

1.  Isacord 40 1840
2.  Isacord 40 1055
3.  Isacord 40 1252
4.  Isacord 40 0651
5.  Isacord 40 0660
6.  Isacord 40 0020
7.  Isacord 40 1055



Wp421_48  96 x 137 mm
3.8 x 5.4 inch  14.219

1.  Isacord 40 1161
2.  Isacord 40 1876
3.  Isacord 40 1154



Na248

 78 x 73 mm
3.1 x 2.9 inch

 10.132

1.  Isacord 40 0101
2.  Isacord 40 3971
3.  Isacord 40 2220
4.  Isacord 40 0132
5.  Isacord 40 2051
6.  Isacord 40 2155
7.  Isacord 40 2320
8.  Isacord 40 2220
9.  Yenmet 7023



Hd977

 98 x 98 mm
3.8 x 3.9 inch

 13.738

1.  Isacord 40 3962
2.  Isacord 40 0015
3.  Isacord 40 0640
4.  Isacord 40 0824
5.  Isacord 40 2650
6.  Isacord 40 0020
7.  Isacord 40 0142
8.  Isacord 40 0640
9.  Isacord 40 0824
10.  Isacord 40 2650
11.  Isacord 40 2830
12.  Isacord 40 1352
13.  Yenmet 7029



11.  Isacord 40 2830 12.  Isacord 40 1352

Lj598

 106 x 81 mm
4.2 x 3.2 inch

 15.746

1.  Isacord 40 0101
2.  Isacord 40 0131
3.  Isacord 40 0132
4.  Isacord 40 4174
5.  Isacord 40 0108
6.  Isacord 40 0020
7.  Isacord 40 5933
8.  Isacord 40 0453



Index

A

Alphabete.....	101
Anschiebetisch.....	34

B

Biesen.....	98
-------------	----

D

Dekorstiche.....	95
Display kalibrieren.....	58
Displayhelligkeit einstellen.....	58
Drillingsnadel einfädeln.....	44

E

eco-Modus verwenden	63
Eigene Einstellungen wählen.....	55
Einführung.....	12

F

Fadenablaufscheibe einsetzen.....	33
Farbe ändern	155
Fehlermeldungen.....	170
Firmware	
Funktion aktivieren/deaktivieren	24
Navigation	23
Werte anpassen	24
Firmware aktualisieren	164
Firmwareversion prüfen	164
Freie Punktepositionierung.....	150
Funktion aktivieren/deaktivieren.....	24
Fussanlasser	
anschiessen	30

G

Garneinlage.....	106
Geschwindigkeit regulieren.....	64, 141
Greifer ölen	167
Greifer reinigen.....	166
Grundeinstellungen wiederherstellen	59

H

Händlerdaten eintragen	61
Hilfe aufrufen	63

K

Kindersicherung.....	63
Kniehebel montieren.....	31
Knopflöcher	103
Knopflochschlittenfuss #3A kalibrieren.....	60
Kombinationsmodus	68, 151

M

Maschine entsorgen.....	178
Maschine lagern	178

N

Nadel nach oben/unten stellen.....	32
Nadel wechseln.....	37
Nadel, Faden, Stoff	25
Nadel-Faden-Verhältnis	28
Nadelstopp oben/unten (permanent) einstellen	39
Nähberater aufrufen	63
Nähfuss wechseln	35
Nähfussdruck einstellen	37
Nähfussposition mit dem Kniehebel einstellen.....	35
Nählicht einstellen.....	58
Nähprobe anfertigen.....	108
Navigation	23
Netzkabel	30
USA/Kanada.....	31
Nutzstiche.....	79

O

Oberfaden einfädeln	40
Oberfadenspannung einstellen.....	48
Oberfadenwächter einstellen	56

P

Pflege und Reinigung.....	165
---------------------------	-----

Q

Quilten	115
---------------	-----

R

Rasterpunktepositionierung	149
----------------------------------	-----



BERNINA empfiehlt Fäden von *Mettler*[®]

BERNINA International AG | CH-8266 Steckborn Switzerland | www.bernina.com | © Copyright by BERNINA International AG

1055345.008.01
2021-06 DE

made to create **BERNINA**